

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Archäologie – Ägyptologie / Archäologie Nordostafrikas



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2003/04

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

WS 2003/04

53 231 CO	Kolloquium für Studierende der Ägyptologie und Sudanarchäologie (HS, WP) Mi	18-20	wöch.	DOR 24, 306	F. Kammerzell
53 233 SE	Altägyptisch I (GS, P, WP) Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 302	F. Kammerzell
53 234 SE	Einführung in die ägyptische Linearschrift (GS, P, WP) Mo	17-19	wöch.	DOR 24, 213	F. Kammerzell
53 235 SE	<u>Religiöse Konzepte und Ikonographie</u> (HS, P, WP) Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 306	D. Werning
53 236 SP Kammerzell	Altnubisch II (HS, P, WP) Fr	11-13	wöch.	PP 149, 591	F.
53 237 SE	Mittelägyptisch (GS, P) n.V.	n.V.	wöch.	n. V.	F. Kammerzell
53 240 UE Lohwasser	Objekte aus dem antiken Sudan im Ägyptischen Museum (GS, HS, WP) Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 111	A.
53 242 VL	Geschichte des Alten Ägypten III (HS, P, WP) Di	11-13	wöch.	PP 149, 591	E. Endesfelder
53 243 UE Endesfelder	Hieroglyphische Textlektüre: Sargtexte (HS, P, WP) Mo	15-17	wöch.	PP 149, 591	E.
53 244 SE	Die Chronologie von Altägypten zwischen dem 3. Jt. und 3. Jh. v. Chr. (GS, HS, WP) Do	10-12	wöch.	DOR 24, 305	R. Krauss
53 245 UE Andrassy	Texte zu Wirtschaft und Verwaltung des Neuen Reiches (HS, P, WP) Do	16-18	wöch.	DOR 24, 306	P.
53 218 SE Lange	Administrationsdokumente in Ägypten und der Ägäis Do	18-20	wöch.	UL 6, 2082	V. Stürmer/E.

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Hinweis für Studierende, die beabsichtigen, zum Wintersemester 2003/04 das Studium der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas aufzunehmen:

Da die Studien- und Prüfungsordnungen des neuen Studiengangs Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (AKNOA) noch nicht endgültig verabschiedet sind, wird die Einschreibung zum Wintersemester 2003/04 aller Voraussicht nach noch nicht möglich sein. Allen an einem Studium von AKNOA Interessierten wird deshalb in Absprache mit dem Studiendekan der Fakultät empfohlen, sich zunächst für ein anderes Fach an der Humboldt-Universität oder an der Freien Universität zu immatrikulieren und zu gegebener Zeit zu AKNOA an der Humboldt-Universität hinüberzuwechseln. Die beispielsweise in der Disziplin Ägyptologie erbrachten Leistungen werden bei einem Wechsel zu für das Fach AKNOA ebenso anerkannt wie Scheine, die womöglich während der Zeit als Studierende(r) der Ägyptologie bereits am Seminar für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Studienberatung von Frank Kammerzell und Angelika Lohwasser.

Zudem sind wegen der verzögerten Neueinrichtung des Studienganges AKNOA **Veränderungen im Angebot der Lehrveranstaltungen aufgetreten.**

Prof. Dr. Frank Kammerzell/N.N.

Kolloquium für Studierende der Ägyptologie und

Sudanarchäologie (53 231)

Das Kolloquium ist ein zusätzliches Angebot für Studierende der auslaufenden Studiengänge Ägyptologie und Sudanarchäologie. Es soll eine Hilfestellung bei der Entscheidung für oder gegen einen Wechsel in den Studiengang Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas bieten und denjenigen, die bereits an einer Magisterarbeit oder Dissertation arbeiten, Gelegenheit zur Vorstellung und Diskussion ihres laufenden Projekts bieten. Teilnahme ab dem ab 6. Semester empfohlen.
CO 22.10.2003 Mi. 17-19 wöch. PP 149, 591

Daniel Werning

Religiöse Konzepte und Ikonographie (53 235)

Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Scheins ist das Halten eines 30-45minütigen Referats.
SE 29.10.2003 Mi. 12-14 wöch. DOR 24, 306

Dr. Angelika Lohwasser

Objekte aus dem antiken Sudan im Ägyptischen Museum (53 240)

Das Ägyptische Museum in Berlin beherbergt eine beachtliche Sammlung von Objekten aus dem antiken Sudan. Nach einer Einführung über das Zustandekommen dieser Sammlung werden bei Besuchen der Ausstellung in Charlottenburg sowie im Magazin die herausragenden Stücke besichtigt und erläutert. Zu ausgewählten Objekten sollen von Studenten Referate gehalten werden.

Für Studierende in Grund- wie Hauptstudium geeignet.

Literatur: K.-H. Priese (Hg.), Ägyptisches Museum Berlin (Mainz 1991)

UE 27.10.2003 Mo. 12-14 wöch. DOR 24, 111

Prof. Dr. Erika Endesfelder

Geschichte des Alten Ägypten III (53 241)

Teil III des viersemestrigen Vorlesungszyklus zur Geschichte des Alten Ägyptens behandelt das Neue Reich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
VL 28.10.2003 Di. 11-13 wöch. PP 149, 591

Prof. Dr. Erika Endesfelder

Hieroglyphische Textlektüre (53 242)

Lektüre hieroglyphischer Texte. Auswahl der Texte erfolgt nach Bedarf bzw. Wunsch der Teilnehmer. Mittelägyptisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.
UE 27.10.2003 Mo. 15-17 wöch. PP 149, 591

Dr. Rolf Krauss

Die Chronologie von Altägypten zwischen dem 3. Jt. und 3. Jh. v. Chr. (53 243)

Für Studierende in Grund- wie Hauptstudium geeignet.
SE Beginn: siehe Vorbesprechung Do. 10-12 wöch. DOR 24, 305

Dr. Petra Andrassy

Texte zu Wirtschaft und Verwaltung des Neuen Reiches (53 244)

Im Zentrum dieser Lektüreübung steht eine Auswahl von Texten des Neuen Reiches (Briefe, Urkunden, Dekrete), die in ihrer hieroglyphischen Version und insbesondere hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu wirtschaftlichen und administrativen Gegebenheiten dieser Zeitepoche der altägyptischen Kultur diskutiert werden.

Kenntnisse des Neuägyptischen sind zu einer Teilnahme erforderlich.

UE 30.10.2003 Do. 16-18 wöch. DOR 24, 306

Studienfachberatung:

Unteres Niltal (Ägypten): Prof. Dr. Frank Kammerzell, PP 149, Zi-Nr. 586, Tel. 4797328

Sprechzeiten: Di 13.00 - 15.00 Uhr

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Dr. Angelika Lohwasser, PP 149, Zi-Nr. 588, Tel. 4797313

Sprechzeiten: Mi 13.00 - 14.00 Uhr



Home

Aktuell

Seminar
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2004

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

SS 2004

PP 149: Prenzlauer Promenade 149-152
 MO 40: Mohrenstraße 40 [Eingang über Hausvogteiplatz]
 HVPL 5-7: Hausvogteiplatz 5-7
 DOR 24: Dorotheenstraße 24

BASISSTUDIUM AKNOA

53 231 **Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA** (P, Allgem. Einführung, 1 SP)

[Veranstaltungshomepage [Claroline](#) oder [Moodle](#)]

UE Di 11 s.t.-12 wöch. **HVPL 5-7**, R.0105 D. Werning

53 232 **Das Nildelta** (ARC, W, Landeskunde, 2 SP)
BS Mo 10-12 wöch. **HVPL 5-7**, R.0109 J. Budka

53 233 **Theorie und Praxis der archäologischen Feldforschung** (ARC, P, Arch. Feldfor. in NOA, 2 SP)
BS Mi 10-12 wöch. **HVPL 5-7**, R.0105 J. Budka

53 234 **Grundlagen der Geschichte Nordostafrikas** (KUL, P, Hist. Rahmen, 2 SP)
SE Do 10-12 wöch. **HVPL 5-7**, R.0105 F. Kammerzell

53 235 **Epochenplätze im Unteren und Mittleren Niltal** (KUL, P, SG, Quellen u. ihre Interpret., 2 SP)
VL Di 14-16 wöch. **HVPL 5-7**, R.0109 C. Näser

53 236 **Prähistorische Kulturen des nubischen Raums** (KUL, W, Modelle früher Gesell. u. i. Entw., 2 SP)
SE Do 14-16 wöch. DOR 24, R.211 M. Lange

53 237 **Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien** (SPR, P, SG, Grundl. Spr., 2 SP)
VL Mi 12-14 wöch. **HVPL 5-7**, R.0109 F. Kammerzell

53 238 **Einführung in die nubischen Sprachen aus historisch-vergleichender Perspektive** (SPR, WP, Nub., 2 SP)
SE Block ganztägig n.V. A. Jakobi
Vorbesprechung Freitag 16.4., 13 s.t. PP 149, R.590

VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA BZW. HAUPTSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE UND SUDANARCHÄOLOGIE

53 239 **Ägyptische Denkmäler des Mittleren Reiches** (ARC, WP, Sepulkraikultur, 2 SP)
SE Mi 16-18 wöch. **HVPL 5-7**, R.0109 M. Gander

53 240 **Ägypten im Übergang zur hellenistischen Epoche** (ARC, WP, Hellen. u. Röm. Kultur, 2 SP)
SE Do 16-18 wöch. DOR, R.309 D. Rosenow

53 241 **Kuschitische Geschichte** (ARC, WP, Napata und Meroe, 2 SP)
SE n.V. n.V. wöch. n.V. P. Wolf*

53 242 **Naturwissenschaftliche Betrachtungen zu altägyptischen Materialien und Technologien I** (KUL, WP, SG, Wirt.&Techn., 2 SP)
SE Mo 14-16 wöch. **HVPL 5-7**, R.0109 H.-G. Bartel

53 243 **Axum im spätantiken Handelssystem** (KUL, WP, Mittleres Niltal a. Teil der antiken Welt, 2 SP)
SE Mo 16-18 wöch. **HVPL 5-7**, R.0105 T. Karberg

53 244 **Die Beziehungen zwischen Ägypten und der östlichen Ägäis in der Bronzezeit** (KUL, WP, Außenbez. u. Rez., 2 SP)
SE Do 12-14 wöch. **HVPL 5-7**, R.0105 E. Lange

53 245 **Lektüre neuhieratischer Texte** (SPR, WP, Quellen in Originalform, 2 SP)
HS Di 16-18 wöch. DOR 24, R.210 P. Andrassy

53 246 **Ägyptische biographische Inschriften des 3. Jtd. v. Chr.** (SPR, WP, Sprachgeschichte, 2 SP)
HS Fr 10-12 wöch. HVPL 5-7, R.0105 F. Kammerzell

53 247 **Napatanische Königsinschriften** (SPR, P, Napatanisch u. Meroitisch, 2 SP)
HS Mi 18-20 wöch. HVPL 5-7, R.0105 F. Kammerzell

(WS0304: 53 243) **Hieroglyphische Textlektüre: Sargtexte** (SPR, W, Älteres Ägyptisch: Lektüre, 3 SP bzw. HS, P, WP)
UE n.V. wöch. PP 149, 590 E. Endesfelder (unter Vorbehalt, Infos bei der Vorbespr.)

ProjTut **Nubische Altertümer im Netz: Digitalisierung und Internetpräsentation der Studiensammlung des Seminars für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas** (ARC, Projektutorium (Scheinerwerb möglich) , freie Wahl)
PR n.V. Sandro Schwarz

HAUPTSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE

53 249 **Konzepte der ägyptologischen Sprachforschung**
(dreitägiges Blockseminar für Studierende der Ägyptologie)
HS 14.-16.5.2004 ganztägig Fr. ab 14 c.t. Sa/So ab 10 s.t. Ort: HVPL 5-7 F. Kammerzell, D. Werning

(WS0304: 53 242) **Geschichte des Alten Ägypten III** (KUL, freie Wahl bzw. HS, P, WP)
VL n.V. wöch. PP 149, 590 E. Endesfelder (unter Vorbehalt, Infos bei der Vorbespr.)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Hinweis: Mit * gekennzeichnete LV finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

Legende

ARC - Schwerpunkt Archäologie
KUL - Schwerpunkt Kultur
SPR - Schwerpunkt Sprache
SP - Studienpunkte
P - Pflicht
W - Wahl
WP - Wahlpflicht
SG - Studium generale
BS - Basisseminar
LV - Lehrveranstaltung

Anmerkung: Der neu eingerichtete Studiengang AKNOA ist modularisiert, d.h. die LV sind einzelnen Modulen zugeordnet, die jeweils einem der drei Komplexe ARC, KUL oder SPR angehören. Für die erfolgreiche Teilnahme werden SP vergeben (siehe Studienordnung).

Basisstudium AKNOA

Daniel Werning, M.A.

Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel des Studiums der AKNOA (53 231)

(Einführung, P, Modul "Allgemeine Grundlagen der AKNOA", 1 SP)
[Veranstaltungshomepage [Claroline](#) oder [Moodle](#)]

Diese Übung richtet sich an alle Studienanfänger im Fach AKNOA. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

In dieser Übung werden die Studierenden mit fachspezifischen bibliographischen Hilfsmitteln (Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken im Internet, Bibliothekenlandschaft Berlins, Einstiegsliteratur, ...) bekannt gemacht. Des Weiteren werden u.a. in Form von kleineren Hausaufgaben Arbeitstechniken wie die Literaturrecherche, der Aufbau von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten, Zitieren, Verwendung und Satz fachspezifischer Zeichensätze, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware, usw. eingeübt. Eine weitere Einheit wird sich allgemeiner Methodenfragen und der Geschichte der Erforschung des nordostafrikanischen Kulturraumes und der gegenwärtigen Forschungslandschaft verwandter Studiengänge (Ägyptologie, Koptologie, Sudanarchäologie, u.ä.) widmen.

UE 20.04.2004 Di 11-12 wöch.

Julia Budka, M.A.

Das Nildelta (53 232)

(ARC, P, Modul "Landeskunde", 2 SP)

Die Übung soll dem Erwerb von Grundkenntnissen der Landeskunde, Geschichte und Forschungsgeschichte des Nildeltas dienen, sowie ins selbständige wissenschaftliche und methodische Arbeiten einführen. Neben der allgemeinen Geographie, Geologie und Topographie, den Siedlungsbedingungen, der Bevölkerung, der Vegetation, Flora und Fauna werden v.a. die Erforschung des Gebietes und deren Stellenwert in der Ägyptologie behandelt sowie Zukunftsperspektiven diskutiert. Anhand ausgewählter Fundstätten (z. B. Tell Ibrahim Awad, Auaris, Pi-Ramesses, Buto, Mendes, Behbeit el-Hagar, Tanis, Bubastis, Athribis, Naukratis) wird der chronologische Rahmen von der Vorgeschichte bis in griechische Zeit gespannt, wobei die sich im Verlauf der ägyptischen Geschichte wandelnde politische und kulturelle Bedeutung des Deltas im Vordergrund steht.

BS 19.04.2004 Mo 10-12 wöch.

Julia Budka, M.A.

Theorie und Praxis der archäologischen Feldforschung (53 233)

(ARC, P, Modul "Archäologische Feldforschung in Nordostafrika", 2 SP)

Die Lehrveranstaltung behandelt einerseits die grundlegenden Theorien und unterschiedlichen Standpunkte in der Archäologie sowie die Entwicklung und Geschichte derselben (New Archaeology, strukturalistische, marxistische, kontextuelle und post-prozessuelle Archäologie usw.), auf der anderen Seite werden Einblicke in archäologische Methoden und Arbeitstechniken sowie die Praxis der Ausgrabung gewährt. Die Geschichte der archäologischen Feldforschung im Niltal und der technische Fortschritt der Dokumentations- und Datierungsmethoden werden in einem Überblick präsentiert. Schwerpunkte sind die verschiedenen Arbeitsabläufe eines archäologischen Unternehmens vom organisatorischen Beginn bis zur Publikation der Ergebnisse. Die möglichen Varianten und Systeme werden anhand repräsentativer Grabungsplätze im Niltal gezeigt, die sich durch besonders divergierende topographische und klimatische Gegebenheiten auszeichnen und deren Publikationslage ausreichend ist: Tell el-Dab'a im Nildelta (Siedlungsarchäologie), Memphis (Tempel und Gräber), Amarna (Stadtgrabung), die Nilinsel Elephantine (Siedlungsarchäologie) sowie der Bereich des Vierten Kataraktes (Survey).

BS 14.04.2004 Mi 10-12 wöch.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Grundlagen der Geschichte Nordostafrikas (53 234)

(KUL, P, Modul "Historischer Rahmen", 2 SP)

Die Veranstaltung zielt darauf ab, grundlegende Überblickskenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte Nordostafrikas zu vermitteln. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von der Vorgeschichte bis zum ersten nachchristlichen Jahrtausend. Das geographische Areal umfaßt Niltal, Horn von Afrika und Ostsahara.

SE 15.04.2004 Do 10-12 wöch.

Prof. Dr. Claudia Näser

Epochenplätze im Unteren und Mittleren Niltal (53 235)

(AKNOA: KUL, P, Modul "Quellen und ihre Interpretation", 2 SP; SG)

Im Laufe der Veranstaltung werden ausgewählte Fundplätze vorgestellt, die für einzelne Phasen oder Phänomene der altägyptischen und kuschitischen Geschichte von besonderer Bedeutung waren, oder sie in spezieller Weise charakterisieren. Ziel ist es dabei nicht nur, archäologische, denkmal- und landeskundliche Grundkenntnisse zu vermitteln, sondern auch auszuloten, in welcher Form die Erforschung dieser Plätze unsere (kultur)geschichtlichen

Rekonstruktionen geprägt hat.
VL 20.04.2004 Di 14-16 wöch.

Dr. Mathias Lange

Prähistorische Kulturen des nubischen Raums (53 236)

(KUL, WP, Modul "Modelle früher Gesellschaften und ihrer Entwicklung", 2 SP)
Im Rahmen der Veranstaltung werden die prähistorischen Kulturen des mittleren Niltals und angrenzender Gebiete vom Paläolithikum bis ins Neolithikum vorgestellt. An Hand der Analyse der wichtigsten Fundplätze und Objektgruppen sollen die Charakteristika der einzelnen Epochen herausgearbeitet und gleichzeitig die Problematiken der phaseologischen Einteilung und der kulturdefinierenden Kriterien beleuchtet werden.
SE 15.04.2004 Do. 14-16 wöch.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien (53 237)

(AKNOA: SPR, P, Modul "Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas", 2 SP; SG)
Der Nordosten Afrikas zeichnet sich in linguistischer Hinsicht vor allem dadurch aus, daß eine erkleckliche Zahl der dort gesprochenen Sprachen über lange Zeiträume in schriftlicher Form belegt waren oder noch sind. Geboten wird ein Überblick über die wichtigsten Einzelsprachen und die Sprachgruppen des Areals, über die Art ihrer Überlieferung und über ihre wechselseitigen Beziehungen.

Besonderes Interesse gilt der äußeren Form, dem System und der Verwendung der verschiedenen Schriften, in denen nordostafrikanische Sprachen dokumentiert sind. Außer Grundkenntnissen der ägyptischen Hieroglyphenschrift sollen auch Einblicke in die ägyptischen Schreibschriften (Hieratisch und Demotisch) sowie in die meroitische, äthiopische, koptische, altnubische und arabische Schrift vermittelt werden.

VL 14.04.2004 Mi 12-14 wöch.

Vertiefungsstudium AKNOA bzw. Hauptstudium Ägyptologie und Sudanarchäologie

Dr. Angelika Jakobi

Einführung in die nubischen Sprachen aus historisch-vergleichender Perspektive (53 238)

(AKNOA: SPR, WP, Modul "Nubisch", 2 SP; Sudanarchäologie / Ägyptologie: Schein Sprache)
SP Vorbesprechung 16.04.2004 13.00 Uhr Block n.V.

Manuela Gander, M.A.*

Ägyptische Denkmäler des Mittleren Reiches (53 239)

(AKNOA: ARC, WP, Modul "Sepulkalkultur", 2 SP; Ägyptologie: Schein Kunst und Archäologie)

In dem Seminar sollen anhand von Referaten Themenbereiche der Kunst und Architektur des Mittleren Reiches vorgestellt werden. Intensiv werden dabei königliche und private Nekropolen, Tempelbau, Sepulkalkultur (Särge und Sarkophage) sowie Rund- und Flachbild behandelt.

Literatur:

W. Hayes, *The Scepter of Egypt. Part II (New York 1953).*

J. Bourriau, *Pharaohs and Mortals. Egyptian Art in the Middle Kingdom (Cambridge 1988).*

G. Lapp, *Typologie der Särge und Sargkammern von der 6. bis zur 13. Dynastie. SAGA 7 (Heidelberg 1993).*

I. Hein - H. Satzinger, *Stelen des Mittleren Reiches I und II. Corpus Antiquitatum Aegyptiacarum Kunsthistorisches Museum Wien Lieferung 4 und 7 (Mainz 1989 und 1993).*

S. Quirke, *Middle Kingdom Studies (Kent 1991).*

D. Arnold, *Architektur des Mittleren Reich, in: Propyläen Kunstgeschichte, Bd. 15. Hrsg. Claude Vandersleyen (Berlin 1975) 150-170.*

R. Stadelmann, *Die ägyptischen Pyramiden (Mainz 1997).*

D. Arnold, *Gräber des Alten und Mittleren Reiches in el-Tarif (Mainz 1976).*

D. Arnold, *Der Tempel des Königs Mentuhotep von Deir el-Bahari I-III (Mainz 1974-1981).*

SE 21.04.2004 Mi 16-18 wöch.

Daniela Rosenow, M.A.*

Ägypten im Übergang zur hellenistischen Epoche (53 240)
(AKNOA: ARC, WP, Modul "Hellenistische und römische Kultur in Nordostafrika", 2 SP; Ägyptologie: Schein Geschichte oder Kunst und Archäologie)

In diesem Seminar, das sich in erster Linie an Studierende der Ägyptologie im Hauptstudium richtet, sollen diverse Aspekte des spätzeitlichen Ägypten diskutiert werden. Konkret wird die innen- und außenpolitische Geschichte der Dynastien 26-30 vorgestellt werden, zudem soll ein Einblick in das Bauprogramm (Schwerpunkte Hibis-Tempel, Naoi, 30. Dynastie) erfolgen. Einen zweiten Seminarschwerpunkt werden die Kontakte Ägyptens mit den angrenzenden Staaten bilden, wobei vor allem die Beziehungen der Ägypter zu den Griechen und Persern untersucht werden sollen.

Literatur:

- D. Arnold, Tempels of the Last Pharaohs (New York 1999).*
J. Boardman, The Greeks Overseas. Their Colonies and Trade (London, 1994).
H. Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen 2 (Göttingen 19952).
P. Haider, Griechenland - Nordafrika. Ihre Beziehungen zwischen 1500 und 600 v. Chr. (Darmstadt 1988).
D. Kessler, Die Heiligen Tiere und der König, Band 1, AAT 16 (Wiesbaden 1989).
F. Kienitz, Die politische Geschichte Ägyptens vom 7. bis zum 4. Jahrhundert vor der Zeitenwende (Berlin 1953).
K.A. Kitchen, Third Intermediate Period in Egypt (1100-650 B.C.) (Warminster 1953).
A. Leonard Jr., Ancient Naukratis. Excavations at a Greek Emporium in Egypt. Part I, The Excavations at Kom Ge'if (Arizona, 1997).
U. Manthe (Hrsg.), Die Rechtskulturen der Antike. Vom Alten Orient bis zum Römischen Reich (München 2003).
H.-J. Nissen, Geschichte Alt-Vorderasiens (München 1999).

SE 22.04.2004 Do 16-18 wöch.

Dr. Pawel Wolf*

Kuschitische Geschichte (Quellenkunde, Chronologie und politische Geschichte) (53 241)

(AKNOA: ARC, WP, Modul "Napata und Meroe", 2 SP; Ägyptologie / Sudanarchäologie: Schein Geschichte)

SE n.V. n.V. wöch.

PD Dr. Hans-Georg Bartel

Naturwissenschaftliche Betrachtungen zu altägyptischen Materialien und Technologien I (53 242)

(AKNOA: KUL, WP, Modul "Wirtschaft und Technologie", 2 SP; Ägyptologie / Sudanarchäologie: Schein Produktivkräfte; SG: Schein)

Die Lehrveranstaltung möchte folgende für Ägypten relevante anorganischen Materialgruppen in den Mittelpunkt stellen: Minerale, Pigmente, "Natron", Gesteine, Ziegel, Keramik (Ton, Quarzkeramik ("Fayence"), Glasuren), Glas. Diese sollen naturwissenschaftlich charakterisiert werden. Dabei sind neben die modernen Klassifikationsschemata versuchsweise solche zu stellen, die der Vorstellungswelt der Ägypter entsprachen. Beschrieben werden ebenfalls alte Technologien und Nutzung von Lagerstätten, Steinbrüchen etc. sowie die Verwendung der Materialien bzw. Rohstoffe im praktischen wie ideellen (Mythos, Kult) Sinne. Die naturwissenschaftlichen Betrachtungen werden mit philologischen verknüpft.

Es werden alle Studierenden angesprochen, die an der Ägyptologie, ihren Nachbardisziplinen oder sonst an antiker Materialkunde interessiert sind. Die Teilnahme an der (partiell seminaristischen) Lehrveranstaltung wird bescheinigt werden.

[Anmerkung: Für einen späteren Zeitpunkt wird ein Teil II konzipiert werden, der sich mit den Metallen und ausgewählten organischen Materialien im selben Sinne wie Teil I beschäftigt.]

Literaturauswahl (weitere Angaben später)

- S. Aufrère, L'univers minérale dans la pensée égyptienne. Bibliothèque d'Etude 105/I-II (Kairo 1991).*
J.R. Harris, Lexicographical Studies in Ancient Egyptian Minerals. Deutsche Akademie der Wissenschaften, Institut für Orientforschung Veröffentlichung Nr. 54 (Berlin 1964).
D.D. Klemm - R. Klemm, Steine und Steinbrücke im alten Ägypten (Berlin 1993).
A. Lucas - J.R. Harris, Ancient Egyptian Materials and Industries (London 1989).
W. Noll, Alte Keramiken und ihre Pigmente (Stuttgart 1991).
J. Riederer, Archäologie und Chemie - Einblicke in die Vergangenheit (Berlin 1987).
J. Riederer, Echt und falsch - Schätze der Vergangenheit im Museumslabor (Berlin - Heidelberg 1994)

G. Schneider et al., *Naturwissenschaftliche Kriterien und Verfahren zur Beschreibung von Keramik. Acta praehistorica et archaeologica* 21, 1989, 7-39. F. Steinmann, *Altägyptische Keramik (Leipzig 1999)*.

SE 19.04.2004 Mo 14-16 wöch.

Tim Karberg*

Axum im spätantiken Handelssystem (53243)

(AKNOA: KUL, WP, Modul "Das Mittlere Niltal als Teil der antiken Welt", 2 SP;

Ägyptologie / Sudanarchäologie: Schein Geschichte)

SE Beginn: siehe Vorbesprechung Mo 16-18 wöch.

Eva Lange, M.A.*

Die Beziehungen zwischen Ägypten und der östlichen Ägäis in der Bronzezeit

(53244)

(AKNOA: KUL, WP, Modul "Außenbeziehungen und Rezeption", 2 SP;

Ägyptologie: Schein Geschichte)

Anhand archäologischer und schriftlicher Quellen sollen in diesem Seminar Dauer, Umfang und Charakter der Kontakte Ägyptens zu den Kulturen der östlichen Ägäis ab dem Beginn des Mittleren Reiches untersucht werden.

Neben den an der Mittelmeerküste gelegenen vorderasiatischen Stadtstaaten wird hierbei vor allem die auf Kreta angesiedelte minoische Hochkultur im Blickpunkt stehen. Die Quellenanalyse soll hier insbesondere klären, welche Einflüsse beide Kulturen aufeinander ausübten und inwieweit sich anhand dokumentierter Synchronismen mit Ägypten eine verlässliche Chronologie der ägäischen Kulturen erstellen lässt. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende der Ägyptologie und der Klassischen Archäologie.

Literatur:

J. Schäfer, *Die Archäologie der altägäischen Hochkulturen (1998)*

R. Treuil et al., *Les Civilisations Égéennes du Néolithique et de l'Age du Bronze (1989)*.

O. Dickinson, *The Aegean Bronze Age (1994)*.

F. Schachermeyer, *Ägäis und Orient (1967)*.

P. Warren, V. Hankey, *Aegean Bronze Age Chronology (1989)*.

J. C. Crowley, *The Aegean and the East (1989)*.

P. Betancourt et al. (Hrsg.), *Meletemata. Studies in Aegean Archaeology Presented to Malcolm Wiener. Aegeum* 20 (1999).

S. W. Manning, *The Absolute Chronology of the Aegean Early Bronze Age (1995)*.

M. L. Galaty, W. A. Parkinson, *Rethinking Minoan Palaces. New Interpretations of an Old Idea (1999)*.

W. Helck, *Die Beziehungen Ägyptens zu Vorderasien im 3. und 2. Jahrtausend (1979)*.

HS 22.04.2004 Do 12-14 wöch.

Dr. Petra Andrassy*

Lektüre neuhieratischer Texte (53245)

(AKNOA: SPR, WP, Modul "Quellen in Originalform", 2 SP; Ägyptologie:

Schein Sprache)

Ziel dieser Lektüreübung ist es, sich mit der neuhieratischen Kursive vertraut zu machen. Unter Zuhilfenahme der "Hieratischen Paläographie", Heft 2, von G. Möller werden Auszüge aus dem historischen Abschnitt des Papyrus Harris I, aus dem Gedicht von der Kadeschschlacht Ramses' II. und aus den sog. Grabräuberpapyri gelesen und besprochen.

Vorkenntnisse in Hieratisch sind wünschenswert, Kenntnisse des Neuägyptischen sind für eine Teilnahme erforderlich.

HS 20.04.2004 Di 16-18 wöch.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Ägyptische biographische Inschriften des 3. Jt. v. Chr. (53246)

(AKNOA Vertiefungsrichtung "Ägypten": SPR, WP, Modul "Sprachgeschichte", 2 SP; Ägyptologie: Schein Sprache)

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung der im Wintersemester 2003/04 begonnenen Einführung in das Altägyptische und setzt demzufolge Grundkenntnisse der ägyptischen Sprache aus der Epoche des Alten Reichs voraus. Nach Abschluß des systematischen Überblicks über die charakteristischen Merkmale der altägyptischen Grammatik werden wir eine Reihe biographischer Inschriften lesen.

Vorbereitungslektüre:

Edel, Elmar. 1944. Untersuchungen zur Phraseologie der ägyptischen Inschriften des Alten Reiches, in: *Mitteilungen des Deutschen Instituts für Ägyptische Altertumskunde in Kairo* 13: 1-90.

Gnirs, Andrea. 1996. Die ägyptische Autobiographie, in: *Ancient Egyptian literature*, hrsg. von Antonio Loprieno, Probleme der Ägyptologie 16, Leiden, New York & Köln: Brill: 191-242.

HS 23.04.2004 Fr 12-14 wöch.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Napatanische Königsinschriften (53 247)

(AKNOA Vertiefungsrichtung "Mittleres Niltal und Horn von Afrika": SPR, P, Modul "Napatanisch und Meroitisch", 2 SP; Ägyptologie / Sudanarchäologie: Schein Sprache)

Unter *Napatanisch* versteht man die während des 4. und 3. Jahrhunderts v. Chr. in Obernubien als Denkmälersprache verwendete Varietät des (Jüngeren) Ägyptisch, die sich von allen anderen bekannten Dialekten und Chronolekten des Ägyptischen unterscheidet und ihre spezielle Ausprägung wohl unter dem Einfluß lokaler Sprachen erhalten hat. Die wichtigsten Quellen für das Napatanische sind drei längere Rechenschaftsberichte der Herrscher Harsijotef (regiert etwa 404-369), Nastasen (regiert etwa 335-315) und Ari (Mitte des 3. Jahrhunderts v. Chr.). Nach einer knappen Einführung in die Besonderheiten des Napatanischen werden wir die Stele des Nastasen lesen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Älteren und des Jüngeren Ägyptisch.

Literaturauswahl:

Schäfer, Heinrich. 1901. *Die äthiopische Königsinschrift des Berliner Museums. Regierungsbericht des Königs Nastasen, des Gegners des Kambyses neu herausgegeben und erklärt, mit vier Lichtdrucktafeln und einer Textabbildung*, Leipzig: Hinrichs (maßgebliche Textausgabe).

Peust, Carsten. 1999. *Das Napatanische. Ein ägyptischer Dialekt aus dem Nubien des späten ersten vorchristlichen Jahrtausends. Texte, Glossar, Grammatik*, Monographien zur Ägyptischen Sprache 3, Göttingen: Peust & Gutschmidt (maßgebliche Studie zur Grammatik der napatanschen Texte).

Kammerzell, Frank. 2004. Die Sprachen Nubien, in: *Nubien*, hrsg. von Steffen Wenig, Mainz: von Zabern (im Druck) (knappe Informationen zum Napatanischen, Kopievorlage beim Dozenten erhältlich).

HS 14.04.2004 Mi 18-20 wöch.

Sandro Schwarz

Nubische Altertümer im Netz: Digitalisierung und Internetpräsentation der Studiensammlung des Seminars für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Ziel des Projekts, an dem Studierende aller Fächer mitwirken können, ist die Digitalisierung und Internetpräsentation einer Auswahl von Objekten der im Seminar für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (AKNOA) befindlichen Sammlung von Altertümern aus dem antiken Sudan. Anhand dieser Arbeit sollen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien vermittelt werden. Durch das gegebene Bearbeitungsobjekt ist es selbstverständlich, dass gleichzeitig wissenschaftliche Methoden zur digitalen Aufnahme von Grabungsobjekten erlernt werden. Und durch das Verlegen von Planungsarbeiten in das Semester können zusätzlich Fähigkeiten zur Planung von Projekten verinnerlicht werden.

Projektstudium (Scheinerwerb möglich) n.V. n.V. wöch.

Hauptstudium Ägyptologie

Prof. Dr. Frank Kammerzell/Daniel Werning, M.A.

Konzepte der ägyptologischen Sprachforschung (53 248)

(dreitägiges Blockseminar für Studierende der Ägyptologie, 16-18. April 2004)

HS 14.-16.5.2004 ganztägig Fr. ab 14 c.t. Sa/So ab 10 s.t. Ort: **HVPL 5-7**

Die im Wintersemester teilweise ausgefallenen Lehrveranstaltungen

Geschichte des Alten Ägypten III und **Hieroglyphische Textlektüre:**
Sargtexte von Prof. Dr. Erika Endesfelder werden **möglicherweise** in diesem Semester nachgeholt. Informationen werden in der Vorbesprechung am 13.04.2004 bekannt gegeben.

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): Prof. Dr. Frank Kammerzell, Prezl.Prom. R.589
Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Prof. Dr. Claudia Näser, Prezl.Prom.
Sprechzeiten: n.V.

[< zurück](#)

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 28-Okt-2005



Home

Aktuell

Seminar
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2004/05

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

WS 2004/05

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar
HSem	- Hauptseminar
OSem	- Oberseminar
P	<p>- Pflicht (innerhalb des Studiums)</p> <p>Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P-Kurse in diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen. Für das erste Semester sind besonders die Kurse <i>Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas</i>, <i>Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien</i> empfohlen, da sie notwendige Grundlagen für andere Kurse vermitteln.</p> <p>Für das erste oder zweite Semester sei der Kurs <i>Einführung in die klassisch-ägyptische Grammatik</i> empfohlen, für den jedoch besondere Eingangsbedingungen gelten (s.u.).</p>
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
VL	- Vorlesung

Basisstudium AKNOA

53 231 *Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas*
(Einführung, P, Allgemeine Grundlagen, 2 SP)

VL Do 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 C.
Näser, u.a.

([Kurshomepage](#) [login: Gast; mit Schlüssel (zu erfragen bei J. Budka oder D. Werning)])

53 232 *Paläolithikum und Neolithikum in Nordostafrika*
(ARC, P, Archäologische Feldforschung in Nordostafrika, 2 SP)

SE Fr 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 M.
Lange

53 243 *Klima, Landschaften und Bevölkerungen Nordostafrikas*

(ARC, WP, Landeskunde, 2 SP)

BS Fr 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 F.
Kammerzell

53 234 *Ägyptische Profanarchitektur*

(ARC, WP, Artefakte, 2 SP)

BS Mo 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 J.
Budka

([Kurshomepage](#) [login: Gast])

53 235 *Inventare nicht-königlicher Bestattungen*

(ARC, WP, Religiöse Konzepte und Praktiken, 2 SP)

BS Mi 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 J.
Budka

([Kurshomepage](#) [login: Gast])

53 236 *Nordostafrika in hellenistischer und römischer Zeit*

(KUL, P, Historischer Rahmen, 2 SP)

SE Di 14-16 wöch. HVPL 5, 0109 F.
Kammerzell

53 237 *Archäologische und naturwissenschaftliche Datierungsverfahren*

(KUL, P, Quellen und ihre Interpretation, 2 SP)

SE Mo 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 M.
Lange

53 238 *Die Kulturen der Nilländer aus archäologischer und sozialanthropologischer Sicht*
(KUL, W, Modelle früher Gesellschaften und ihrer Entwicklung, 2 SP)

VL Di 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 C.
Näser

53 239 *Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien*

(SPR, P, SG, Grundlagen Sprache, 2 SP)

VL Mi 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 F.
Kammerzell

53 240 *Einführung in die klassisch-ägyptische Grammatik*

(SPR, P, Grundlagen Sprache, 3 SP)

UE Di 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 D.
Werning

Tut Do 8-10 wöch. HVPL 5, 0105 G.
Sperveslage

([Kurshomepage](#) [login: Gast])

k.Nr. *Nubische Altertümer im Netz II: Digitalisierung und
Internetpräsentation der Studiensammlung des Seminars für Archäologie und
Kulturgeschichte Nordostafrikas*

(ARC, Projektstudium (Scheinerwerb möglich))

ProjTut n.V. n.V. wöch. n.V. S.
Schwarz

Vertiefungsstudium AKNOA

- Vertiefungsrichtung Ägypten (ggf. Hauptstudium Ägyptologie)

53 241 Die Organisation der Verwaltung im Alten Reich

[entfällt]

53 242 Naturwissenschaftliche Betrachtungen zu altägyptischen Materialien und Technologien II

(KUL, WP, SG, Wirtschaft und Technologie, 2 SP)

[Informationen [pdf]]

SE Bartel	Mo	14-16	wöch.	HVPL 5, 0105	H.-G.
--------------	----	-------	-------	--------------	-------

53244 Ägyptische Texte zur politischen Geschichte des Neuen Reiches

HS Kammerzell	Mo	16-17	wöch.	HVPL 5, 0105	F.
------------------	----	-------	-------	--------------	----

k.Nr. Geschichte, Religion und Kunst in der Amarnazeit

(KUL, WP, Hist. Rahmen, 2 SP und ARC, WP, Artefakte, 2 SP)

Krauss	Fr	14-16	wöch.	HVPL, 5, 0105	R.
--------	----	-------	-------	---------------	----

k.Nr. Geschichte des Alten Ägypten III

(HS, P, WP)

VL Endesfelder	Di	10-12	wöch.	HVPL, 5/MO 40, 0415	E.
-------------------	----	-------	-------	---------------------	----

k.Nr. Hieroglyphische Textlektüre: Sargtexte

(HS, P, WP)

UE Endesfelder	Mo	10-12	wöch.	HVPL, 5/MO 40, 0415	E.
-------------------	----	-------	-------	---------------------	----

k.Nr. Einführung in das Neuägyptische

(SPR)

SE Loth	n.V.	n.V.	wöch.	n.V.	M.
------------	------	------	-------	------	----

Vertiefungsstudium AKNOA

- Vertiefungsrichtung Mittleres Niltal und Horn von Afrika (ggf. Hauptstudium Sudanarchäologie)

53247 Altnubische nicht-literarische Texte

OS Kammerzell	Mo	17-18	wöch.	HVPL 5, 0105	F.
------------------	----	-------	-------	--------------	----

53246 Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magstrand(inn)en

OS Kammerzell	n.V.	n.V.	14-tägig	HVPL 5, n.V.	F.
------------------	------	------	----------	--------------	----

Namensregister

BARTEL, Hans-Georg

BUDKA, Julia

ENDESFELDER, Erika

KAMMERZELL, Frank

KRAUSS, Rolf

LANGER, Mathias

LOTH, Marc

NÄSER, Claudia

SCHWARZ, Sandro

SPERVESLAGE, Gunnar

WERNING, Daniel

ARCHÄOLOGIE UND KULTURGESCHICHTE NORDOSTAFRIKAS (AKNOA) - Humboldt-Universität zu Berlin

Am 18. Oktober 2004 findet um 18.00 Uhr eine Vorbesprechung am Hausvogteiplatz

5-7 in Raum 109 statt. Mit * gekennzeichnete Lehrveranstaltungen werden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages gehalten.

Anmerkung: Der neu eingerichtete Studiengang AKNOA ist modularisiert, d.h. die Lehrveranstaltungen sind einzelnen Modulen zugeordnet, die jeweils einem der drei Komplexe Archäologie (ARC), Kultur (KUL) und Sprache (SPR) angehören. Für die erfolgreiche Teilnahme werden Studienpunkte (SP) vergeben.

Basisstudium AKNOA

Prof. Dr. Claudia Näser

Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (53 231)

(Einführung, P, Modul "Allgemeine Grundlagen", 2 SP)

Die Vorlesung umfasst Themen aus allen Bereichen des Faches AKNOA. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfängern eine schnelle Orientierung im Fach ermöglichen und ihnen damit die Planung ihres weiteren Curriculums erleichtern. Gasthörern bietet die Vorlesung einen Überblick über die prähistorischen und historischen Kulturen des nordostafrikanischen Raums - einschließlich des Alten Ägypten - und die Eckdaten ihrer Entwicklung und Geschichte. Sie stellt außerdem die Medien ihrer Überlieferung und die methodischen Grundlagen ihrer Erforschung vor.

VL 21.10.2004 Do 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Dr. Mathias Lange

Paläolithikum und Neolithikum in Nordostafrika (53 232)

(ARC, P, Modul "Archäologische Feldforschung in Nordostafrika", 2 SP)

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die frühe Menschheitsgeschichte von der Entwicklung der ersten frühen Hominiden und die Entstehung der ersten einfachen Steingeräteulturen bis hin zur Ausbreitung des pastoralen Hirtentums in Nordostafrika gegeben. Dabei werden Themen die "Out of Africa 1 und 2", die wesentlichen Stufen der Entwicklung der Techniken der Steingeräteherstellung, früheste Kunst der Menschheit und Erfindung der Keramik diskutiert und die verschiedenen chronologischen Perioden der Steinzeit Ägyptens, des Sudan und Äthiopiens vorgestellt.

Sem 22.10.2004 Fr 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, s.
Aushang

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Klima, Landschaften und Bevölkerungen Nordostafrikas (53 243)

(ARC, WP, Modul "Landeskunde", 2 SP)

Gegenstand sind die äußeren Rahmenbedingungen - Klima, Landschaft und natürliche Ressourcen, Flora und Fauna - und die Träger der Kulturen Nordostafrikas sowie die Veränderungen, die diese Parameter im Laufe der Zeit erfahren haben. Von den Teilnehmer(inne)n wird eine aktive Mitarbeit in Form von Referaten und Lesen von Sekundärliteratur erwartet. Eine Liste mit Referatsthemen und den Texten für die gemeinsame Lektüre wird in der ersten Sitzung vorgelegt. Dabei sollen folgende Bereiche abgedeckt werden:

- Historische Klimaentwicklung,
- Landschaften und Kulturräume,
- Wasser und andere natürliche Ressourcen,
- Flora und Fauna,
- Frühe Hominiden in Nordostafrika,
- Bevölkerungen und Bevölkerungsentwicklung,
- Gene, Ethnien und Sprachen,
- Krankheiten.

BSem 22.10.2004 Fr 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, s.

Aushang

Julia Budka M.A.

Ägyptische Profanarchitektur (53 234)

(ARC, WP, Modul "Artefakte", 2 SP)

[\(Kurshomepage \[login: Gast\]\)](#)

Der Zahn der Zeit, Landwirtschaft und Straßenbau sowie das explodierende Bevölkerungswachstum der Gegenwart haben die antike ägyptische Lehmziegelarchitektur stark in Mitleidenschaft gezogen. Zusätzlich standen aus diesem vergänglichen Material errichteten Profanbauten lange Zeit an unterster Wertigkeit ägyptologischer Interessen, die vorwiegend auf Steinarchitektur (Gräber und Tempel) ausgerichtet waren. Durch neuere Siedlungsgrabungen liegen nunmehr auch zum Wohnbau zahlreiche Informationen und Quellen vor. Im Mittelpunkt der Übung steht das ägyptische Wohnhaus im Wandel der Zeiten und im Blickwinkel neuester Forschung. Anhand archäologischer Befunde an ausgewählten Fundplätzen sollen Architektur, Bauformen und Charakteristika behandelt werden sowie der Häuserverband respektive Siedlungen/Stadtanlagen und auch Palastbauten berücksichtigt werden.

Basisliteratur:

F. Arnold, A Study of Egyptian Domestic Building, in: *Varia Aegyptiaca* 5, 1989, 75-93.

M. Bietak (Hrsg.), Haus und Palast im Alten Ägypten. Internationales Symposium 8. bis 11. April 1992 in Kairo, Dph Bd. XIV (Wien 1996).

L. Borchardt/H. Ricke, Die Wohnhäuser in Tell el-Amarna (Berlin 1980).

P. Lacovara, *The New Kingdom Royal City* (London/New York 1997).C. von Pilgrim, *Elephantine XVIII. Untersuchungen in der Stadt des Mittleren Reiches und der Zweiten Zwischenzeit*, AV 91 (Mainz 1996).H. Ricke, *Der Grundriß des Amarna-Wohnhauses* (Leipzig 1932).**BSem** 25.10.2004 Mo 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Julia Budka M.A.

Inventare nicht-königlicher Bestattungen (53 235)

(ARC, WP, Modul "Religiöse Konzepte und Praktiken", 2 SP)

[\(Kurshomepage \[login: Gast\]\)](#)

Zielsetzung dieser Übung ist ein Streifzug durch die ägyptische Geschichte von der Vorgeschichte bis in griechisch-römische Zeit; wobei anhand von Grabausstattung und -beigaben die materielle Kultur, Jenseitsvorstellungen und Veränderungen innerhalb des Totenglaubens der jeweiligen Epochen beleuchtet werden. Ausgangspunkt bilden geschlossene Kontexte und intakte Grabgruppen (Architektur, Inventar und Beigaben) aus nicht-königlichem Bereich. Neben Theben als topographischen Schwerpunkt werden auch weitere Nekropolen in verschiedenen Landesteilen behandelt (Abydos, Assiut, Meir, Berscheh, Naga ed-Deir, Beni Hassan, Giza, Abusir). Auf diese Weise soll die Veranstaltung in archäologische Objektkunde und deren Interpretation und Bearbeitung einführen.

Basisliteratur:

S. D'Auria/P. Lacovara/C.H. Roehrig, *Mummies & Magic. The Funerary Arts of Ancient Egypt*, Museum of Fine Arts, Boston (Boston 1988).J. Garstang, *The Burial Customs of Ancient Egypt as Illustrated by Tombs of the Middle Kingdom* (London 1907).W. Grajetzki, *Burial Customs in Ancient Egypt. Life in Death for Rich and Poor* (London 2003).N. Strudwick/J.H. Taylor (Hrsg.), *The Theban Necropolis. Past, Present and Future* (London 2003).J.H. Taylor, *Egyptian Coffins*, *Shire Egyptology* 11 (Aylesbury 1989).Ders., *Death and Afterlife in Ancient Egypt* (London 2001).**BSem** 20.10.2004 Mi 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Nordostafrika in hellenistischer und römischer Zeit (53 236)

(KUL, P, Modul "Historischer Rahmen", 2 SP)

In Folge der Eroberungszüge Alexanders des Großen und der Etablierung der Diadochenreiche gerieten weite Teile Nordostafrikas unter den Einfluss der hellenistischen Kultur. Nach einem kurzen Überblick über die historischen Vorgänge soll das Augenmerk in der Veranstaltung vor allem jenen Segmenten der Kultur gelten, in denen das Nebeneinander, Miteinander und Verschmelzen lokaler und fremder Elemente besonders deutlich ist.

Sem 19.10.2004 Di 14.00-16.00 wöch. HVPL 5, 105

Dr. Mathias Lange

Archäologische und naturwissenschaftliche Datierungsverfahren (53 237)

(KUL, P, Modul "Quellen und ihre Interpretation", 2 SP)

In dieser Lehrveranstaltung werden archäologische Datierungsverfahren anhand von Fundvergesellschaftung, Stratigraphie, Typologie und Seriation sowie naturwissenschaftliche Verfahren zur Datierung wie Dendrochronologie, ¹⁴C-Methode, Thermolumineszenz, ESR, Uran-Thorium- und Kalium-Argon-Methode und Paläomagnetismus vorgestellt sowie das Kalibrieren von ¹⁴C-Datierungen mit einem Kalibrationsprogramm geübt.

Sem 25.10.2004 Mo 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, [bitte Kontakt aufnehmen]

Prof. Dr. Claudia Näser

Die Kulturen der Nilländer aus archäologischer und sozialanthropologischer Sicht (53 238)

(KUL, W, Modul "Modelle früher Gesellschaften und ihrer Entwicklung", 2 SP)

In dieser Veranstaltung sollen die Kulturen der Nilländer, also des prähistorischen und historischen Ägyptens und Sudans, aus zwei Blickwinkeln betrachtet werden. Die übliche Vorgehensweise nachvollziehend, sollen zunächst grundsätzliche archäologische Kriterien ihrer Beschreibung und Klassifizierung dargestellt werden. Nach einer Einführung in die wichtigsten von der Sozialanthropologie und Ethnologie entwickelten Modelle zur politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Typologisierung von Gesellschaften soll diese Perspektive dann der archäologischen Analyse gegenübergestellt und mit ihr verknüpft werden.

VL 19.10.2004 Di 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien (53 239)

(SPR, P, SG, Modul "Grundlagen Sprache", 2 SP)

Der Nordosten Afrikas zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass eine nicht geringe Zahl der dort verbreiteten Sprachen über lange Zeiträume in schriftlicher Form belegt waren oder noch sind. Geboten wird ein Überblick über die wichtigsten Einzelsprachen und die Sprachgruppen des Areals, über die Art ihrer Überlieferung und über ihre wechselseitigen Beziehungen.

Besonderes Interesse gilt der äußeren Form, den Systemen und der Verwendung der verschiedenen Schriften, in denen nordostafrikanische Sprachen dokumentiert sind. Außer Grundkenntnissen der ägyptischen Hieroglyphenschrift sollen auch Einblicke in die ägyptischen Schreibschriften (Hieratisch und Demotisch) sowie in die meroitische, äthiopische, koptische, altnubische und arabische Schrift vermittelt werden.

VL 20.10.2004 Mi 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, 105

Daniel Werning M.A.

Einführung in die klassisch-ägyptische Grammatik (53 240)

(SPR, P, Modul "Grundlagen Sprache", 3 SP)

([Kurshomepage](#) [login: Gast])

In diesem Sprachkurs wird die Grammatik der klassischen Literatursprache des Alten Ägypten, sog. Mittelägyptisch, vorgestellt und anhand von regelmäßigen Hausaufgaben eingeübt. Als Grundlage dienen die Grammatik von James P. Allen (s.u.) - ergänzt durch eine alternative Analyse der Verbalkategorien - und das *Wörterbuch der Aegyptischen Sprache* von Erman & Grapow. Voraussetzung ist entweder die erfolgreiche Teilnahme am Kurs 'Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien' desselben Moduls oder der Nachweis entsprechender Grundkenntnisse des hieroglyphischen Schriftsystems zu Beginn des Semesters (Allen, *Middle Egyptian*, Lessons 1-5).

Die Übung bildet den zweiten Teil des Pflichteinführungsmoduls im Komplex "Sprache", das mit einer Klausur abgeschlossen wird.

Literatur:

J.P. Allen, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs* (Cambridge 2000). [zur Anschaffung empfohlen; www.amazon.de (engl. Bücher!), ca. 30 EUR].

A. Erman/H. Grapow (Hrsg.), *Wörterbuch der Aegyptischen Sprache I-V* (Leipzig 1926-31).

A. Gardiner, *Egyptian Grammar. Being an Introduction to the Study of Hieroglyphs* (3., überarb. Aufl. Oxford 1957).

R. Hannig, *Großes Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch. Die Sprache der Pharaonen (2800-950 v.Chr.)*, Kulturgeschichte der antiken Welt 64 (Mainz 1995). [zum Hausgebrauch geeignet; ca. 65 EUR].

M. Malaise/J. Winand, *Grammaire raisonnée de l'Égyptien classique*, *Ægyptiaca Leodiensia* 6 (Lüttich 1999).

UE	19.10.2004	Di 10.00-12.00	wöch.	HVPL 5, 105
Tut	n.V.	n.V. Fr oder Mo, 2 SWS	wöch.	n.V.

Vertiefungsstudium AKNOA - Vertiefungsrichtung Ägypten (ggf. Hauptstudium Ägyptologie)

Dr. Petra Andrassy

Verwaltung des Alten Reiches (53 241)

[53 241 entfällt]

PD Dr. Hans-Georg Bartel

Naturwissenschaftliche Betrachtungen zu altägyptischen Materialien und Technologien II (53 242)

(KUL, WP, SG, Modul "Wirtschaft und Technologie", 2 SP)

Der erste Teil der Lehrveranstaltung hat sich - entgegen der Ankündigung - nur mit den Materialgruppen Mineralien und Gestein beschäftigt. Sie soll nun im Teil II mit der Behandlung von Keramik, Glasuren und Glas fortgesetzt werden. Auch jetzt sollen modernen Klassifikationsschemata neben Vorstellungen der Ägypter gestellt, die alten Technologien und die Verwendung der Materialien im praktischen und ideellen Sinne beschrieben sowie die entsprechenden Begriffe im alten Nilland angesprochen werden.

Es werden alle Studierende angesprochen, die an der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas, der Ägyptologie, ihren Nachbardisziplinen oder sonst an antiker Materialkunde interessiert sind. Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung, die nicht den Besuch von Teil I voraussetzt, wird bescheinigt werden.

[weitere [Informationen](#) [pdf]]

Literaturauswahl:

A. Lucas/J.R. Harris, *Ancient Egyptian Materials and Industries* (Neudruck der 4. Auflage London 1989).

P.T. Nicholson/I. Shaw, *Ancient Egyptian Materials and Technologies* (Cambridge 2000).

Noll, W. 1991. *Alte Keramiken und ihre Pigmente*, Stuttgart

J. Riederer, *Archäologie und Chemie. Einblicke in die Vergangenheit* (Berlin 1987).

J. Riederer, *Echt und falsch. Schätze der Vergangenheit im Museumslabor* (Berlin/Heidelberg 1994).

G. Schneider u.a., *Naturwissenschaftliche Kriterien und Verfahren zur Beschreibung von Keramik*, in: *Acta praehistorica et archaeologica* 21, 1989, 7-39.

F. Steinmann, *Altägyptische Keramik* (Leipzig 1999).

Sem 25.10.2004 Mo 14.00-16.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Ägyptische Texte zur politischen Geschichte des Neuen Reiches (53244)

Lektüreübung für Studierende, die zumindest über gründliche Kenntnisse des Mittelägyptischen verfügen. Im Mittelpunkt sollen weniger Fragen der Grammatik als vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte stehen. Zu Beginn des Semesters wird in Abstimmung mit den Teilnehmer(inne)n beschlossen, aus welchem der folgenden Themenkomplexe die Lektüre ausgewählt werden soll:

- Vertreibung der Hyksos und Expansion des ägyptischen Imperiums,
- Amarnazeit und Restauration,
- außenpolitische Krisen in der Ramessidenzeit.

Voraussetzung für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

HSem 25.10.2004 Mo 16.00-17.00 wöch. HVPL 5, s.
Aushang

Prof. Dr. Erika Endesfelder

Geschichte des Alten Ägypten III (k.N.)

Teil III des viersemestrigen Vorlesungszyklus zur Geschichte des Alten Ägyptens behandelt das Neue Reich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

VL 26.10.2004 Di 10.00-12.00 wöch. HVPL 5/MO
40/41, 415

Prof. Dr. Erika Endesfelder

Hieroglyphische Textlektüre - Sargtexte (k.N.)

Lektüre hieroglyphischer Texte. Mittelägyptisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

UE 25.10.2004 Mo 10.00-12.00 wöch. HVPL 5/MO
40/41, 415

Marc Loth M.A.

Einführung ins Neuägyptische*

Pflichtveranstaltung für Hauptfachstudierende des auslaufenden Studiengangs Ägyptologie, in der eine systematische Einführung in die der zeitgenössischen Alltagssprache nahe stehenden Varietäten aus der Epoche des Neuen Reichs geboten wird. Die Vermittlung des Stoffs wird im Wechsel von Dozentenvortrag und Übungen erfolgen.

Voraussetzung sind Kenntnisse des Mittelägyptischen. Von den TeilnehmerInnen wird eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung erwartet. Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Scheins ist das Bestehen einer Klausur.

Literatur:

F. Junge, Einführung in die Grammatik des Neuägyptischen (Wiesbaden 1996).

Sem n.V. n.V. wöch. HVPL, n.V.

Vertiefungsstudium AKNOA - Vertiefungsrichtung Mittleres Niltal und Horn von Afrika (ggf. Hauptstudium Sudanarchäologie)

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Altnubische nicht-literarische Texte (53247)

Veranstaltung für Studierende, die bereits über einige Erfahrung im Umgang mit dem Altnubischen verfügen oder Grundkenntnisse in einer der neuzeitlich überlieferten nubischen Sprachen besitzen.

Voraussetzung für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

OSem 25.10.2004 Mo 17.00-18.00 wöch. HVPL 5, s.
Aushang

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magstrand(inn)en (53246)

Informeller Diskussionskreis für Examenskandidat(inn)en und alle, die es demnächst werden wollen.

OSem *n. V.* *n. V.* *14-tg.* *HVPL 5, s.*
Aushang

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): Prof. Dr. Frank Kammerzell, MO 40, R.412
Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Prof. Dr. Claudia Näser, MO 40, R.411
Sprechzeiten: n.V.

vergangene Semester: WS 2003/04 | SS 2004

[< zurück](#)

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 2009-03-08



Home

Aktuell

Seminar
& Personal

Lehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.

Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2005

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar
HF	- Hauptfach
HSem	- Hauptseminar
HVPL 5	- Hausvogteiplatz 5-7
MO 40	- Mohrenstraße 40 [Eingang über Hausvogteiplatz 5-7]
NF	- Nebenfach
OSem	- Oberseminar
P	- Pflicht (innerhalb des Studiums) Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P-Kurse in diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen. Für das zweite und erste Semester sei besonders der Kurs <i>Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA</i> empfohlen; für das zweite Semester darüber hinaus der Kurs <i>Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache</i> . Letzterer setzt die erfolgreiche Teilnahme am Kurs <i>Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien</i> voraus.
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
VL	- Vorlesung
	- Änderungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

BASISSTUDIUM AKNOA

Allgemeine Einführung

Pflichtmodule im Hauptfach (bzw. Wahllehrveranstaltung im Nebenfach):

k.Nr.	<i>Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA</i> (Allgemeine Grundlagen der AKNOA, HF: P, NF: W, 1 SP)				
	UE Fr	16-17	wöch.	n.V.	F. Kammerzell

Komplex: Kulturwissenschaft

Pflichtmodule im Hauptfach (bzw. Wahlpflichtmodule oder Wahllehrveranstaltung im Nebenfach):

53 234	<u><i>Bild und Raum - Interpretationsmöglichkeiten von Tempelreliefs</i></u> (KUL, Quellen und ihre Interpretation, HF:P, NF:WP/W, 2 SP) [Kurs-Homepage]				
	BS Mo	10-12	wöch.	HVPL 5, 0105	J. Budka

Wahlpflichtmodule oder Wahllehrveranstaltung:

53 235	<u><i>Geschichte Ägyptens seit dem vierten vorchristlichen Jahrtausend</i></u> (KUL, Historischer Rahmen, HF:P, NF:WP/W, 2 SP)				
	VL Mi	12-14	wöch.	HVPL 5, 0109	F. Kammerzell
53 232	<u><i>Die nubische A-Gruppe</i></u> (KUL, Modelle früherer Gesellschaften und ihrer Entwicklung, HF/NF:WP/W, 2 SP)				
	SE Mo	14-16	wöch.	HVPL 5, 0109	M. Lange
53 238	<u><i>Ägyptische religiöse Texte: Formen, Inhalte und Überlieferungsgeschichte</i></u> (KUL, Religiöse Konzepte und Praktiken, HF/NF:WP/W, 2 SP)				
	VL Mi	18-20	wöch.	HVPL 5, 0105	F. Kammerzell
53 247	<u><i>Geschichte des Alten Ägypten IV: Spätzeit</i></u> (KUL, Historischer Rahmen, HF:P, NF:WP/W, 2 SP)				
	VL Di	11-13	wöch.	MO 40, 415	E. Endesfelder*

Komplex: Archäologie

Pflichtmodule im Hauptfach (bzw. Wahlpflichtmodule oder Wahllehrveranstaltung im Nebenfach):

53 231	<u><i>Die C-Gruppe</i></u> (ARC, Archäologische Feldforschung in Nordostafrika, HF:P, NF:WP/W, 2 SP)				
	VL Di	14-16	wöch.	HVPL 5, 0109	C. Näser

Wahlpflichtmodule oder Wahllehrveranstaltung:

53 233	<u><i>Die ägyptischen Oasen</i></u> (ARC, Landeskunde, HF/NF:WP/W, 2 SP)				
	BS Do	10-12	wöch.	HVPL 5, 0105	J. Budka
53 237	<u><i>Steinartefakte in NO-Afrika: Technologie, Formenkunde und Auswertungsmethoden</i></u> (ARC, Artefakte, HF/NF:WP/W, 2 SP)				
	SE Do	12-14	wöch.	HVPL 5, 0105	M. Lange

Komplex: Archäologie oder Kulturwissenschaft

53 243	<u><i>Dokumentation archäologischer Objekte</i></u> (ARC, Artefakte oder KUL, Quellen und ihre Interpretation, HF/NF:WP/W, 2 SP)				
	UE Mo	16-18	wöch.	HVPL 5, 0105	C. Näser

Komplex: Sprache

Pflichtmodule:

53 239	<u><i>Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache</i></u> (SPR, SG, Grundlagen der Sprache, HF/NF:P, 3 SP)				
	SPR Mi	10-12	wöch.	HVPL 5, 0105	F. Kammerzell
	Fr	10-11	wöch.	HVPL 5, 0105	
	TUT Mo	n.V. (2 SWS)	wöch.	n.V.	N.N.

Pflichtmodule im Hauptfach (bzw. Wahllehrveranstaltung im Nebenfach):

53 240	<u><i>Lektüre klassisch(er) mittelägyptischer Texte in hieroglyphischer Schrift</i></u> (SPR, P, Älteres Ägyptisch: Lektüre, HF:P, NF:W, 3 SP)				
	BS Do	14-16	wöch.	Mo 40, 415	D. Werning

Wahllehrveranstaltungen:

53 245	<u><i>Einführung in die Archäologie und Kulturgeschichte des Horns von Afrika</i></u> (HF/NF:W, 2 SP)				
--------	--	--	--	--	--

SE Mi 16-18 wöch. HVPL 5, 0109 T. Karberg*

HAUPTSTUDIUM SUDANARCHÄOLOGIE**[bzw. VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA - VERTIEFUNGSRICHTUNG MITTLERES NILTAL UND HORN VON AFRIKA]**

53 244 *Altnubische Texte aus Qasr Ibrim*
 [entspr. AKNOA: SPR, W, Nubisch, 3 SP]
 OS n.V. n.V. wöch. HVPL 5, n.V. F. Kammerzell

53 245 *Einführung in die Archäologie und Kulturgeschichte des Horns von Afrika*
 (siehe oben)

HAUPTSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE**[bzw. VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA - VERTIEFUNGSRICHTUNG ÄGYPTEN]**

53 241 *Neuägyptisch II*
 [entspr. AKNOA: SPR, W, Jüngerer Ägyptisch, 3 SP]
 SE n.V. n.V. wöch. HVPL 5, n.V. M. Loth*

53 242 *Hieroglyphische und hieratische Quellen zur politischen Geschichte des Neuen Reiches*
 [entspr. AKNOA: SPR, W, Quellen in Originalform oder Jüngerer Ägyptisch, 3 SP]
 HS Fr 11-12 wöch. HVPL 5, 0105 F. Kammerzell

HAUPTSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE

53 248 *Hieroglyphische Textlektüre: Totenbuch*
 UE Mo 10-12 wöch. MO 40, 415 E. Endesfelder*

53 247 *Geschichte des Alten Ägypten IV: Spätzeit*
 (siehe oben)

HAUPTSTUDIUM UND PROMOTIONSSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE / SUDANARCHÄOLOGIE**(bzw. VERTIEFUNGSTUDIUM UND PROMOTIONSSTUDIUM AKNOA)**

53 246 *Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magstrand(inn)en*
 OS n.V. n.V. 14tgl./n.V. HVPL 5, n.V. F. Kammerzell

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

Kommentar

Julia Budka M.A.

Bild und Raum - Interpretationsmöglichkeiten von Tempelreliefs (53234)

In Bildern und Texten ägyptischer Tempel sind wertvolle Informationen zum Tempelbetrieb und der gesamten pharaonischen Kultur enthalten. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick zur Bandbreite dieser Inhalte (Rituale, Götterfeste, Kriegsszenen, Expeditionen, Dekrete.) zu vermitteln und die Möglichkeiten der Auswertung ikonographischer Quellen sowie damit zusammenhängende Probleme und Fragestellungen zu erörtern. Neben aktiver Mitarbeit ist ein Referat Voraussetzung zur Kursteilnahme.

Basisliteratur:

D. Arnold, Das Raum- und Bildprogramm in den Tempeln des Neuen Reiches. MÄS 2 (München 1962).
 ders., Die Tempel Ägyptens. Götterwohnungen, Baudenkmäler, Kultstätten (Augsburg 1996).

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Geschichte Ägyptens seit dem vierten vorchristlichen Jahrtausend (53235)

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagenwissen über die Einteilung und die wichtigsten Entwicklungslinien der ägyptischen Geschichte von der Herausbildung der pharaonischen Zivilisation im späten vierten Jahrtausend v. Chr. bis in die Neuzeit. Das Seminar bildet einen Teil des Pflichtmoduls 'Historischer Rahmen'.

Dr. Mathias Lange

Die nubische A-Gruppe (53232)

In diesem Seminar soll ein Überblick über die nubische A-Gruppe erarbeitet werden. Entstehung, Siedlungswesen, Wirtschaftsweise, Bestattungsweise, chronologische Gliederung, Keramikklassifikation nach Nordström und Williams, Handel und Außenbeziehungen, Untergang und Fortleben der A-Gruppe sollen durch Referate erarbeitet werden, die schon während der Semesterferien vorbereitet werden können. Teilnahmebedingung ist die Übernahme eines Referats oder einer Hausaufgabe. Die Veranstaltung ist auch für jüngere Semester geeignet.

Literatur:

H.-Å. Nordström, Neolithic and A-Group Sites. The Scandinavian Joint Expedition to Nubia. Vols. 3:1 Text; 3:2 Plates. (Stockholm. 1972).

S.R. Rampersad, The Origin and Relationships of the Nubian A-Group. Dissertation (Toronto 1999) (pdf-file

download im Netz unter <http://www.collectionscanada.ca/obj/s4/f2/dsk2/ftp02/NQ41285.pdf> oder auf CD-Rom im Hiwi-Zimmer).

G.A. Reisner, The Archaeological Survey of Nubia. Report for 1907-1908. Vol. 1 Ar-chaeological Report. (Cairo 1910).

B.B. Williams, Excavations between Abu Simbel and the Sudan Frontier. Part 1: The A-Group Royal Cemetery at Qustul: Cemetery L. OINE III. (Chicago 1986).

M. Lange, Settlement Sites of the A-Group from the Laqiya-Region (Eastern Sahara, Northwest-Sudan), in: L. Krzyzaniak/K. Kroeper/M. Kobusiewicz (Hg.), Cultural Markers in the Later Prehistory of Northeastern Africa and Recent Research. International Symposium, Poznan 2000. Studies in African Archaeology 8 (Posen 2004), 105-127.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Ägyptische religiöse Texte: Formen, Inhalte und Überlieferungsgeschichte (53238)

Das Ziel des Seminars besteht darin, einen Überblick über den umfangreichen Bestand an schriftlichen Quellen zur pharaonisch-ägyptischen Religion zu vermitteln. Da dies anhand von Übersetzungen und Sekundärliteratur erfolgt, sind keine ägyptischen Sprachkenntnisse erforderlich.

Literatur:

R.O. Faulkner, The Ancient Egyptian Pyramid Texts. Translated into English (Oxford 1969).

ders., The Ancient Egyptian Coffin Texts, 3 Bde. (Warminster 1973-78).

E. Hornung, Das Totenbuch der Ägypter (Zürich/München 1990).

ders., Altägyptische Jenseitsbücher. Ein einführender Überblick (Darmstadt 1997).

C. Leitz, Quellentexte zur ägyptischen Religion I. Die Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit (Münster 2004).

Prof. Dr. Erika Endesfelder*

Geschichte des Alten Ägypten IV: Spätzeit (53247)

Mit der Behandlung der Spätzeit wird der viersemestrige Vorlesungszyklus über die Geschichte des Alten Ägypten abgeschlossen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Prof. Dr. Claudia Näser

Die C-Gruppe (53231)

Die Vorlesung befasst sich mit der als C-Gruppe bezeichneten unternubischen Kultur des 3. und 2. Jahrtausends v. Chr. Sie soll zunächst in ihren archäologischen Charakteristika, d.h. ihren Siedlungs- und Gräberfeldbefunden sowie ihrer distinkten materiellen Kultur, vorgestellt werden. Ihre interne Chronologie soll als ein markantes Beispiel archäologischer Fund- und Befundtypologisierung diskutiert werden. Des Weiteren soll der Frage nach der ökonomischen und sozialen Verfasstheit der C-Gruppe sowie ihrer Beziehungen zu räumlich und zeitlich angrenzenden Kulturen nachgegangen werden.

Julia Budka M.A.

Die ägyptischen Oasen (53233)

Die Lehrveranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Landeskunde, Geschichte und den Baudenkmalern in den ägyptischen Oasen. Rolle, Funktion und Stellenwert der Oasen innerhalb der gesamtägyptischen Geschichte sowie ihre archäologische Erforschung werden behandelt. Referat und schriftliche Hausarbeit sind Voraussetzungen für einen Schein. Basisliteratur: L. L. Giddy, Egyptian Oases. Bahariya, Dakhla, Farafra und Kharga during Pharaonic Times (Warminster 1987). J. Willeitner, Die ägyptischen Oasen. Städte, Tempel und Gräber in der Libyschen Wüste (Mainz 2003). BSem 14.04.2005 Do. 10.00-12.00 wöch. HVPL, 105

Dr. Mathias Lange

Steinartefakte in Nordostfrika: Technologie, Formenkunde und Auswertungsmethoden (53237)

In diesem Seminar sollen die Grundbegriffe der Herstellung von Steinartefakten, Abbaukonzepte, die wichtigsten Steingerätetypen Nordostafrikas vom Paläolithikum bis zur (prä-)dynastischen Zeit und Auswertungsmethoden erläutert werden und das Zeichnen von Steinartefakten geübt werden. Da auch Originalartefakte betrachtet werden sollen, ist eine begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Personen leider unvermeidlich. Die Veranstaltung ist auch für Erstsemester geeignet.

Prof. Dr. Claudia Näser

Dokumentation archäologischer Objekte (53243)

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird auf der Dokumentation und dem Zeichnen von Keramik als einer der wichtigsten archäologischen Objektgattungen liegen. Andere Objektgruppen können nach Absprache mit den Teilnehmern einbezogen werden. Probleme und Potentiale ihrer wissenschaftlichen Erfassung werden an Hand ausgewählter Beispiele aus der Literatur diskutiert und an Originalen nachvollzogen. Die Veranstaltung ist praxisorientiert; für die Bearbeitung stehen originale Stücke aus den Grabungen des Seminars AKNOA und seiner Sammlung zur Verfügung.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache (53239)

Gegenstand ist die klassische Schriftsprache des pharaonischen Ägypten. Das Seminar umfasst eine systematische Einführung in die Grammatik und die Einübung des Stoffs durch regelmäßige kleinere Aufgaben. Die Besprechung der Hausaufgaben und ergänzende Übungen erfolgen in dem Begleittutorium. Als Basis dienen die Grammatik von James P. Allen, das Wörterbuch der ägyptischen Sprache von A. Erman & H. Grapow sowie Unterrichtsmaterialien des Kursleiters. Voraussetzung zur Teilnahme ist entweder die erfolgreiche Teilnahme am Kurs 'Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien' desselben Moduls oder der Nachweis entsprechender Grundkenntnisse des hieroglyphischen Schriftsystems zu Beginn des Semesters (Allen, *Middle Egyptian*, Lessons 1-5). Das Seminar bildet den zweiten Teil des Pflichteinführungsmoduls im Komplex "Sprache", das mit einer Klausur abgeschlossen wird.

Literatur:

J.P. Allen, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs* (Cambridge 2000).

[zur Anschaffung empfohlen; www.amazon.de (engl. Bücher!), ca. 30 EUR].

A. Erman/H. Grapow (Hg.), *Wörterbuch der ägyptischen Sprache I-V* (Leipzig 1926-31).

A.H. Gardiner, *Egyptian Grammar. Being an Introduction to the Study of Hieroglyphs* (3., überarb. Aufl.

Oxford 1957).

R. Hannig, Großes Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch. Die Sprache der Pharaonen (2800-950 v.Chr.). Kulturgeschichte der antiken Welt 64 (Mainz 1995). [für den Hausegebrauch geeignet; ca. 65 EUR].
M. Malaise/J. Winand, Grammaire raisonnée de l'Égyptien classique, *Ægyptiaca Leodiensia* 6 (Lüttich 1999).

Daniel Werning M.A.

Lektüre klassisch(er) mittelägyptischer Texte in hieroglyphischer Schrift (53240)

Diese Übung richtet sich an Studierende, die den Sprachkurs des Pflichtmoduls "Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas" erfolgreich bestanden haben, d.h. die über Grundkenntnisse der Mittelägyptischen Grammatik verfügen. In dieser Übung werden zum einen verbreitete, klassische Texte und Phrasen erschlossen, wie z.B. Opferformeln, Uschebti-Sprüche, Anrufe an die Lebenden u.ä., zum anderen sollen Ausschnitte eines klassischen Literaturwerkes gelesen werden, das in Absprache mit den Teilnehmern ausgewählt werden wird. Von den Teilnehmern wird die kontinuierliche Vor- und Nachbereitung des Lesestoffes erwartet. Das Modul wird mit einer Übersetzungsarbeit abgeschlossen.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Altnubische Texte aus Qasr Ibrim (53244)

Lektüreseminar für Studierende, die entweder bereits Erfahrung im Umgang mit altnubischen Texten besitzen oder über solide Grundkenntnisse einer der modernen nubischen Sprachen besitzen. Voraussetzung für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Marc Loth M.A.*

Neuägyptisch II (53241)

Pflichtveranstaltung für Hauptfachstudierende des auslaufenden Studiengangs Ägyptologie, in der die im letzten Semester (Neuägyptisch I) erworbenen Kenntnisse durch Textlektüre vertieft werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind gründliche Kenntnisse des Neuägyptischen. Ein benoteter Schein kann durch das Bestehen einer Klausur erworben werden.

Literatur:

F. Junge, Einführung in die Grammatik des Neuägyptischen (Wiesbaden 1996).
J. Černý/S.I. Groll, A Late Egyptian Grammar (4. Aufl. Rom 1993).

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Hieroglyphische und hieratische Quellen zur politischen Geschichte des Neuen Reiches (53242)

Lektüreübung für Hauptfachstudierende, die zumindest über gründliche Kenntnisse des Mittelägyptischen verfügen und nach Möglichkeit auch bereits einen Einblick ins Neuägyptische gewonnen haben. Gelesen werden Texte zu außenpolitischen Krisen in der Ramessidenzeit. Voraussetzung für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung.

Prof. Dr. Erika Endesfelder*

Geschichte des Alten Ägypten IV: Spätzeit

Mit der Behandlung der Spätzeit wird der viersemestrige Vorlesungszyklus über die Geschichte des Alten Ägypten abgeschlossen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Prof. Dr. Erika Endesfelder*

Hieroglyphische Textlektüre: Totenbuch

Die Lektüre von ausgewählten Sprüchen des ägyptischen Totenbuches baut auf den Kursen "Pyramidentexte" und "Sargtexte" auf, deren Besuch nicht Teilnahmevoraussetzung ist, und schließt den Überblick zu den ägyptischen Totentexten ab. Mittelägyptisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Literatur:

E. Hornung, Das ägyptische Totenbuch (Zürich/München 1990).

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magstrand(inn)en (53246)

Informeller Diskussionskreis für ExamenskandidatInnen und alle, die es demnächst werden wollen.

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): Prof. Dr. Frank Kammerzell, MO 40, R.412

Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Prof. Dr. Claudia Näser, MO 40, R.411

Sprechzeiten: n.V.

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Archäologie – Ägyptologie / Archäologie Nordostafrikas



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2005/06

Semester:

WS 03/04 | SS 04 | WS 04/05 | SS 05 | WS 05/06 | SS 06 |
 WS 06/07 | SS 07 | WS 07/08 | SS 08 | WS 08/09 | SS 09 .

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar
HF	- Hauptfach
HSem	- Hauptseminar
HVPL 5	- Hausvogteiplatz 5-7
MO 40	- Mohrenstraße 40 [Eingang über Hausvogteiplatz 5-7]
NF	- Nebenfach
OSem	- Oberseminar
P	- Pflicht (innerhalb des Studiums) Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P[lichtmodul]-Kurse in genau diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen. Für das erste Semester wird die Belegung der Kurse - Vorlesung: <i>Einführung in die Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas</i> - Übung: <i>Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA</i> - Spracheinführung: <i>Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien</i> dringend empfohlen, da sie Voraussetzungen für die erfolgreiche Belegung anderer Kurse darstellen.
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
VL	- Vorlesung
	- Änderungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

BASISSTUDIUM AKNOA

Allgemeine Einführung

Pflichtmodulkurs für alle:

53 231 *Einführung in die Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas*
(HF:P/NF:P, Allgemeine Grundlagen, 2 SP)

VL Mo 18-20 wöch. HVPL 5, 0109 D. Werning, M. Lange, J. Budka, C. Näser, F. Kammerzell, Erika Endesfelder, Tim Karberg, Henrike Simon, Kerstin Weber

Pflichtmodulkurs im Hauptfach bzw. Wahllehrveranstaltung im Nebenfach:

53 232 *Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA*
(HF:P/NF:W, Allgemeine Grundlagen, 1 SP)

UE Mi 18-20 wöch. HVPL 5, 0105 K. Aldenhoven, F. Kammerzell,
E.-S. Lincke, R. Miltenberger

Komplex Kulturwissenschaft

Pflichtmodulkurse im Hauptfach bzw. Wahlpflichtmodulkurse oder Wahllehrveranstaltungen im Nebenfach:

53 236 *Auswertung und Interpretation neolithischer Steinartefakte und Keramik anhand des Inventars des neolithischen Fundplatzes US07*
(KUL, HF:P/NF:WP, Quellen und ihre Interpretation, 3 SP)

BS Do 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 M. Lange

- 53 233 Königliche Grabarchitektur des Alten und Mittleren Reiches
(KUL, HF:P/NF:WP, Quellen und ihre Interpretation, 3 SP)
(ARC, HF:P/NF:WP, Archäologische Feldforschung in NOA, 3 SP)
BS Mi 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 J. Budka

Wahlpflichtmodulkurse oder Wahllehrveranstaltungen für alle:

- 53 234 Dekoration und Architektur der Königsgräber im Neuen Reich (Tal der Könige)
(KUL, HF:WP/NF:WP, Religiöse Konzepte, 3 SP)
BS Di 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 D. Werning
- 53 235 Die Kerma-Kultur
(KUL, HF:WP/NF:WP, Modelle früher Gesellschaften und ihrer Entwicklung, 3 SP)
BS Di 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 M. Lange
- 53 237 Die Erforschung der ägyptischen Frühgeschichte
(KUL, HF:WP/NF:WP, Modelle früher Gesellschaften und ihrer Entwicklung, 3 SP)
BS Fr 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 F. Kammerzell
- 53 243 Die 25. Dynastie und die Napatanische Epoche
(KUL, HF:WP/NF:WP, Historischer Rahmen, 2 SP)
VL Di 14-16 wöch. HVPL 5, 0109 C. Näser
- k.Nr. Geschichte der Ptolemäerzeit
(KUL, HF:WP/NF:WP, Historischer Rahmen, 2 SP)
VL Di 10-12 wöch. MO 40, n.V. E. Endesfelder*

Komplex Archäologie

Pflichtmodulkurs im Hauptfach bzw. Wahlpflichtmodulkurs oder Wahllehrveranstaltung im Nebenfach:

- 53 233 Königliche Grabarchitektur des Alten und Mittleren Reiches
(ARC, HF:P/NF:WP, Archäologische Feldforschung, 3 SP)
(KUL, HF:P/NF:WP, Quellen und ihre Interpretation, 3 SP)
BS Mi 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 J. Budka
- 53 238 Siedlungsarchäologie in Nordostafrika
(ARC, HF:P/NF:WP, Archäologische Feldforschung, 3 SP)
BS Mo 10-12 wöch. HVPL 5, 0105 J. Budka

Wahlpflichtmodulkurse oder Wahllehrveranstaltungen für alle:

- 53 239 Geographie und Landeskunde
(ARC, HF:WP/NF:WP, Landeskunde, 2 SP)
VL Mo 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 E. Endesfelder*
- 53 244 Museumsübung: Ägyptische Plastik
[Teilnehmerbegrenzt auf 20 Personen]
(ARC, HF:WP/NF:WP, Artefakte, 2 SP)
UE Mo 12-14 wöch. Museumsinsel C. Näser

Komplex Sprache

Pflichtmodulkurs für alle:

- 53 241 Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien
(SPR, HF:P/NF:P, Grundlagen Sprache, 2 SP)
VL Mi 14-16 wöch. HVPL 5, 0109 F. Kammerzell

Pflichtmodulkurse im Hauptfach bzw. Wahllehrveranstaltungen im Nebenfach:

- 53 242 Lektüre mittelägyptischer literarischer Texte
(SPR, HF:P/NF:W, Älteres Ägyptisch: Lektüre, 3 SP)
BS Mi 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 F. Kammerzell
- 53 240 Stereotypen in altägyptischen Texten (Alt- und/oder Mittelägyptisch)
(SPR, HF:P/NF:W, Älteres Ägyptisch: Lektüre, 3 SP)
BS Mo 14-16 wöch. HVPL 5, 0105 E. Endesfelder*

EXKURSION: VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA

Pflichtmodulkurs im Hauptfach bzw. Wahllehrveranstaltung im Nebenfach:

- 53 248 Die ägyptische Sammlung der Universität Leipzig
(HF:P/NF:W, Exkursion, 4 SP)
EX n.V. n.V. F. Kammerzell

**VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA - VERTIEFUNGSRICHTUNG ÄGYPTEN
bzw. HAUPTSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE**

53 246 *Administrative Texte des Alten Reiches*
(SPR, HF:WP/NF:WP, Quellen in Originalform, 3 SP)
UE Mo 16-18 wöch. HVPL 5, 0105 P. Andrassy*

k.Nr. *Vorbereitendes Seminar für die Ausstellung "Ägypten. Ein Tempel der Tiere"*
(ARC, HF:WP/NF:WP, Archäologie und Öffentlichkeit, 3 SP)
SPJ Fr 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 V. Vaelske*

**HAUPTSTUDIUM SUDANARCHÄOLOGIE
[bzw. VERTIEFUNGSTUDIUM AKNOA - VERTIEFUNGSRICHTUNG MITTLERES NILTAL
UND HORN VON AFRIKA]**

53 245 *Altnubische Briefe und Urkunden*
(SPR, WP, Nubisch, 3 SP)
OS n.V. 2std. wöch. HVPL 5, n.V. F. Kammerzell

**HAUPTSTUDIUM UND PROMOTIONSSTUDIUM ÄGYPTOLOGIE / SUDANARCHÄOLOGIE
(bzw. VERTIEFUNGSTUDIUM UND PROMOTIONSSTUDIUM AKNOA)**

53 247 *Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magstrand(inn)en*
KOL n.V. n.V. Block HVPL 5, n.V. F. Kammerzell

WAHLFREI

k.Nr. *Einführung in die moderne Physik im Annus mirabilis Albert Einsteins*
(HF/NF:W, 2 SP)
VL Do 12-14 wöch. HVPL 5, 0105 H.-G. Bartel*

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

Kommentar

Organisation: Daniel Werning;

Lehrende: Mathias Lange, Julia Budka, Claudia Näser, Frank Kammerzell, Erika Endesfelder, Daniel Werning, Tim Karberg, Henrike Simon, Kerstin Weber

Einführung in die Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (53231)

Die Vorlesung umfasst Themen aus allen Bereichen des Faches AKNOA. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfängern eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches ermöglichen und ihnen damit die Planung ihres weiteren Curriculums erleichtern. Gasthörer bietet die Vorlesung einen Überblick über die prähistorischen und historischen Kulturen des nordostafrikanischen Raums - einschließlich des Alten Ägypten. Sie stellt außerdem die Medien ihrer Überlieferung und die methodischen Grundlagen ihrer Erforschung vor. ([Kurshomepage](#))

Klausur: 15. Februar, 14–16 Uhr, HVPL 5, Raum 0109

Verpflichtende Begleitlectüre:

Ägypten: Shaw, Ian (Hg.). 2003. *The Oxford History of Ancient Egypt*, Oxford: University Press. [ca. 18,50 EUR]

Sudan: Adams, William Y. 1977. *Nubia. Corridor to Africa*, London: Princenton.

Katharina Aldenhoven, Frank Kammerzell, Eliese-Sophia Lincke, Ralf Miltenberger

Methoden, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel der AKNOA (53232)

Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im Fach AKNOA, in der die Teilnehmer(innen) mit fachspezifischen bibliographischen Hilfsmitteln (Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken im Internet, Bibliothekenlandschaft Berlins, Einstiegsliteratur, ...) bekannt gemacht werden. Des Weiteren werden - u.a. in Form kürzerer Hausaufgaben - einschlägige Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Aufbau von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten, Zitieren, Verwendung und Satz fachspezifischer Zeichensätze, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware eingeübt. Eine weitere Einheit wird sich allgemeiner Methodenfragen und der Geschichte der Erforschung des nordostafrikanischen Kulturraumes und der gegenwärtigen Forschungslandschaft verwandter Studiengänge (Ägyptologie, Koptologie, Sudanarchäologie, u.ä.) widmen.

Klausur: 15. Februar, 14–16 Uhr, HVPL 5, Raum 0109

Julia Budka

Königliche Grabarchitektur des Alten und Mittleren Reiches (53233)

Die Pyramiden als königliche Grabbauten des Alten und Mittleren Reiches sind eine der ersten gängigen Assoziationen mit dem Alten Ägypten. Der Kurs bietet einen Überblick über die Entwicklung und das Wesen dieser charakteristischen Grabform. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Übernahme eines Referates. ([Kurshomepage](#))

Basisliteratur:

I.E.S. Edwards, *The Pyramids of Egypt, With New Material* (Hardmondsworth 1993).

P. Janosi, *Die Pyramiden. Mythos und Archäologie* (München 2004).

Ch. Hölzl (Hg.), *Die Pyramiden Ägyptens. Monumente der Ewigkeit. Katalog zur Ausstellung auf der Schallaburg 2004* (Wien/St. Pölten 2004).

- M. Haase, Das Vermächtnis des Cheops. Die Geschichte der Großen Pyramide (München 2003).
 M. Lehner, The Complete Pyramids (London 1997).
 R. Stadelmann, Die Ägyptischen Pyramiden. Vom Ziegelbau zum Weltwunder (3. Aufl. Mainz 1997).
 M. Verner, Die Pyramiden (Reinbek 1998).

Daniel Werning

Dekoration und Architektur der Königsgräber im Neuen Reich (53234)

In diesem Basisseminar sollen die Entwicklungen im Befund der Dekoration und Architektur der königlichen Felsgräber im Tal der Könige bei Theben in Referaten vorgestellt und wenn möglich interpretiert werden. Zudem sollen Umfeld und Hintergrund der Grabanlagen beleuchtet werden: die Rolle des Verstorbenen und sein Begräbnis, Inhalt und Adaption der Unterweltbücher, die Organisation der Bauarbeiten, die Mumien-Cachettes, ...; optional können auch Wiederentdeckung und Forschungsgeschichte vorgestellt werden.

Bedingung für die Teilnahme ist die Übernahme eines Referats. Eine Hausarbeit kann als (Teil-)Prüfungsleistung für das Modul 'Religiöse Konzepte' gewertet werden. ([Kurshomepage](#))

Einstiegsliteratur:

- Reeves, Nicholas & Wilkinson, Richard H. 1996. *The Complete Valley of the Kings. Tombs and Treasures of Egypt's Greatest Pharaohs*, London: Thames&Hudson. [gebr. ca 25 EUR; neu ca. 33 EUR]
 Hornung, Erik. 2002. *Das Tal der Könige*, München: C.H. Beck. [neu ca. 8 EUR]
 Hornung, Erik. 1982. *Tal der Könige. Die Ruhestätte der Pharaonen*, Zürich/München: Artemis. [Neuaufg. Weltbild gebr. ca. 11 EUR]

Mathias Lange

Die Kerma-Kultur (53235)

Anhand des Beispiels der im Gebiet des 3. Kataraktes aus dem Neolithikum entstehenden Kerma-Kultur sollen archäologische Interpretationen und daraus abgeleitete Modelle früherer Gesellschaften untersucht werden. Dabei werden in chronologischer Reihenfolge die Stufen von den egalitären Kulturen am Beginn des Holozäns bis zur Entstehung des Königums in der Kerma-Kultur und die vielfältigen Aspekte ihrer materiellen Hinterlassenschaften in Referaten vorgestellt.

Literatur:

- C. Bonnet, Kerma, royaume de Nubie. L'antiquité au temps des pharaons (Genf 1990).
 C. Bonnet, Mission archéologique de l'Université de Genève à Kerma (Soudan). Le Temple Principal de la ville de Kerma et son Quartier religieux (Paris 2004).
 B. Gratiën, Les cultures Kerma. Essai de classification (Lille 1978).
 B. Gratiën, Sai I. La Nécropole Kerma. Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique - Mission Archéologique Française au Soudan (Lille 1986).
 T. Kendall, Kerma and the Kingdom of Kush, 2500-1500 BC. The Archaeological Discovery of an Ancient Nubian Empire (Washington 1997).

Mathias Lange

Auswertung und Interpretation neolithischer Steinartefakte und Keramik anhand des Inventars des neolithischen Fundplatzes US07 (53236)

Das Seminar soll in Theorie und Praxis die Auswertung der Fundgattungen Steinartefakte und Keramikscherben durch Merkmalsaufnahme vermitteln. Hierzu wird das bei der HUNE-Expedition 2005 ausgegrabene Inventar des spätneolithischen Fundplatzes US07 bearbeitet. Die Teilnehmer werden kleine Teilkomplexe von Keramik und Steinartefakten Scherbe für Scherbe, Artefakt für Artefakt, ansprechen, klassifizieren, die Merkmale aufnehmen, in eine Datenbank aufnehmen und anschließend das Inventar beschreiben. Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Steinartefakte in Nordostafrika". Da an Originalfunden gearbeitet wird, ist eine Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 15 Teilnehmer leider unvermeidlich.

Frank Kammerzell

Die Erforschung der ägyptischen Frühgeschichte (53237)

Methoden- und forschungsgeschichtlich ausgerichtetes Basisseminar, das grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten zur Rekonstruktion der Herausbildung und Organisationsform des ägyptischen Staats vermitteln soll. Die Erarbeitung des Stoffs erfolgt durch Kurzpräsentationen (von 15 bis 20 Minuten) der Studierenden und gemeinsame Lektüre und Diskussion einschlägiger Abschnitte der Sekundärliteratur. Von den Referent(innen) ist deshalb spätestens eine Woche vor ihrem Beitrag ein einseitiges Thesenpapier mit einer Leseliste vorzulegen. Als weitere Arbeitsleistung soll von allen Teilnehmer(innen) ein Heft mit Begleitprotokollen der Sitzungen geführt werden.

Eine Liste zur Auswahl der Referatsthemen hängt ab 6. Juli aus.

SEMINARPLAN:

21. Okt. Einführungssitzung: Planung und historischer Überblick
 Block A: Erster Überblick zum Inventar der materiellen Kultur
 28. Okt. (1) Stelen / (2) Siegel und Siegelabrollungen / (3) Etiketten
 4. Nov. (4) Paletten / (5) Objekte mit Tierreihen und Tierstatuetten / (6) Rundplastische Menschendarstellungen
 11. Nov. (7) Gebrauchskeramik / (8) Dekorierter Keramik / (9) Steingefäße
 Block B: Maßgebliche Grabungen
 18. Nov. (10) Abydos I (Amélineau 1899, 1902, 1904, 1905) / (11) Koptos, Naqada und Ballas (Petrie 1896, Petrie & Quibell 1896)
 25. Nov. (12) Abydos II (Petrie 1900, 1901, 1902, 1903) / (13) Beit Khallaf und Mahasna (Garstang 1902)
 2. Dez. (14) Hierakonpolis I (Quibell 1900, Quibell & Green 1902) / (15) Naga ed-Deir (Reisner 1908, Mace 1909)
 9. Dez. (16) Saqqara I (Quibell 1913, 1923, Firth & Quibell 1935) / (17) Saqqara II (Emery 1938, 1939, 1949, 1954, 1958, 1961)
 16. Dez. (18) Saqqara III (Lauer 1936, 1939, 1962)
 (19) Abydos III (Kaiser & Grossmann 1979, Kaiser & Dreyer 1982, Dreyer 1990, 1993, 1998, Dreyer et al. 1996, 1998, 2000, 2003)
 6. Jan. (20) Buto (von der Way 1986, 1987, 1988, 1989, 1991, 1992, 1993, Faltings & Köhler 1996, Köhler 1995)
 (21) Minshat Abu Omar (Kroeper & Wildung 1985, 1994, Kroeper 1988, 1992, 1994, 1996, 2000, Kaiser 1987)

13. Jan. (22) Tell el-Iswid und Tell Ibrahim Awad (van den Brink 1987, 1988, 1993)
 (23) Hierakonpolis (Hoffman, ed. 1982, Hoffman et al. 1986)
 (24) Elephantine (Kaiser et al. 1982, 1987, 1988, 1995, Dreyer 1986, Seidlmayer 1996, Ziermann 1993)
 Block C: Ausgewählte Problembereiche
 20. Jan. Chronologische Einordnung
 (25) Sequence Dates (Petrie 1899, 1901, 1939, Kantor 1944)
 (26) Vorgeschichtliche Herrscher (Kaiser 1959/60, 1961, 1964)
 (27) Naqada III und "Dynastie Null" (Hendrickx 1996)
 27. Jan. Herausbildung des pharaonischen Staats
 (28) Ägyptische Konzepte zur "Reichseinigung" (Behrens 1984)
 (29) Ältere ägyptologische Theorien (Sethe 1905, 1930, Petrie 1939)
 (30) Aktueller Ansätze (Seidlmayer 1997a, 1997b, Bard 2000)
 3. Feb. Schrift
 (29) Herausbildung von Schrift (Kahl 1994, Dreyer 1998)
 (30) Entstehung der ägyptischen Sprache (Kammerzell im Dr.)
 10. Feb. Frühe Kontakte mit Vorderasien
 (31) "Dynastic race" vs. autochthone Zivilisationsentstehung (Petrie 1939, Emery 1961, Kantor 1965)
 (32) Kulturelle Kontakte aus heutiger Sicht (Wilkinson 1999: 150-182)
 17. Feb. Abschlussdiskussion

Obligatorische Vorbereitungslektüre:

- G. Dreyer, Reichseinigung und Schriftentwicklung, in: Am Beginn der Zeit. Ägypten in der Vor- und Frühzeit, Hg. A. Grimm/S. Schoske (München 2000). 2-15.
 S. Seidlmayer, Ägyptens Weg zur Hochkultur, in: Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Hg. R. Schulz/M. Seidel (Köln 1997). 8-23.
 S. Seidlmayer, Die Entstehung des Staats bis zur 2. Dynastie, in: Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Hg. R. Schulz/M. Seidel (Köln 1997). 24-39.
 T.A.H. Wilkinson, Early Dynastic Egypt (London/New York 1999, Nachdruck 2000, Paperback 2001). 3-27.

Julia Budka

Siedlungsarchäologie in Nordostafrika (53238)

Siedlungsarchäologie stand in Ägypten lange Zeit im Schatten der Gräber, Pyramiden und Tempel und deren Erforschung. Seit den Sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde man in sich dieses Ungleichgewichtes bewusst und intensivierte die Arbeiten an wichtigen Siedlungsplätzen (v.a. Tell el-Daba, Elephantine und Amarna). Der Kurs soll einen Überblick zur Siedlungsarchäologie in Nordostafrika vermitteln, wobei besonders Neufunde sowie neue Techniken und Methoden der letzten Jahrzehnte berücksichtigt werden. Teilaspekte sollen von den Teilnehmern selbständig erarbeitet und in Referaten vorgestellt werden. ([Kurshomepage](#))

Basisliteratur:

- M. Bietak, Avaris. The Capital of the Hyksos. Recent Excavations at Tell el-Dab'a (London 1996).
 M. Bietak (Hg.), Haus und Palast im Alten Ägypten. Internationales Symposium 8. bis 11. April 1992 in Kairo, DphÖAW Bd. XIV (Wien 1996).
 B.J.Kemp, Amarna Reports I-VI. EES Occasional Publications (London 1984-1995).
 C. von Pilgrim, Elephantine XVIII. Untersuchungen in der Stadt des Mittleren Reiches und der Zweiten Zwischenzeit. AVDAIK 91 (Mainz 1996).
 E.P. Uphill, Egyptian Towns and Cities. Shire Egyptology 8 (Princes Risborough 1988).

Frank Kammerzell

Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien (53241)

Der Nordosten Afrikas zeichnet sich in linguistischer Hinsicht vor allem dadurch aus, daß eine erkleckliche Zahl der dort gesprochenen Sprachen über lange Zeiträume in schriftlicher Form belegt waren oder noch sind. Geboten wird ein Überblick über die wichtigsten Einzelsprachen und die Sprachgruppen des Areals, über die Art ihrer Überlieferung und über ihre wechselseitigen Beziehungen. Besonderes Interesse gilt der äußeren Form, dem System und der Verwendung der verschiedenen Schriften, in denen nordostafrikanische Sprachen dokumentiert sind. Außer Grundkenntnissen der ägyptischen Hieroglyphenschrift sollen auch Einblicke in die ägyptischen Schreibschriften (Hieratisch und Demotisch) sowie in die meroitische, äthiopische, koptische, altnubische und arabische Schrift vermittelt werden.

Frank Kammerzell

Lektüre mittelägyptischer literarischer Texte (53242)

Lektürekurs für diejenigen, die das Modul "Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas" absolviert haben. Ziel der Veranstaltung sind die Ergänzung und Vertiefung der Kenntnisse in der mittelägyptischen Grammatik. Dies geschieht anhand der Lektüre (der hieroglyphischen Transliteration des hieratischen Originals) der "Erzählung des Sinuhe". Von den Teilnehmer(inne)n wird die kontinuierliche Vor- und Nachbereitung des Lesestoffes erwartet. Das Seminar wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Textausgabe:

- R. Koch, Die Erzählung des Sinuhe, Bibliotheca Aegyptiaca 17 (Brüssel 1990).

Claudia Näser

Die 25. Dynastie und die napatansche Epoche (53243)

Die Vorlesung liefert einen Abriss der kuschitischen Geschichte in der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. Diskutiert werden Ursprung und Wurzeln des kuschitischen Reiches, die Eroberung Ägyptens und die Herrschaft als 25. Dynastie sowie die nachfolgende napatansche Epoche. Die zentralen archäologischen und historischen Zeugnisse dieser Periode werden im Hinblick auf die Rekonstruktion ereignisgeschichtlicher Daten und Abläufe besprochen. Darüber hinaus sollen Konstitution und Spezifika der kuschitischen Gesellschaft - unter anderem in der Gegenüberstellung mit der ägyptischen Kultur - analysiert werden.

Literatur:

- W.Y. Adams, Nubia. Corridor to Africa (London 1977). Kapitel 10, 246-293.
 D. Welsby, The Kingdom of Kush. The Napatan and Meroitic Empires (London 1996).
 D.N. Edwards, The Nubian Past. An Archaeology of the Sudan (London 2004). 112-140.

A. Lohwasser, Die königlichen Frauen im antiken Reich von Kusch. 25. Dynastie bis zur Zeit des Nastasen. Meroitica 19 (Berlin 2001).

Claudia Näser

Museumsübung: Ägyptische Plastik (53244)

Die Veranstaltung findet in der neuen ägyptischen Ausstellung, die im Alten Museum auf der Museumsinsel im August 2005 eröffnet wird, statt. Ziel ist es, Studenten des Basisstudiums mit der ägyptischen Rundplastik an Hand von Originalen vertraut zu machen, Typen und grundsätzliche Konzepte ägyptischer Plastik vorzustellen, Fähigkeiten in der Objektbeschreibung zu entwickeln sowie stilistische und chronologische Einordnungen vorzunehmen. Darüber hinaus sollen Fund- und Aufstellungskontexte der besprochenen Objekte sowie ihre Geschichte in der Berliner Sammlung diskutiert werden. Scheinerwerb durch Referat, schriftliche Fassung und regelmäßige Teilnahme. Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt (Anmeldung per Aushang am Ende des SS 2005, Studenten des Basisstudiums AKNOA haben Vorrang).

Literatur:

W. Kaiser (Hg.), Ägyptisches Museum Berlin/Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz (Berlin 1967).

J. Settgast (Hg.), Ägyptisches Museum Berlin (Mainz 1983).

K.-H. Priese (Hg.), Ägyptisches Museum/Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Mainz 1991).

D. Wildung, Ägyptische Kunst in Berlin. Meisterwerke im Bodemuseum und in Charlottenburg (Berlin 1999).

C. Vandersleyen, Das Alte Ägypten. Propyläen Kunstgeschichte 15 (Berlin 1975).

Egyptian Art in the Age of the Pyramids. Metropolitan Museum of Art (New York 1999).

D. Wildung/G. Burkard (Hg.), Ägypten 2000 v. Chr. (München 2000).

Frank Kammerzell

Altnubische Briefe und Urkunden (53245)

Forschungsseminar für Studierende, die entweder bereits Erfahrung im Umgang mit altnubischen Texten besitzen oder über solide Grundkenntnisse einer der modernen nubischen Sprachen besitzen.

Voraussetzung für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Petra Andrassy*

Administrative Texte des Alten Reiches (53246)

Aus dem ägyptischen Alten Reich sind uns eine Reihe von privaten und königlichen Verfügungen überliefert, deren Lektüre und Analyse im Mittelpunkt dieser Übung stehen soll. Die Teilnehmer gewinnen dabei einen Einblick in den Charakter dieser wichtigen Quellengattung, die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Interpretation sowie in verschiedenste Aspekte der alltäglichen Verwaltung und der Lebensumstände verschiedener Schichten der Bevölkerung. Kenntnisse des Altägyptischen sind von Vorteil, gute Kenntnisse des Mittelägyptischen sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Frank Kammerzell

Kolloquium für Doktorand(inn)en und Magistrand(inn)en (53247)

Informeller Diskussionskreis für ExamenskandidatInnen und alle, die es demnächst werden wollen.

Hans-Georg Bartel

"... ohnehin kann es auch dem Ägyptologen nicht schaden, sich mit Fragen und Begriffen der modernen Naturwissenschaft vertraut zu machen!" (Erik Hornung 1))

(Eine leichte Einführung in die moderne Physik im Annus mirabilis Albert Einsteins)

VL 27.10.2005 Do. 12.00-14.00 wöch. HVPL, 105

Die Veranstaltung möchte in Vortrag und Diskussion in Variation zu Friedrich von Schiller (1759-1805!) die Frage "Was heißt und zu welchem Ende sollte man als Ägyptologe bzw. Altertumswissenschaftler X studieren?" behandeln. Dabei steht X etwa für Quantentheorie, Quanten- und nichtklassische Logik, Heisenbergsche Unschärfe, Komplementarität, Elementarität und Elementarteilchen, Radioaktivität, Polarität, Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie (einschließlich GPS), Raum und Zeit, Kausalität, Gravitation, Kosmologie, Urknall, Schwarze Löcher, Chaos/Unordnung/Entropie, Selbstorganisation und Evolution, Information, Symmetrie, Erhaltungssätze sowie vieles andere, das sich auch im Verlaufe der Veranstaltung als für die Besprechung wünschenswert erweisen könnte. Es werden zahlreiche Gründe aufgeführt, warum das fundierte Verständnis derartiger physikalischer Begriffe und Zusammenhänge für an der Ägyptologie und ihr verwandten Altertumswissenschaften Interessierte gewinnbringend und notwendig ist. Als Beispiel sei hier eine Feststellung des Leipziger und Baseler Ägyptologen Siegfried Morenz (1914-1970) angeführt: "Leider liegt die Forschung bei der Wiedergewinnung altägyptischer Naturlehren noch im argen. Das Wenige zeigt aber deutlich genug, dass es sie gegeben hat und dass sie schon damals in religiöse Nutzung versteckt gewesen sind." 2) Die Überwindung dieses Wissensdefizits fordert nicht zuletzt auch ein gutes Verständnis der modernen Physik als Basis und Gerüst. Es ist ebenso notwendig bei der Behandlung der altägyptischen Vorstellungen vom Kosmos, von dessen Entwicklung und Ordnung, von Zeit und Ewigkeit sowie des Ma'at-Begriffs etc. etc. Mit einem Wort: Eine zeitgemäße Kenntnis der Kultur des antiken Nillandes und anderer antiker Regionen ist ohne ein solides Verständnis der modernen Naturwissenschaft nicht mehr denkbar. Beim Teilnehmer werden nicht mehr Vorkenntnisse in Physik und Mathematik vorausgesetzt, als er sie im Alltagleben ohnehin benötigt und praktiziert, eher weniger.

Literatur:

J. Assmann, Zeit und Ewigkeit im Alten Ägypten (1975).

J. Assmann, Ma'at - Gerechtigkeit und Unsterblichkeit im Alten Ägypten (1990).

H.-G. Bartel, Zum komplementären Aspekt der ägyptischen Weltordnung Ma'at, in: Ordo et Mensura IV/IV (1998), 214-224.

H.-G. Bartel, Das polare Ordnungsprinzip in Ägypten und Griechenland, in: Ordo et Mensura VI (2000), 22-36.

E. Hornung, Der Eine und die Vielen (1971).1)

E. Hornung, Geist der Pharaonenzeit (1992).

E. Hornung, Schwarze Löcher von innen betrachtet. Die altägyptische Hölle, in: Strukturen des Chaos, Hg. T. Schabert/E. Hornung (1994), 227-262.

E. Hornung, Das geheime Wissen der Ägypter und sein Einfluß auf das Abendland (2003).
 S. Morenz, Die Begegnung Europas mit Ägypten (1968).2)
 Weitere Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung genannt werden.

Veit Vaelske

**"Als die Menschen aufhörten, Affen zu sein, wurden sie die alten Ägypter"
 Vorbereitendes Seminar für die Ausstellung "Ägypten. Ein Tempel der Tiere"**

Diese nur vordergründig despektierliche Aussage ist einem Schüleraufsatz entlehnt. Das Zitat wurde als Titel gewählt, weil es im Sinne des Seminars nicht nur das Alter der ägyptischen Kultur betont, sondern auch deren gesamt-kulturelle Affinität zur Tierwelt. Auch heute noch läßt sich Ägypten schwer einordnen und kaum mit modernen evolutionistischen oder historischen Maßstäben greifen. Das Seminar untersucht das Mensch-Tier-Verhältnis im alten Ägypten und bewegt sich damit an der bedeutendsten Borderline menschlicher Identität und Kultur. Praktischer Hintergrund der Veranstaltung ist die Vorbereitung einer Ausstellung über die ägyptische Tierwelt, die 2006 vom Aegypten Forum Berlin e. V. organisiert und im Zoologischen Garten Berlin stattfinden wird. Deswegen kann von den Studenten neben einem Teilnahmechein auch eine Praktikumsbescheinigung erworben werden.

1. Woche Vorstellung des Ausstellungsvorhabens und seiner Zielsetzung
2. Woche Einführung in das Mensch-Tier-Verhältnis am Beispiel Ägyptens
3. Woche Methoden der Archäozoologie
4. Woche Bestand der ägyptischen Fauna - damals und heute; ägyptische Tiere im Berliner Zoo
5. Woche Tiere in der ägyptischen Religion
6. Woche Tiere in der ägyptischen Ökonomie
7. Woche Tiere in der Kunst Ägyptens
8. Woche Zoologische Gärten - vom Alten Ägypten bis heute
9. Woche " ... Katzen verehren sie dort, hier Fische des Flusses und ganze Städte verehren woanders den Hund ... " - ägyptische Tiere und die griechisch-römische Welt
10. Woche Die Ausstellung zwischen Berliner Ägyptologie und Ägyptomanie: Das Straußenhaus
11. Woche Technischer Aufbau der Ausstellung
12. Woche Vorbereitung von Führungen: Umgang mit Publikum I
13. Woche Vorbereitung von Führungen: Umgang mit Publikum II
14. Woche Abschließende Zusammenfassung und Diskussion

Literatur (chronologisch):

K. A. Wiedemann, Der Tierkult der alten Ägypter (1912); Th. Hopfner, Der Tierkult der alten Ägypter nach den griechisch-römischen Berichten und wichtigeren Denkmälern (1913); D. Wildung, Nilpferd und Krokodil. Das Tier in der Kunst des alten Ägypten (1987); D. Kessler, Die heiligen Tiere und der König 1. Beiträge zu Organisation, Kult und Theologie der spätzeitlichen Tierfriedhöfe (1989); Aus Noahs Arche. Tierbilder der Sammlung Mildenberg aus fünf Jahrtausenden. Ausstellungskatalog München, Prähistorische Staatssammlung, hrsg. v. G. Zahlhaas (1996); Ph. Germond - J. Livet, Bestiaire égyptien (2001); History of the Animal World in the Ancient Near East, hrsg. v. Billie Jean Collins (2002) (HdO 64); M. J. Versluys, Aegyptiaca Romana. Nilotic Scenes and the Roman Views of Egypt (2002); Tierkulte im Pharaonischen Ägypten und im Kulturvergleich, hrsg. v. M. Fitzenreiter (2003) (IBAES 4); M. Giebel, Tiere in der Antike (2003).

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): Prof. Dr. Frank Kammerzell, MO 40, R.412

Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Prof. Dr. Claudia Näser, MO 40, R.411

Sprechzeiten: n.V.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2006

Semester:

WS 03/04 | SS 04 | WS 04/05 | SS 05 | WS 05/06 | SS 06 |
 WS 06/07 | SS 07 | WS 07/08 | SS 08 | WS 08/09 | SS 09 .

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar
HF	- Hauptfach
HSem	- Hauptseminar
HVPL 5	- Hausvogteiplatz 5-7
MO 40	- Mohrenstraße 40 [Eingang nach 19 Uhr über Hausvogteiplatz 5-7]
NF	- Nebenfach
OSem	- Oberseminar
P	- Pflicht (innerhalb des Studiums) Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P[lichtmodul]-Kurse in genau diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen.
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
VL	- Vorlesung
	- Änderungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Basisstudium AKNOA

53 231, Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache
 (SPR, HF: P/NF: P, Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)
 SPK, 2 SP, Di, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, D. Werning (**Beginn**: 18.4.!)
 TU, 1 SP, Do, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, L. Heinig
 (Kurshomepage)

53 232, Obeliskens – vom ägyptischen Tempel nach Rom, Europa und Übersee
 (ARC, Artefakte, HF: WP/NF: WP)
 SE,, 3 SP, Mi, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, J. Budka

53 233, Archäologie der Ostsahara
 (ARC, HF: WP/NF: WP, Landeskunde, HF: P/NF: WP, Archäologische Feldforschung in Nordostafrika)
 BS, 3 SP, Do, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 234, Dokumentation archäologischer Objekte
 (ARC, Artefakte, HF: WP/NF: WP) [begrenzte Teilnehmerzahl; Aushang im Seminar]
 UE, 2 SP, Do, 14-16, n.V., Block, n.V., J., Budka

53 235, Felskunst Nordostafrikas in afrikanischer und globaler Perspektive
 (ARC, HF: P/NF: WP, Archäologische Feldforschung)
 [dieser Kurs kann anstelle einer Vorlesung des Moduls angerechnet werden]
 BS, 3 SP, Mo, 14-16, wöch., HVPL 5,, 0109, C. Kleinitz*

53 236, Ägypten und der östliche Mittelmeerraum im ersten Jahrtausend v. Chr. (ca. 750-300)
 (KUL, HF: WP/NF: WP, Modelle früherer Gesellschaften)
 VL, 2 SP, Mi, 12-14, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell

53 237, Darstellungen der ägyptischen Geschichte
 (KUL, HF: WP/NF: WP, Historische Rahmen)
 SE, 3 SP, Fr, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

53 238, Das ägyptische Pantheon
(KUL, HF:WP/NF:WP, Religiöse Konzepte und Praktiken)
[vorerst letzte Veranstaltung dieses Moduls!]
VL, 2 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

53 239, Hieroglyphische Texte des Alten Reiches
(SPR, HF:P/NF:W, Älteres Ägyptisch)
BS, 3 SP, Mi, 16-18, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell

53 245, Lektüre abydenischer Stelen
(SPR, HF:P/NF:W, Älteres Ägyptisch)
UE, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 530, E. Endesfelder*

53 240, Hominiden und frühe Menschen
(EX, HF:P/NF:W; Vorbereitung auf eine Exkursion nach Bonn und Köln)
EX, 4 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 246, Die nichtköniglichen Nekropolen von Theben
(KUL, HF:P/NF:WP, Quellen und ihre Interpretation)
BS, 3 SP, Mo, 16-18, wöch., HVPL 5,, 0105, C. Näser

k.Nr., Im Boden lesen – Methoden und Forschungsergebnisse der archäologischen Fächer an der HU. Konzeptionelle und praktische Vorbereitung der Langen Nacht der Wissenschaften 2006.
(KUL/ARC, wahlweise: Quellen und ihre Interpretation, Artefakte, Archäologie und Öffentlichkeit, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
SPJ/SE/UE, 3 SP, Blockveranstaltung, HVPL 5, UFG, C. Theune & C. Näser
Freitag, 21.4., 28.4., 5.5. und 12.5., jeweils 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 13.5., Teilnahme an der Langen Nacht der Wissenschaften 2006

Vertiefungsstudium AKNOA Hauptstudium Ägyptologie oder Hauptstudium Sudanarchäologie

[Scheine für das Vertiefungsstudium können teils auch schon während des fortgeschrittenen Basisstudiums erworben werden]

k.Nr., Wissenschaftliche Bearbeitung von Steinartefakten
(ARC, Prähistorische Kulturen, Prähistorie im Mittleren Niltal, HF:WP/NF:WP)
UE,, 3 SP, Do, 14-16, wöch., v.V., n.V., M. Lange

k.Nr., Im Boden lesen – Methoden und Forschungsergebnisse der archäologischen Fächer an der HU. Konzeptionelle und praktische Vorbereitung der Langen Nacht der Wissenschaften 2006.
(KUL/ARC, wahlweise: Quellen und ihre Interpretation, Artefakte, Archäologie und Öffentlichkeit, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
[siehe oben]

53 241, Texte zur Nubienpolitik der frühen Achtzehnten Dynastie
(SPR, HF:WP/NF:WP, Sprachen und Geschichte des Mittleren Niltals und des Horns von Afrika)
S, 3 SP, Fr, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, K. Zibelius-Chen*

53 242, Altnubisch
(SPR, HF:WP/NF:WP, Nubisch)
SPK, 3 SP, n.V., n.V., wöch., MO 40, 413, F. Kammerzell

53 243, Kolloquium für Examenskandidat(inn)en
CO, n.V., n.V., n.V., HVPL 5, n.V., F. Kammerzell, C. Näser

Wahllehreveranstaltungen

53 244, Archäometrische Materialanalyse und Datierung für Archäologie und Kunstgeschichte
(SG, HF:W/NF:W)
VL, Do, 16-18, wöch., HVPL 5, 0109, H.-G. Bartel, Chr. Goedicke*

Hinweis:³Mit * gekennzeichnete Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

Für (Hauptfach-)Studierende im **ersten Semester** wird die Belegung des Kurses *Die nichtköniglichen Nekropolen von Theben* empfohlen, da er eine Veranstaltung im Rahmen eines Pflichtmoduls ist. (Auch ließe sich dieser Kurs bei einem etwaigen Wechselwunsch zum B.A. im Wintersemester problemlos anrechnen.)

Darüber hinaus mag die Vorlesung *Das ägyptische Pantheon* für sie interessant sein, das Sie jedoch voraussichtlich nur als Wahllehreveranstaltung anrechnen lassen können, da das entsprechende Wahlpflichtmodul vorerst nicht fortgeführt wird.

Ganz eilige Studierende mögen nach eigener Vorarbeit vor dem Semester die Eingangsvoraussetzung (s. Kurshomepage) für den *Grammatik*-Einführungskurs erarbeiten und diesen nach einer erfolgreich absolvierten Eingangshausaufgabe dann besuchen. Bitte setzen sie sich in diesem Fall frühzeitig mit Herrn Werning in Verbindung.

Basisstudium AKNOA

Daniel Werning M.A./Linda Heinig

Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache (53 231)

In diesem Sprachkurs wird die Grammatik der klassischen Literatursprache des Alten Ägypten, sog. Mittelägyptisch, vorgestellt und anhand von wöchentlichen Hausaufgaben eingeübt. Die

Übung und das dazu gehörige Tutorium sind normalerweise im 2. Semester zu belegen. Sie bildet den zweiten Teil des Pflichteinführungsmoduls im Komplex „Sprache“, das mit einer Klausur abgeschlossen wird.

Als Grundlage dienen Wolfgang Schenkels Tübinger Einführung in der jüngsten, blauen Auflage von 2005 (I), Sir Alan Gardiners Egyptian Grammar in der 3. Auflage von 1957, und das Wörterbuch der Aegyptischen Sprache von Erman & Grapow (s.u.). Übung und Tutorium folgen in etwa dem Seminarplan gemäß Tübinger Einführung, 353ff ab Block II. Kenntnisse im Umfang von Block I werden vorausgesetzt und ggf. am Anfang des Kurses abgeprüft.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs 'Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien' desselben Moduls oder der Nachweis entsprechender Grundkenntnisse des hieroglyphischen Schriftsystems zu Beginn des Semesters (Tübinger Einführung, Kap. 1–3 und Übungen von Block I, siehe S.353f).

(Moodle-Kurswebpage)

Literatur:

A. Erman/H. Grapow (Hg), Wörterbuch der Aegyptischen Sprache I–V (Leipzig 1926–31) [\[online\]](#).

A. Gardiner, Egyptian Grammar. Being an Introduction to the Study of Hieroglyphs (3. Aufl. Oxford 1957) [ca. 50 EUR; Nachdrucke gebr. ab 25 EUR].

W. Schenkel, Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache (4. [bzw. 6.] Aufl. Tübingen 2005 [Hardcover 30 EUR, Studienausgabe ca. 18 EUR; Sammelbestellung am Anfang des Semesters; Bezug vor Kursbeginn über Prof. Wolfgang Schenkel direkt, siehe www.uni-tuebingen.de/aegyptologie/www/ -> Institut -> Universitätsprofessoren im Ruhestand].

Weitere empfehlenswerte Grammatiken und Wörterbücher:

J.P. Allen, Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs (Cambridge 2000) [ca. 30 EUR].

R. Hannig, Großes Handwörterbuch Ägyptisch – Deutsch. Die Sprache der Pharaonen (2800-950 v.Chr.).

Kulturgeschichte der antiken Welt 64 (Mainz 1995).

M. Malaise/J. Winand, Grammaire raisonnée de l'Égyptien classique. Ægyptiaca Leodiensia 6 (Lüttich 1999).

SP 18.04.2006 Di. 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Tut 20.04.2006 Do. 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Julia Budka M.A.

Obelisk – vom ägyptischen Tempel nach Rom, Europa und Übersee (53 232)

Obelisk sind nicht nur für ägyptische Tempel charakteristisch, sondern haben auch das Bild von europäischen Städten, insbesondere von Rom, von der Antike bis in die Gegenwart mit beeinflusst. Darüber hinaus spielten Obelisk und ihre Inschriften eine wichtige Rolle bei der Entzifferung der Hieroglyphen und innerhalb der gesamten Ägyptenrezeption.

Das Seminar widmet sich den unterschiedlichen Deutungen und Verwendungen von Obelisk, von ihrem Abbau, Transport und dem ursprünglichen Aufstellungsort in Ägypten bis zur Wiederaufstellung in Rom, New York und anderen Städten und ihren vielfältigen Nachahmungen und Interpretationen im Europa der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit.

Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Referats.

Basisliteratur:

E. Batta, Obelisk. Ägyptische Obelisk und ihre Geschichte in Rom (Frankfurt/M. 1986).

E. Dondelinger, Der Obelisk. Ein Steinmal ägyptischer Weltanschauung (Graz 1977).

L. Habachi (†), Die Unsterblichen Obelisk Ägyptens (Mainz 2000).

R. Hillinger/Ch. Loeben (Hg.), Obelisk. Heliopolis, Luxor, Kairo, Katalog zur Ausstellung im italienischen Saal der Landshuter Residenz vom 23. 5. bis 2. 6. 1992 (Landshut 1992).

E. Iversen, Obelisks in Exile, 2 Bde. (Kopenhagen 1968 und 1972).

C. D'Onofrio, Gli Obelisk di Roma (2. Aufl. Rom 1967).

Sem 26.04.2006 Mi. 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Dr. Mathias Lange

Die Archäologie der Ostsahara (53 233)

Die Nutzung der Ostsahara als Lebensraum des Menschen ist ein wichtiger Aspekt der Archäologie Nordostafrikas und insbesondere auch Ägyptens. Verschiedene Regionen und Epochen sollen anhand ihrer materiellen Hinterlassenschaften in Referaten vorgestellt werden, den Schwerpunkt wird dabei die holozäne Besiedlung bilden. Teilnahmevoraussetzung ist das Halten eines Referats. Das Seminar ist für Studienanfänger geeignet. Die Teilnahme an diesem Seminar und das Halten eines Referats berechtigen ebenfalls zur Teilnahme an der Exkursion (siehe 53240: Evolution der Hominiden und die Altsteinzeit in Nordostafrika).

Literatur:

F. Wendorf/R. Schild, Holocene Settlement of the Egyptian Sahara, Vol. 1: The Archaeology of Nabta Playa (New York u.a. 2001).

B. Keding, The Yellow Nile. New Data on Settlement and the Environment in Sudanese Eastern Sahara, Sudan & Nubia 2, 1998, 2-12.

R. Kuper, Prehistoric Research in the Southern Libyan Desert. A Brief Account and some Conclusions of the B.O.S. Project, in: Actes de la VIIIe Conférence Internationale des Études Nubiennes. Lille 11-17 Septembre 1994. I - Communications Principales, CRIPEL 17, 1995, 123-140.

BSem** 20.04.2006 Do. 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, 105

Julia Budka M.A.

Dokumentation archäologischer Objekte (53 234)

Gegenstand der Veranstaltung ist die Dokumentation und das Zeichnen von Keramik anhand von Originalstücken aus den Grabungen des Seminars für AKNOA. Bedeutung und Auswertungsmöglichkeiten von Keramik als eine der wichtigsten archäologischen Objektgattungen werden an Hand von Literatur und praktischen Beispielen vorgestellt und diskutiert. Ziel des Kurses ist das Erlernen von Grundkenntnissen bei der Bearbeitung von Keramik, inklusive des selbständigen Beschreibens und zeichnerischen Dokumentierens von Grabungsartefakten nach modernen Richtlinien. Aufgrund des praxisorientierten Charakters des Kurses ist nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich und eine persönliche Anmeldung erforderlich.

UE Vorbespr. 27.04.2006, s. Aushang n.V. Block n.V.

Cornelia Kleinitz M.A.*

Felskunst Nordostafrikas in afrikanischer und globaler Perspektive (53 235)

In diesem Seminar soll das Potential der Felskunsthochforschung, entscheidend zum Verständnis prähistorischer und historischer Kulturen Nordostafrikas beizutragen zu können,

herausgearbeitet werden. Das Seminar wird daher einerseits einen Überblick über die Felskunst des Niltales und des gesamten afrikanischen Kontinents geben, und andererseits anhand dieses Materials theoretische und methodische Ansätze der internationalen Felskunstforschung zur Diskussion stellen. Ziel ist es, ein kritisches Verständnis von Dokumentations-, Datierungs- und Analysetechniken, und insbesondere auch von verschiedenen relevanten Interpretationsansätzen zu erlangen, um diese letztlich in der praktischen Arbeit anwenden zu können. BSem** 24.04.2006 Mo. 14.00-16.00 wöch. HVPL 5, 109

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Ägypten und der östliche Mittelmeerraum im ersten Jahrtausend v. Chr. (ca. 750-300 v. Chr.) (53 236)

VL 19.04.2006 Mi. 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, 109

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Darstellungen der ägyptischen Geschichte (53 237)

Sem 21.04.2006 Fr. 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Erika Endesfelder*

Das ägyptische Pantheon (53 238; KUL, WP/W, Modul „Religiöse Konzepte und Praktiken“, 2 SP)

Bereits die griechischen Historiker und Reisenden waren von der altägyptischen Götterwelt fasziniert und etwas von diesem Interesse hat sich bis in die Moderne erhalten. In der Vorlesung werden eine Reihe der wichtigsten altägyptischen Götter in ihren Erscheinungsformen, ihrem Auftreten und ihrem Zusammenwirken vorgestellt.

VL 24.04.2006 Mo. 10.00-12.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Hieroglyphische Texte des Alten Reichs (53 239)

BSem** 19.04.2006 Mi. 16.00-18.00 wöch. HVPL 5, 109

Prof. Dr. Erika Endesfelder*

Lektüre abydenischer Stelen (53 245)

Seit vordynastischer Zeit war Abydos eine der bedeutendsten Kultstätten Ägyptens und seit dem Ende des Alten Reiches Zentrum der Osirisverehrung. König, hohe Würdenträger und Beamte trachteten danach, sich dort einen Totentempel, einen Kenotaph oder wenigstens eine Stele möglichst nahe am Prozessionsweg anzulegen. Gelesen werden Stelen von hohen Würdenträgern der 12. Dynastie.

UE 24.04.2006 Mo. 12.00-14.00 wöch. MO 40, 530

Dr. Mathias Lange

Evolution der Hominiden und die Altsteinzeit in Nordostafrika (53240)

Das Seminar dient der Vorbereitung der Exkursion nach Bonn und Köln, welche am Beginn der Sommersemesterferien stattfindet. Neben der Vorstellung der in der Ausstellung „Roots 2006“ (<http://www.roots2006.de/>) gezeigten Originalfunde wird ein Überblick über die Evolution der Hominiden vom Sahelanthropus Tschadensis bis zum Homo Sapiens und die Entwicklung menschlicher Kultur Verhaltens vermittelt. Die Teilnahmeberechtigung an der Exkursion wird durch Halten eines Referats erworben.

Literatur:

F. Klees/R. Kuper (Hg.), New Light on the Northeast African Past. Current Prehistoric Research (Köln 1990).

W. Henke/H. Rothe, Stammesgeschichte des Menschen. Eine Einführung (Berlin u.a. 1999)

dies., Menschwerdung. Fischer-Kompakt 15554 (Frankfurt/M. 2003)

D. Johanson/B. Edgar, Lucy und ihre Kinder (2000).

R. Lewin, Spuren der Menschwerdung. Die Evolution des Homo sapiens (1992).

Sem und EX 25.4.2006 Di. 12.00-14.00 HVPL 5, 105

Prof. Dr. Claudia Näser

Die nichtköniglichen Nekropolen von Theben (53 246)

Einleitend werden die Topographie der nichtköniglichen Teile der thebanischen Nekropole, die Geschichte ihrer Erforschung sowie ihre Belegung vor dem Neuen Reich vorgestellt. Den Schwerpunkt des Seminars bildet ihre Entwicklung im Neuen Reich. Dabei sollen sowohl die Architektur und die Dekoration als auch die Ausstattung der Gräber besprochen werden. Außerdem werden ausgewählte Befunde zu Praktiken der Bestattung, Beraubung und Nachnutzung von Gräbern Beachtung finden.

An Hand des vorgestellten Materials sollen verschiedene Möglichkeiten der Interpretation funerals Befunde, wie sie in den Elitegräbern der thebanischen Nekropole vorliegen, kritisch diskutiert werden und – abschließend – die thebanische Nekropole in den weiteren Bereich der funerals Kultur des Alten Ägyptens eingeordnet werden.

Literatur:

N. Strudwick/J.H. Taylor (Hg.), The Theban Necropolis. Past, Present and Future (London 2003).

J. Assmann u.a. (Hg.), Thebanische Beamtennekropolen. SAGA 12 (Heidelberg 1995).

J. Assmann/G. Burkard/V. Davies (Hg.), Problems and Priorities in Egyptian Archaeology (London 1987).

B. Porter/R.L. B. Moss, Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings. I. The Theban Necropolis. Part 1: Private Tombs. Part 2: Royal Tombs and Smaller Cemeteries (Oxford 1960-1964).

F. Kampp, Die thebanische Nekropole. Zum Wandel des Grabgedankens von der XVIII. bis zur XX. Dynastie. Theben 13 (Mainz 1996).

M. Fitzenreiter, Totenverehrung und soziale Repräsentation im thebanischen Beamtengrab der 18. Dynastie, SAK 22, 1995, 95-130.

S.T. Smith, Intact Tombs of the Seventeenth and Eighteenth Dynasties from Thebes and the New Kingdom Burial System, MDAIK 48, 1992, 193-231.

LÄ III, Sp. 252-267: Jenseitsvorstellungen (Ursula Rößler-Köhler).

BSem** 24.04.2006 Mo. 16.00-18.00 wöch. HVPL 5, 105

Vertiefungsstudium AKNOA - Vertiefungsrichtung Mittleres Niltal und Horn von Afrika (ggf. Hauptstudium Sudanarchäologie)

Dr. Mathias Lange

Wissenschaftliche Bearbeitung von Steinartefakten (k.Nr.)

Fortgeschrittenen-Übung mit begrenzter Teilnehmerzahl (max. 10). Teilnahme nur für Personen, die den Kurs Steinartefakte in Nordostafrika (SoSe05) erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnehmer sollen selbständig eine Merkmalsanalyse an Steinartefakten durchführen.

UE,, 3 SP, Do, 14-16, wöch., v.V., n.V., M. Lange
[Beginn: 27.4.]

Prof. Dr. Karola Zibelius-Chen*

Texte zur Nubienpolitik der frühen 18. Dynastie (53 241)

Inhalt der Sprachübung bildet die historische Interferenz Ägypten – Nubien zu Beginn des Neuen Reiches. Im Mittelpunkt steht die Lektüre einiger Texte nach Urk. IV, die die Grundlage zur Rekonstruktion der historischen Verhältnisse bilden. Gleichrangig neben der Vermittlung von historischen Kenntnissen und Denkmälern stehen die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse der Teilnehmer sowie ein verbessertes Verständnis grammatikalischer Fragen und Probleme.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse des Mittelägyptischen

Lektüre:

a) Urk. IV 5,3–6,9 und 6,16–9,6 (Achmose, Sohn der Abana aus Elkab)

b) Urk. IV 82,3–86,15 (Tombos-Inschrift Thutmosis I.)

c) Urk. IV 137,1–141,9 (Siegesinschrift Thutmosis II. zwischen Assuan und Philae)

VS 28.04.2006 Fr. 12.00-14.00 wöch. HVPL 5, 105

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Altnubisch (53 242)

SP n.V. n.V. wöch. MO 40, 413

Vertiefungsstudium AKNOA, Hauptstudium Ägyptologie oder Hauptstudium Sudanarchäologie

Prof. Dr. Frank Kammerzell/Prof. Dr. Claudia Näser

Kolloquium für Examenskandidat(inn)en (53 243)

CO n.V. n.V. n.V. HVPL 5, n.V.

Wahlfrei

PD Dr. Hans-Georg Bartel/Dr. Christian Goedicke*

Archäometrische Materialanalyse und Datierung für Archäologie und Kunstgeschichte

„Archäometrie macht Spaß.“ – Mit dieser Feststellung beginnt der Bonner Physiker Hans Mommsen seine Einführung in dieses Wissensgebiet. Darüber hinaus sind archäometrische Grundkenntnisse von unbedingter Notwendigkeit für jeden, der in der modernen Archäologie, Kunstgeschichte oder verwandten Wissenschaften tätig sein möchte. Die Vorlesung vermittelt solches Basiswissen für zwei der wichtigsten Richtungen der Archäometrie: (1) der Materialanalyse und -untersuchung mit chemischen, optischen, atomphysikalischen und kernphysikalischen Methoden sowie der Isotopenanalyse u.a., deren Ziele vornehmlich in der Herkunftsbestimmung und der Erforschung der alten Technologien besteht, (2) der naturwissenschaftlichen Datierung, wobei in erster Linie die ¹⁴C- und Luminiszenzdatierung sowie die Dendrochronologie behandelt werden. Vorgesehen sind Besichtigungen des Rathgen-Forschungslabors der SMPK sowie des ¹⁴C- und Dendrochronologielabors des DAI. Eine Literaturliste wird den Teilnehmern der Vorlesung ausgehändigt werden.

VL 27.04.2006 Do. 16.00–18.00 wöch. HVPL 5, 109

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): Frank Kammerzell, Julia Budka, Daniel Werning

Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): Claudia Näser, Mathias Lange

Sprechzeiten: n.V.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2006/07

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

Für **Kombi-B.A.**-Studierende im Zweitfach *AKNOA* wird die Belegung fast aller unten für diesen Studiengang angegebener Lehrveranstaltungen empfohlen; Quellen und ihre Interpretationen kann später (z.B. im zwei Semester) begonnen werden.

Für **Mono-B.A.**-Studierende im Fach *ArKu*, die den Profilbereich *(AK)NOA* gewählt haben, wird die Belegung aller unten für diesen Studiengang angegebener Lehrveranstaltungen empfohlen.

Für **MTSG**-Studierende (*AKNOA*) im **zweiten Semester** wird die Belegung des Spracheinführungskurses **Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien** sowie das Tutorium **Studienpraxis AKNOA** und die Vorlesung **Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas** empfohlen.

• **Kombi-B.A. Zweitfach AKNOA**

53 251, **Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas**
 (P, AKNOA_0: Theorien Methoden, Kanon)
 VL, 4 SP, Mi [12-14](#), wöch., HVPL 5, 0105 bzw. UdL 6, 2091/92 [siehe Programm],
 Organisation: J. Budka
 [Programm als [pdf](#)]

53 213, **Studium der AKNOA (Fachspezifisches Studienpraxis-Tutorium)**
 (P, AKNOA_0: [Theorien, Methoden, Kanon \[im Kombi-B.A.\]](#))
 UE, 4 SP, [Do, 14-16](#), wöch., HVPL 5, [0105](#), K. Aldenhoven, E.-S. Lincke, R. Miltenberger

53 216, **Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien**
 (P, AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)
 VL, 4 SP, Mi, [16-18](#), wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

53 215, **Texte und Bilder zur Bevölkerungsgeschichte**
 (P, AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen)
 VL, 2 SP, Mi, [14-16](#), wöch., HVPL 5, [0109](#), F. Kammerzell

• **Mono-B.A. Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich AKNOA) (Homepage ArKu)**

53 201, **Theorien, Methoden, Kanon Ringvorlesung I**
 (P, Theorien Methoden, Kanon)
 RV/VL, 4 SP, Mi, [12-14](#), wöch., UL 6, 2091/92, C. Näser, S. Altekamp, H. Brohm
 [das Programm entnehmen sie dem Reader auf der [ArKu](#)-Homepage]

53 203, **Produktion und Rezeption ägyptischer Kunst**
 (P, Theorien, Methoden, Kanon)
 UE, 4 SP, Fr, [12-14](#), wöch., HVPL 5, [0105](#), F. Kammerzell

53 213, **Studium der AKNOA (Fachspezifisches Studienpraxis-Tutorium)**
 (P, Studienpraxis [im Mono-B.A.]
 TUT, 4 SP, [Do, 14-16](#), wöch., HVPL 5, [0105](#), K. Aldenhoven, E.-S. Lincke, R. Miltenberger

53 215, **Texte und Bilder zur Bevölkerungsgeschichte**
 (P, AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen)
 VL, 2 SP, Mi, [14-16](#), wöch., HVPL 5, [0109](#), F. Kammerzell

53 216, **Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien**
 (P, AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)
 VL, 4 SP, Mi, [16-18](#), wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

• **MTSG AKNOA - Basisstudium**

53 251, **Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas**
 (P, AKNOA_0: Theorien Methoden, Kanon)
 VL, 4 SP, Mi [12-14](#), wöch., HVPL 5, 0105 bzw. UdL 6, 2091/92 [siehe Programm],
 Organisation: J. Budka
 [Programm als [pdf](#)]

53 213, **Studium der AKNOA (Fachspezifisches Studienpraxis-Tutorium)**
 (Einführung, HF:P/NF:W, Allgemeine Grundlagen)
 UE, 1 SP, [Do, 14-16](#), wöch., HVPL 5, [0105](#), K. Aldenhoven, E.-S. Lincke, R. Miltenberger

53 252, **Tempelarchitektur in Ägypten und im Sudan**
 (KUL, HF:P/NF:WP, Quellen und ihre Interpretation)

BS, 3 SP, Blockveranstaltung im Jan./Febr. 2007, siehe Aushang, J. Budka

53 255, **Holozäne Urgeschichte Äthiopiens und des Horns von Afrika**
(KUL, WP, Modelle früher Gesellschaften) [Basisstudium]
BS, 3 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 254, **Geschichte des Alten Reiches**
(KUL, WP, Historischer Rahmen)
VL, 3 SP, Mo, 14-16, wöch., HVPL 5, 0105, R. Krauss (verschoben auf SS 2007)

53 256, **Alexandria ad Aegyptum – Ägypten unter den Ptolemäern**
(ARC, HF:P/NF:WP, Archäologische Feldforschung)
BS, 3 SP, Fr, 16-18, wöch., HVPL 5, 0105, J. Helmbold-Doyé*

53 253, **Steinartefakte in NO-Afrika: Technologie, Formenkunde, Auswertungsmethoden**
(ARC, WP, Artefakte)
UE, 2 SP, Do, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 257, **Texte und Bilder zur Bevölkerungsgeschichte**
(ARC, WP, Landeskunde)
VL, 2 SP, Mi, 14-16, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell

53 266, **Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien**
(SPR, P, Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)
VL, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

53 258, **Einführung in das Hieratische**
(SPR, HF:P/NF:W, Älteres Ägyptisch: Lektüre)
BS, 3 SP, Fr, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

• **MTSG AKNOA - Vertiefungsstudium – Vertiefungsrichtung Ägypten**

53 259, **Die Landwirtschaft des Alten Ägypten**
(KUL, HF:P/NF:WP, Wirtschaft und Technologie)
SE, 3 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

53 264, **Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation**
(ARC, HF:P/NF:WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
SE, 3 SP, Mo, 16-18, wöch., HVPL 5, 0105, C. Näser

53 260, **Einführung in die neuägyptische Grammatik**
(SPR, WP, Jüngerer Ägyptisch)
SPR, 3 SP, Di, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, D. Werning
([Homepage](#))

• **MTSG AKNOA - Vertiefungsstudium - Vertiefungsrichtung Mittleres Niltal und Horn von Afrika**

53 259, **Die Landwirtschaft des Alten Ägypten**
(KUL, HF:P/NF:WP, Wirtschaft und Technologie)
SE, 3 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

53 264, **Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation**
(ARC, HF:P/NF:WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
SE, 3 SP, Mo, 16-18, wöch., HVPL 5, 0105, C. Näser

53 262, **Die meroitische Epoche**
(ARC, WP, Napata und Meroe)
VL, 2 SP, Di, 14-16, wöch., HVPL 5, 0109, C. Näser

53 263, **Meroitisch**
(SPR, HF:P/NF:WP, Napatanisch und Meroitisch)
UE, 3 SP, Fr, 14-16, wöch., HVPL 5, 0105, K. Zibelius-Chen*

53 261, **Lektüre altnubischer Texte: Wunder des Heiligen Menas**
(SPR, WP, Nubisch)
SPR, 3 SP, Di, 18-20, wöch., MO 40, 412, F. Kammerzell

• **MTSG AKNOA - Vertiefungsstudium – Beide Vertiefungsrichtungen**

k.Nr., **Kolloquium für Examenskandidat(inn)en**
CO, n.V., n.V., n.V., HVPL 5, n.V., F. Kammerzell, C. Näser

• **MTSG AKNOA - Wahllehrveranstaltungen**

53 265, **Egitto in Italia – Zeugnisse ägyptischer Kultur in italienischen Städten und Museen**
(SG, W)
VL, Do, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, H.-G. Bartel

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar

HF	- Hauptfach
HSem	- Hauptseminar
HVPL 5	- Hausvogteiplatz 5-7
MO 40	- Mohrenstraße 40 [Eingang nach 19 Uhr über Hausvogteiplatz 5-7]
NF	- Nebenfach
OSem	- Oberseminar
P	- Pflicht (innerhalb des Studiums) Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P[lichtmodul]-Kurse in genau diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen.
RV	- Ringvorlesung
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
UL 6	- Unter den Linden 6 (HU Hauptgebäude)
VL	- Vorlesung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
	- Änderungen und Berichtigungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt

Kommentar

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Produktion und Rezeption ägyptischer Kunst

Die Kunst des pharaonischen Ägypten zeichnet sich durch ein verhältnismäßig hohes Maß an stilistischer Konstanz aus, da das um 3000 v. Chr. entwickelte Formeninventar und die Prinzipien zur zwei- und dreidimensionalen Wiedergabe von Menschen, Tieren, leblosen Dingen und komplexen Szenen bis in die Römische Kaiserzeit nur geringfügigen Veränderungen unterworfen waren. Die Teilnehmer(innen) sollen eine Vertrautheit mit den typischen Gestaltungsmerkmalen ägyptischer Kunstwerke gewinnen und die Bedingungen, unter denen ägyptische Kunstwerke entstanden, sowie ihre mutmaßlichen Funktionen kennenlernen.

Leistungsnachweis: Kurzpräsentation.

Einstiegslektüre:

G. Robins, Proportion and Style in Ancient Egyptian Art (London 1994), 1-30 (Introduction).

Katharina Aldenhoven M.A., Elise-Sophie Lincke, Ralf Miltenberger

Recherche und Präsentationstechniken für das Studium der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Veranstaltung für alle Studierenden im Fach Archäologie und Kulturgeschichte, in der die Teilnehmer(innen) mit fachspezifischen bibliographischen Hilfsmitteln (Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken im Intern Bibliothekenlandschaft Berlins, Einstiegsliteratur, ...) für den Profilbereich Nordostafrika bekannt gemacht werden. Außerdem werden – u.a. in Form kürzerer Hausaufgaben – einschlägige Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Aufbau von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten, Zitieren, Verwendung und Einsatz fachspezifischer Zeichensätze, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware eingeübt. Eine weitere Einheit wird sich allgemeiner Methodenfragen und der Geschichte der Erforschung des nordostafrikanischen Kulturraumes und der gegenwärtigen Forschungslandschaft verwandter Studiengänge widmen.

Leistungsnachweis: mehrere kleinere praktische Aufgaben.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Texte und Bilder zur Bevölkerungsgeschichte Nordostafrikas

Spätestens seit der Epoche des ausgehenden 4. Jahrtausends v. Chr. liegen aus Nordostafrika in großer Zahl textliche und bildliche Quellen vor, die Auskunft über die Interaktion spezifischer Bevölkerungsgruppen – das können ethnisch, sprachlich, sozial oder funktional differenzierte Gemeinschaften sein – geben und häufig explizite Aussagen über die jeweilige Eigen- und Fremdwahrnehmung machen. Die Teilnehmer(innen) werden anhand exemplarischer Beiträge einen Überblick über die Vielfalt des einschlägigen Materials und Möglichkeiten und Grenzen seiner Auswertung erhalten.

Leistungsnachweis: Mitschrift der Sitzungen.

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien

Der Nordosten Afrikas zeichnet sich in linguistischer Hinsicht vor allem dadurch aus, daß eine erkleckliche Zahl der dort gesprochenen Sprachen über lange Zeiträume in schriftlicher Form belegt waren oder noch sind. Geboten wird ein knapper Überblick über die wichtigsten Einzelsprachen und die Sprachgruppen des Areals, über die Art ihrer Überlieferung und über ihre wechselseitigen Beziehungen.

Besonderes Interesse gilt der äußeren Form, dem System und der Verwendung der verschiedenen Schriften in denen nordostafrikanische Sprachen dokumentiert sind. Dabei sollen insbesondere Grundkenntnisse der ägyptischen Hieroglyphenschrift sowie erste Einblicke in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache des frühen 2. Jahrtausends v. Chr. vermittelt werden.

Leistungsnachweis: vier veranstaltungsbegleitende Teilklausuren, von denen drei in die Gesamtwertung eingehen.

Julia Budka M.A. (Organisation), gemeinsam mit anderen Lehrenden

Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Die Vorlesung umfasst Themen aus allen Bereichen des Faches AKNOA. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfängern eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches ermöglichen. Die Veranstaltung stellt außerdem die Medien ihrer Überlieferung und die methodischen Grundlagen ihrer Erforschung vor. [Programm als pdf]

Julia Budka M.A.

Tempelarchitektur in Ägypten und im Sudan

Der Kurs bietet einen Überblick über Tempelarchitektur in Nordostafrika. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Denkmälerbestand und der Entwicklung im pharaonischen Ägypten, aber auch ausgewählte Beispiele aus dem heutigen Sudan werden behandelt. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Übernahme eines Referates.

Basisliteratur:

D. Arnold, Die Tempel Ägyptens. Götterwohnungen. Baudenkmäler. Kultstätten (2. Aufl. Zürich 1996).

ders., Temples of the Last Pharaohs (New York 1999).

A. Badawy, A History of Egyptian Architecture. The Empire (the New Kingdom). From the Eighteenth Dynasty to the End of the Twentieth Dynasty 1580-1085 B.C. (Berkeley/Los Angeles 1968).

St. Snape, Egyptian Temples. Shire Egyptology 24 (Princes Risborough 1996).

R.H. Wilkinson, The Complete Temples of Ancient Egypt (London 2000).

Dr. Mathias Lange

Steinartefakte in Nordostafrikas: Technologie, Formenkunde, Auswertungsmethoden

In dieser Übung sollen die Grundbegriffe der Herstellung von Steinartefakten, Abbaukonzepte, sowie die wichtigsten Steingerätetypen Nordostafrikas vom Paläolithikum bis zur (prä-)dynastischen Zeit erläutert werden und das Zeichnen von Steinartefakten geübt werden. Weiterhin werden auch grundlegende Methoden der Auswertung von Steinartefaktinventaren vorgestellt. Da auch Originalartefakte betrachtet werden soll ist eine begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Personen leider unvermeidlich. Die Veranstaltung ist auch für Erstsemester geeignet.

Jana Helmbold-Doyé M.A. *

Alexandria ad Aegyptum – Ägypten unter den Ptolemäern

Nach dem Tod von Alexander d. Gr. beherrschten die Ptolemäer Ägypten. Sie waren Angehörige eines griechisch-makedonischen Herrscherhauses, mussten aber gleichzeitig die Rolle des Pharaos ausüben denn nur so war eine effektive Herrschaft über das Land am Nil möglich. Ägypten wurde unter den Ptolemäern zu einer Weltmacht. Alexandria, die neue Hauptstadt, war ein Zentrum des Handels, der Wissenschaft und Kultur der antiken Welt. Im Landesinneren wiederum entstanden gewaltige Tempelbauten. Viele Griechen ließen sich im Land nieder und bildeten eine neue Oberschicht. Wohlhabende Ägypter arbeiteten für die neuen Herrscher und passten sich der griechischen Lebensweise an. Im Seminar soll zunächst ein kurzer Überblick über die Geschichte der Ptolemäerzeit gegeben werden. Wichtige Bereiche sollen im Verlauf der Veranstaltung näher besprochen werden. So geht es konkret um Eroberung Ägyptens durch Alexander, die Gründung Alexandrias, die Entwicklung des Herrscherkultes, um Götterkulte, die Verwaltung, das Alltagsleben und das Bestattungswesen. Die Erarbeitung des Themas erfolgt anhand von archäologischen Zeugnissen und schriftlichen Quellen (in Übersetzung). Darüber hinaus soll das Seminar in die wissenschaftliche Arbeit einführen. Aktive Mitarbeit, die Übernahme eines Kurzreferates und die Anfertigung einer Hausarbeit sind daher Voraussetzungen für die Erteilung eines Scheines.

Quellen und Literatur:

1. Quellensammlungen

J. Hengstl (Hg.), Griechische Papyri als Zeugnisse des öffentlichen und privaten Lebens, griech.-dt. (München 1978).

K. Brodersen (Hg.), Historische griechische Inschriften in Übersetzung, Bd. 2: Spätclassik und früher Hellenismus (400 – 2 v. Chr.); Bd. 3: Der griechische Osten und Rom (250 – 1 v. Chr.) (Darmstadt 1996; 1999).

Fr. Hoffmann, Ägypten. Kultur- und Lebenswandel in griechisch-römischer Zeit. Eine Darstellung nach den demotischen Quellen (Berlin 2000).

J. Rowlandson (Hg.), Women & Society in Greek & Roman Egypt. A Sourcebook (Cambridge 1998).

2. Geschichte des Ptolemäerreiches

A.K. Bowman, Egypt after the Pharaohs: 332 BC – AD 642, from Alexander to the Arab Conquest (Berkeley 1989).

R.S. Bagnall/D.W. Rathbone, Egypt. From Alexander to the Copts. An Archaeological and Historical Guide (London 2004).

P. Bilde (Hg.), Ethnicity in Hellenistic Egypt (Aarhus 1992).

P.M. Fraser, Ptolemaic Alexandria, Bd. 1-3, ND (Oxford 2001).

G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung (Darmstadt 1994).

W. Huss, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332-30 v. Chr. (München 2001).

N. Lewis, Greeks in Ptolemaic Egypt. Case Studies in the Social History of the Hellenistic World (Oxford 1986).

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Einführung in das Hieratische

Nach einer knappen Einleitung in die Prinzipien und die historische Entwicklung der vordemotischen Buch- und Currentschrift werden auf Papyrus geschriebene ägyptische Texte in ihrer Originalgestalt, also nicht in hieroglyphischer Transliteration, sondern anhand von Fotos und Faksimiles, gelesen. Den Beginn machen Quellen aus dem späten 3. Jahrtausend, deren Schriftform sich noch verhältnismäßig wenig vom Duktus mancher zeitgenössischen Hieroglypheninschriften unterscheidet. Im weiteren Verlauf der Übung werden wir uns dann auch an kursivere Formen heranwagen.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprache. Als Vorbereitung lese man die einführenden Abschnitte bei Wimmer (1995: 1-6) und mache sich mit dem Aufbau der einschlägigen Hilfsmittel sowie am besten auch schon mit den Grundformen der häufigsten mittelhieratischen Einzelzeichen vertraut.

Leistungsnachweis: regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Elementare Hilfsmittel:

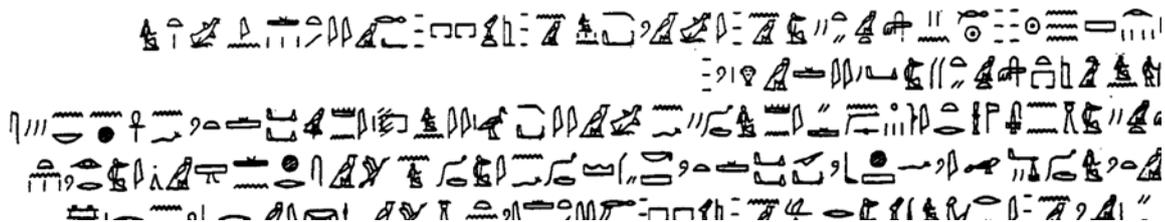
G. Möller, Hieratische Paläographie. Die ägyptische Buchschrift in ihrer Entwicklung von der fünften Dynastie bis zur Römischen Kaiserzeit, 4 Bde. (Leipzig 1927-36).

H. Goedicke, Old Hieratic Paleography (Baltimore 1988).

St. Wimmer, Hieratische Paläographie der nicht-literarischen Ostraka der 19. und 20. Dynastie ÄAT 28. 2 Bde. (Wiesbaden 1995).

Daniel Werning M.A.

Einführung in die neuägyptische Grammatik



"Regierungsjahr 1, 4. Monat Schemü, Montag 6:

2. Tag des Verhörs der Diebe von den 'Erhabenen Stätten' (i.e. Königsgräbern) durch den Wesir. [...]"

In diesem Kurs wird in die Grammatik des sog. Neuägyptischen, des ältesten Vertreters des Jüngeren Ägyptisch, eingeführt. Er stellt die praktische Voraussetzung dar für die sich in späteren Semestern anschließende Lektüre von Alltagstexten und literarischen Texten aus der Ramessidenzeit sowie einer etwaigen Beschäftigung mit dem Demotischen und Napatanschen. Die Teilnahme ist für die Studierende im Vertiefungsstudium "Ägypten" quasi obligatorisch, wird aber auch für diejenigen im Vertiefungsstudium "Mittleres Niltal" empfohlen.

Nähere Informationen auf der [Moodle-Kurshomepage](#).

Prof. Dr. Frank Kammerzell

Lektüre altnubischer Texte: Wunder des Heiligen Menas

Lektürekurs, der an die Einführung ins Altnubische aus dem Sommersemester 2006 anschließt.

Leistungsnachweis: mündliche Prüfung.

Dr. Mathias Lange

Holozäne Urgeschichte Äthiopiens und des Horns von Afrika

Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die bislang nur wenig erforschte holozäne Urgeschichte der Region Ostsudan, Äthiopien und Horn von Afrika von den letzten Jäger/Sammlern bis in die prä-aksumitische Zeit bieten. Alle Teilnehmer müssen ein Referat halten.

Einführende Literatur:

R. Fattovich, The Archaeology of the Horn of Africa, in: W. Raunig/St. Wenig (Hg.), Afrikas Horn. Akten der Ersten Internationalen Littmann-Konferenz. Meroitica 22, 2005, 3-29.

Prof. Dr. Claudia Näser

Die meroitische Epoche

Die Vorlesung macht mit den archäologischen und historischen Quellen zur meroitischen Epoche (300 v. t. 350 n. Chr.) vertraut. Ausgehend davon werden zentrale Aspekte der Sozial-, Kultur- und Ereignisgeschichte dieser Periode diskutiert. Die Vorlesung ist auch Studenten im Basisstudium empfohlen.

Literatur:

W.Y. Adams, Nubia. Corridor to Africa (London 1977), Kapitel 11-13: 294-390.

D.A. Welsby, The Kingdom of Kush. The Napatan and Meroitic Empires (London 1996).

D.N. Edwards, The Nubian Past. An Archaeology of the Sudan (London 2004), Kapitel 6: 141-181.

ders., The Archaeology of the Meroitic State. New Perspectives on Its Social and Political Organisation. BAR International Series 640 = Cambridge Monographs in African Archaeology 38 (Oxford 1996).

L. Török, Geschichte Meroes, in: H. Temporini (Hg.), Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II/10.1. (Berlin und New York 1988), 107-341.

B.G. Trigger, History and Settlement in Lower Nubia. Yale University Publications in Anthropology 69 (Yale 1965).

Prof. Dr. Karola Zibelius-Chen*

Einführung ins Meroitische

Das Königreich von Kusch am mittleren Nil nutzte für schriftliche Zeugnisse Jahrhunderte lang die ägyptische Sprache und Schrift. Erst im 2. Jh. v. Chr. tauchen Texte auf, die im einheimischen Meroitisch, neben dem Ägyptischen die älteste verschriftete Sprache Afrikas, verfasst sind. Geschrieben wird das Meroitische mit 23 Zeichen, die aus der ägyptischen Schrift entwickelt wurden und in einer Kursiven und hieroglyphischen Variante für Monumentalinschriften vorliegen. Zwar können die Zeichen gelesen werden aber sowohl grammatikalisch als auch lexikalisch ist das Meroitische nur rudimentär erschlossen. Ziel der Übung ist, anhand der neuesten Forschungen einen Überblick über die bislang bekannten Materialien und Ergebnisse der Arbeiten zum Meroitischen zu gewinnen, einige Texte zu lesen sowie diese anhand der bislang bekannten grammatikalischen Grundzüge zu analysieren.

Prof. Dr. Claudia Näser

Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation

Das zentrale Thema des Seminars ist die Geschichte der archäologischen Interpretation vom frühen 20. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. An Hand ausgewählter Literatur werden Marksteine und Trends der selbstreflektierenden und angewandten Diskussion fachspezifischer Theorien und Methoden zur Deutung archäologischer Befunde und Kontexte vorgestellt und kritisch beleuchtet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der seit den 1970er Jahren intensiv geführten "Theoriedebatte" im englischsprachigen Raum. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer für die Probleme und die Potentiale archäologischer Interpretation zu sensibilisieren und mit der Forschungsgeschichte in diesem Bereich vertraut zu machen. Fallbeispiele beziehen sich auf die Archäologie Nordostafrikas.

Literatur:

I. Hodder, Reading the Past. Current Approaches to Interpretation in Archaeology (3. Aufl. Cambridge 2004).

ders., u.a. (Hg.), Interpreting Archaeology. Finding Meaning in the Past (London 1995).

Seminarlektüre wird in moodle eingestellt.

PD Dr. Hans-Georg Bartel

Egitto in Italia – Zeugnisse ägyptischer Kultur in italienischen Städten und Museen

Italien darf nach Ägypten selbst als das für die altägyptische Archäologie und Kulturgeschichte zweitwichtigste Land angesehen werden. Das bezeugen mehrere bedeutende Sammlungen in seinen Museen, wobei zumindest an diejenigen in Turin, Rom (einschließlich der Vatikanstadt), Florenz, Bologna und Neapel neben vielen kleineren (z.B. in Palermo) zu denken ist. In vielen Orten Italiens findet man darüber hinaus – gewissermaßen „unter freiem Himmel“ – weitere Beweise für die einstige kulturelle Wechselwirkung dieser Region mit dem alten Nilland. Ein bereites Beispiel hierfür sind die Obelisken, die außer in Rom auch in anderen Städten wie Bologna, Benevent oder Catania anzutreffen sind, aber auch c

mit dem ägyptischen Götterkult verbundenen Tempel etc. Die Vorlesung möchte in den Bestand ägyptische Sammlungen und deren mit der Entwicklung der Ägyptologie verbundenen Geschichte einführen und einen Überblick über die architektonischen Zeugnisse in Italien geben, die in verschiedener Hinsicht eine Wirkung Ägyptens belegen.

Studienfachberatung

Unteres Niltal (Ägypten): [Frank Kammerzell](#), [Julia Budka](#), [Daniel Werning](#)
Sprechzeiten: n. V.

Oberes Niltal (Mittleres Niltal und Horn von Afrika): [Claudia Näser](#), [Mathias Lange](#)
Sprechzeiten: n.V.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2007

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

Für **Kombi-B.A.**-Studierende im Zweitfach *AKNOA* wird die Belegung aller unten für diesen Studiengang angegebenen Lehrveranstaltungen empfohlen.

Für **Mono-B.A.**-Studierende im Fach *ArKu*, die den Profilbereich *(AK)NOA* gewählt haben, wird die Belegung aller unten für diesen Studiengang angegebenen Pflichtlehrveranstaltungen empfohlen, BZQ ist optional.

• **Kombi-B.A.-Zweifach AKNOA**

53 251, *Prähistorische Keramik in Nordostafrika*
(P, Quellen und ihre Interpretation)
SE, 4 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 252, *Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache*
(P, Grundlagen der Sprachen NOAs)
UE, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell
TUT, 2 SP, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 408, J. Lackemeier

• **Mono-B.A. – Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich AKNOA)**

53 253, *Theorien, Methoden, Kanon II (Ringvorlesung)*
(P, Theorien, Methoden, Kanon)
RV/VL, 4 SP, Mi, 12-14, wöch., UL 6, 2091/92, S. Altekamp / F. Kammerzell / S. Gießmann

53 251, *Prähistorische Keramik in Nordostafrika*
(P, Quellen und ihre Interpretation)
SE, 4 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 252, *Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache*
(P, Grundlagen der Sprachen NOAs)
UE, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell
TUT, 2 SP, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 408, J. Lackemeier

k.Nr., *Dokumentation archäologischer Objekte*
(BZQ = Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation)
UE, 4 SP, Blockveranstaltung, n.V., n.V., J. Budka
Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung über Aushang.
Vorbesprechung am 23. April, siehe Aushang am Seminar

• **MTSG AKNOA – Grundstudium**

53 252, *Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache*
(P, Grundlagen der Sprachen NOAs)
UE, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., HVPL 5, 0109, F. Kammerzell
TUT, 2 SP, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 408, J. Lackemeier

53 254, *Mittelägyptische literarische Texte*
(P, Älteres Ägyptische Lektüre)
BS** 3 SP, Fr, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

53 251, *Prähistorische Keramik in Nordostafrika*
(P, Quellen und ihre Interpretation)
BS**, 4 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 255, *Epochenplätze*
(WP, Modelle früherer Gesellschaften)
VL, 3 SP, Mo, 16-18, wöch., HVPL 5, 0105, C. Näser

53 256, *Geschichte der ägyptischen Frühzeit und des Alten Reiches*
(WP, Historischer Rahmen)
VL, 2 SP, Do, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder

53 257, *Die Dritte Zwischenzeit*
(WP, Historischer Rahmen)
SE, 3 SP, Do, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, H. Brandl*

53 258, *Fundplätze im antiken Nubien*
(WP, Landeskunde)
BS**, 3 SP, Di, 14-16, wöch., HVPL 5, 0109, NN

53 267, *Das Handwerk im Alten Ägypten*
(WP, Landeskunde)
BS**, 3 SP, MO, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

53 259, *Funeräre Objekte*
(WP, Artefakte)
SE, 3 SP, Mi, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, J. Budka

k.Nr., *Dokumentation archäologischer Objekte*
(WP, Artefakte)
UE, 2 SP, Blockveranstaltung, n.V., n.V., J. Budka
Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung über Aushang.
Vorbesprechung am 23. April, siehe Aushang am Seminar.

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Ägypten**

53 260, *„Spur der Steine“ (Lange Nacht der Wissenschaften 2007)*
(HF:P/NF:WP, Wirtschaft und Technologie)
(bis 8.6.07 und Nacht des 9.6.07)
SE, 3 SP, Fr, 12-16, Block, HVPL 5, 0105, M. Lange

53 261, *Die sogenannten Zwischenzeiten der ägyptischen Geschichte*
(HF:P/NF:WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
UE, 2 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, J. Budka

k.Nr., *Auswertung und Interpretation von Steinartefakten*
(WP, voraus. Prähistorische Kulturen in Ägypten)
SE, 3 SP, Mi, 12-14, wöch., n.V., v.V., M. Lange

53 262, *Lektüre neuägyptischer literarischer Texte*
(WP, Jüngerer Ägyptisch)
SPR, 3 SP, Di, 10-12, wöch., MO 40, 408, D. Werning

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara und Horn von Afrika**

53 263, *Napatanisch*
(HF:P/NF:WP, Napatanisch und Meroitisch)
SE, 3 SP, n.V., n.V., wöch., n.V., C. Näser

53 260, *„Spur der Steine“ (Lange Nacht der Wissenschaften 2007)*
(HF:P/NF:WP, Wirtschaft und Technologie)
(bis 8.6.07 und Nacht des 9.6.07)
SE, 3 SP, Fr, 12-16, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 261, *Die sogenannten Zwischenzeiten der ägyptischen Geschichte*
(HF:P/NF:WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
UE, 2 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, J. Budka

53 262, *Fundplätze der meroitischen und postmeroitischen Epoche*
(WP, Napata und Meroe)
SE, 3 SP, Di, 14-16, wöch., HVPL 5, 0109, C. Näser

k.Nr., *Auswertung und Interpretation von Steinartefakten*
(WP, voraus. Prähistorie im Mittleren Niltal, in der Ostsahara und am Horn von Afrika)
SE, 3 SP, Mi, 12-14, wöch., n.V., v.V., M. Lange

53 263, *Altnubische Lektüre*
(WP, Nubisch)
SPR, 3 SP, Di, 16-18, wöch., n.V., F. Kammerzell

- **MTSG Ägyptologie**
- **MTSG Sudanarchäologie**

53 264, *Kolloquium für Examenskandidat(inn)en*
CO, n.V., n.V., n.V., n.V., F. Kammerzell/C. Näser

53 265, *Forschungsgruppe Altnubisch*
CO, Di, 18-22, 14tägl., MO 40/41, 412, F. Kammerzell

• **Wahlveranstaltungen**

53 266, *Archäometrische Materialanalyse und Datierung für Archäologie und Kunstgeschichte*
(SG, W)
VL, Mi, 12-14, wöch., HVPL 5, 0109, H.-G. Bartel, Chr. Goedicke*

Legende

ARC	- Komplex Archäologie
KUL	- Komplex Kultur
SPR	- Komplex Sprache
AKNOA	- Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
SP	- Studienpunkte
BSem	- Basisseminar
HF	- Hauptfach
HSem	- Hauptseminar

HVPL 5	- Hausvogteiplatz 5-7
MO 40	- Mohrenstraße 40 [Eingang nach 20 Uhr über Hausvogteiplatz 5-7]
NF	- Nebenfach
OSem	- Oberseminar
P	- Pflicht (innerhalb des Studiums) Es müssen nicht notwendigerweise ALLE P[lichtmodul]-Kurse in genau diesem Semester belegt werden. Da diese Kurse aber innerhalb des Studiums belegt werden müssen, empfiehlt sich mind. einige dieser Kurse zu belegen.
RV	- Ringvorlesung
Sem	- Seminar
SG	- Studium generale
Tut	- Tutorium
UE	- Übung
UL 6	- Unter den Linden 6 (HU Hauptgebäude)
VL	- Vorlesung
W	- Wahl
WP	- Wahlpflicht
	- Änderungen und Berichtigungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

Kommentar (nach Nachnamen sortiert)

H.-G.Bartel, Chr. Goedicke, **Archäometrische Materialanalyse und Datierung für Archäologie und Kunstgeschichte**

„Archäometrie macht Spaß.“ – Mit dieser Feststellung beginnt der Bonner Physiker Hans Mommsen seine Einführung in dieses Wissensgebiet. Darüber hinaus sind archäometrische Grundkenntnisse von unbedingter Notwendigkeit für jeden, der in der modernen Archäologie, Kunstgeschichte oder verwandten Wissenschaften tätig sein möchte. Die Vorlesung vermittelt solches Basiswissen für zwei der wichtigsten Richtungen der Archäometrie: (1) der Materialanalyse und -untersuchung mit chemischen, optischen, atomphysikalischen und kernphysikalischen Methoden sowie der Isotopenanalyse u.a., deren Ziele vornehmlich in der Herkunftsbestimmung und der Erforschung der alten Technologien besteht, (2) der naturwissenschaftlichen Datierung, wobei in erster Linie die 14C- und Luminiszenzdatierung sowie die Dendrochronologie behandelt werden. Vorgesehen sind Besichtigungen des Rathgen-Forschungslabors der SMPK sowie des 14C- und Dendrochronologielabors des DAI. Eine Literaturliste wird den Teilnehmern der Vorlesung ausgehändigt werden.

H. Brandl, **Die Dritte Zwischenzeit**

Die Konfrontation mit libyschen Völkern führte am Ende der 20. Dynastie zum Zusammenbruch des ramessidischen Zentralstaates und mündete in die erste Fremdherrschaft in Ägypten seit der Hyksoszeit. In diesem Seminar werden die politischen Veränderungen im Vergleich zur Zeit des Neuen Reiches erläutert und die aktuellen Modelle zur historischen Rekonstruktion der Libyzeit vorgestellt. Der Kurs gibt einen Einblick in die geistige und materielle Kultur dieser Epoche und macht mit den wichtigsten historischen Zeugnissen vertraut. Ausgewählte Grabungsbefunde und Objektgruppen sollen von den Kursteilnehmern (unter Anleitung) erarbeitet und im Seminar vorgestellt werden.

Leistungsnachweis: Referat und Thesenpapier

Einstiegslektüre:

K. Jansen-Winkel, Text und Sprache in der 3. Zwischenzeit. Vorarbeiten zu einer spätmittelägyptischen Grammatik. ÄAT 26 (Wiesbaden 1994). (Materialsammlung)

K.A. Kitchen, The Third Intermediate Period in Egypt (1100-650 BC) (2nd ed. with 2nd supplement Warminster, 1996).

A.H. Leahy, Egypt and Libya (c. 1300-750 B.C.). A Publication of the SOAS, Centre of Near and Middle Eastern Studies and the Society for Libyan Studies (London 1990).

K. Myśliwiec, Herr beider Länder. Ägypten im 1. Jahrtausend v. Chr. (Mainz 1998).

G. Vittmann, Ägypten und die Fremden im ersten vorchristlichen Jahrtausend (Mainz 2003).

Kataloghandbuch: Tanis – L'or des pharaons. Paris, Galeries Nationales du Grand Palais 26 mars – 20 juillet 1987.

J. Budka, **Funeräre Objekte**

Fundgegenstände aus Friedhöfen besitzen enormes Informationsmaterial, das über Bestattungen und Grablegungen hinausgeht. So handelt es sich häufig nicht nur um Grabgegenstände im Sinne von Beigaben, sondern auch um Zeugnisse für Totenkult, Rituale und Feierlichkeiten, Belege für Wiederbestattungen und Grabplünderungen sowie Relikte von Bauarbeiten und Besiedlungen. Von als rein funerär bezeichneten Gegenständen kann in der archäologischen Interpretation daher auf andere Bereiche wie Siedlungsweisen, soziale Strukturen u.ä. übergegriffen werden. Methodische Ansätze und Interpretationen werden in der Veranstaltung besprochen und gängige Aufarbeitungs- und Publikationsweisen von besonders aussagekräftigen Objektgruppen diskutiert. Teilnahmevoraussetzung ist aktive Mitarbeit, da der Kurs durch Kurzreferate, Lektüre wissenschaftlicher Texte und Besprechung derselben in Diskussionsrunden gestaltet wird.

J. Budka, **Die so genannten Zwischenzeiten der ägyptischen Geschichte**

Die ägyptische Geschichte wird traditionell in Hauptabschnitte (Altes, Mittleres und Neues Reich sowie die Spätzeit) gegliedert. Die Übergänge zwischen diesen Epochen sind unter dem Namen Zwischenzeiten bekannt (Erste, Zweite und Dritte Zwischenzeit). Die Übung geht den Fragen nach, welche Kriterien in der ägyptologischen Forschung mit diesem Terminus impliziert und/oder assoziiert sind, wie und ob sich diese Parameter im Laufe der

Wissenschaftsgeschichte geändert haben und vor allem ob und unter welchen Voraussetzungen die Bezeichnung für den zu beschreibenden Zeitraum angemessen ist.

J. Budka, **Dokumentation archäologischer Objekte**

Achtung: Blockveranstaltung mit beschränkter Teilnehmerzahl!

Vorbesprechung am 23. April, siehe Aushang am Seminar.

Gegenstand der Veranstaltung ist die Dokumentation und das Zeichnen von Keramik anhand von Originalstücken aus den Grabungen des Seminars für AKNOA. Ziel des Kurses ist das Erlernen von Grundkenntnissen bei der Bearbeitung von Keramik, inklusive des selbständigen Beschreibens und zeichnerischen Dokumentierens von Grabungsartefakten nach modernen Richtlinien, um so die Teilnehmer für eine Mitarbeit an archäologischen Grabungen zu qualifizieren. Aufgrund des praxisorientierten Charakters des Kurses ist nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich und eine persönliche Anmeldung über den Aushang am Seminar erforderlich. Über die Zulassung entscheidet die Kursleiterin.

F. Kammerzell, **Mittelägyptische literarische Texte**

Lektürekurs für diejenigen, die das Modul „Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas“ erfolgreich absolviert haben. Ziel der Veranstaltung sind die Ergänzung und Vertiefung der Kenntnisse in der mittelägyptischen Grammatik. Dies geschieht anhand der Lektüre (der hieroglyphischen Transliteration des hieratischen Originals) der „Erzählung des Sinuhe“. Von den Teilnehmer(inne)n wird die kontinuierliche Vor- und Nachbereitung des Lesestoffes erwartet. Das Seminar wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Ausgabe:

R. Koch, Die Erzählung des Sinuhe, Bibliotheca Aegyptiaca 17 (Brüssel 1990).

F. Kammerzell, J. Lackermeier, **Einführung in die Grammatik der mittelägyptischen Sprache**

Gegenstand ist die klassische Schriftsprache des pharaonischen Ägypten. Das Seminar umfasst eine systematische Einführung in die Grammatik und die Einübung des Stoffs durch regelmäßige kleinere Aufgaben. Die Besprechung der Hausaufgaben und ergänzende Übungen erfolgen in dem Begleittutorium. Als Basis dienen die Grammatik von James P. Allen, das Wörterbuch der ägyptischen Sprache von A. Erman & H. Grapow sowie Unterrichtsmaterialien des Kursleiters. Voraussetzung zur Teilnahme ist entweder die erfolgreiche Teilnahme am Kurs 'Die Sprachen Nordostafrikas und ihre Überlieferungsmedien' desselben Moduls oder der Nachweis entsprechender Grundkenntnisse des hieroglyphischen Schriftsystems zu Beginn des Semesters (Allen, Middle Egyptian, Lessons 1–5).

Das Seminar bildet den zweiten Teil des Pflichteinführungsmoduls im Komplex "Sprache", das mit einer Klausur abgeschlossen wird.

Literatur:

J.P. Allen, Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs (Cambridge 2000). [zur Anschaffung empfohlen; www.amazon.de (engl. Bücher!), ca. 30 EUR].

A. Erman/H. Grapow (Hrsg.), Wörterbuch der ägyptischen Sprache I-V (Leipzig 1926-31).

A.H. Gardiner, Egyptian Grammar. Being an Introduction to the Study of Hieroglyphs (3., überarb. Aufl. Oxford 1957).

R. Hannig, Großes Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch. Die Sprache der Pharaonen (2800–950 v.Chr.), Kulturgeschichte der antiken Welt 64 (4. Auflage Mainz 2006, zuerst erschienen 1995). [für den Hausgebrauch geeignet; ca. 65 EUR].

F. Kammerzell, **Forschungsgruppe Altnubisch**

Arbeitskreis, der sich mit Textüberlieferung, Grammatik und Typologie des Altnubischen, der nubischen Sprachgeschichte sowie Kontakten des Nubischen mit anderen Sprachen des Areals auseinandersetzt.

F. Kammerzell, C. Näser, **Kolloquium für Examenskandidat(inn)en**

Kolloquium für Magistrierende und Promovierende, in dem einerseits die Gelegenheit geboten wird, die eigenen Arbeiten vorzustellen, und andererseits das Verfassen von auch für die Zeit nach dem Examen relevanten Textsorten (Exposés, Anträgen, Forschungsberichten, Lebensläufen) thematisiert und geübt werden soll.

M. Lange, **Auswertung und Interpretation von Steinartefakten**

Diese Lehrveranstaltung ist ausschließlich für Studenten gedacht, die schon einmal erfolgreich den Grundkurs zu den Steinartefakten abgeschlossen haben, ob nun im vergangenen oder einem früheren Semester.

M. Lange, **Prähistorische Keramik in Nordostafrika**

In diesem Basisseminar soll eine Einführung in die Grundbegriffe der Herstellung von Keramik, Voraussetzungen für die Entstehung der Keramik in Nordostafrika, Klassifikationssysteme, Chronologie und Verbreitung der verschiedenen Keramikgruppen vom frühen Holozän bis zur prädynastischen Zeit und Kerma-Kultur und Keramikauswertung erfolgen. Die Veranstaltung ist auch für Erstsemester geeignet. Teilnehmer müssen ein Referat oder eine Hausaufgabe übernehmen.

M. Lange, **'Spur der Steine' (Lange Nacht der Wissenschaften 2007)**

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Themen der Steinartefakte-Technologie und ihrer Entwicklung von den frühesten paläolithischen Anfängen bis in die ägyptische dynastische Epoche von den Teilnehmern pädagogisch mit vielfältigem Medieneinsatz aufbereitet und auf der langen Nacht der Wissenschaften präsentiert werden.

C. Näser, **Epochenplätze**

Im Lauf dieser für Studierende des Basisstudiums geeigneten Veranstaltung werden ausgewählte Fundplätze vorgestellt, die für einzelne Phasen oder Phänomene der altägyptischen und kuschitischen Geschichte von besonderer Bedeutung sind, oder sie in spezieller Weise charakterisieren. Ziel ist es nicht nur, archäologische, denkmal- und landeskundliche Grundkenntnisse zu vermitteln, sondern auch auszuloten, in welcher Form die Erforschung dieser Plätze unsere (kultur)geschichtlichen Rekonstruktionen geprägt hat.

C. Näser, **Fundplätze der meroitischen und postmeroitischen Epoche**

Im Anschluss an die Vorlesung "Die meroitische Epoche" des WS 2006/07 widmet sich dieses

Seminar ausgewählten Fundplätzen, die für einzelne Phasen oder Phänomene der meroitischen und postmeroitischen Epoche (300 v. bis 600 n. Chr.) von besonderer Bedeutung sind, oder sie in spezieller Weise charakterisieren. Diese Fundplätze – die Siedlungen, Gräberfelder und Tempel ebenso wie verschiedene technische Installationen umfassen – sollen im Detail vorgestellt und in ihrem weiteren archäologischen, denkmälerkundlichen und (kultur)geschichtlichen Kontext diskutiert werden.

Ihrer Anlage nach ist die Veranstaltung auch für Teilnehmer geeignet, die die vorhergehende Vorlesung nicht besucht haben.

Literatur:

D.A. Welsby, *The Kingdom of Kush. The Napatan and Meroitic Empires* (London 1996).

D.N. Edwards, *The Nubian Past. An Archaeology of the Sudan* (London 2004), Kapitel 6: 141 - 181.

B. G. Trigger, *History and Settlement in Lower Nubia*. Yale University Publications in Anthropology 69 (Yale 1965).

C. Näser, ***Napatanisch***

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse des Napatanisch-Ägyptischen. Nach einer Einführung in diese Sprachstufe soll eine erste Lektürepraxis gewonnen werden. Gelesen werden Ausschnitte aus den königlichen Stelen der 25. Dynastie.

Literatur:

C. Peust, *Das Napatanische. Ein ägyptischer Dialekt aus dem Nubien des späten ersten vorchristlichen Jahrtausends. Texte, Glossar, Grammatik. Monographien zur Ägyptischen Sprache 3* (Göttingen 1999).

N.-C. Grimal, *La stèle triomphale de Pi(cankh)y au Musée du Caire JE 48862 et 47086-47089* (Kairo 1981).

N.-C. Grimal, *Quatre stèles napatéennes au Musée du Caire JE 48863-48866* (Kairo 1981).

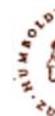
M.F.L. Macadam, *The Temples of Kawa I. The Inscriptions: Text, Plates* (London 1949).

D. Werning, ***Lektüre neuägyptischer literarischer Texte***

Dieser Lektürekurs richtet sich an Studierende, die eine Einführung in die neuägyptische Grammatik erfolgreich abgeschlossen haben. Gelesen wird *'Der Streit von Horus und Seth'* (pChester Beatty I, rt.). Von den Teilnehmern wird die kontinuierliche Vor- und Nachbereitung des Lesestoffes erwartet. Der Kurs wird mit einer Übersetzungsarbeit abgeschlossen, die als Teil der Modulnote gezählt werden wird.

Textedition: *LES 37ff.* Übersetzungen: Lichtheim, *AEL II*, 214ff; Junge, in: *TUAT III/5 (Mythen und Epen III)*, 930ff.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2007/08

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

Testate/Klausuren

- Testat VL **Geschichte der ägyptischen Frühzeit und des Alten Reiches**
Donnerstag, den 18. Okt.; 12–14 Uhr; MO 40, R.408

- Testat VL **Das Handwerk im Alten Ägypten**
Mittwoch, den 24. Okt.; 12–14 Uhr; HVPL 5, R.0105

- Modulabschluss-Klausur **Konstruktion und Dekonstruktion archäolog. Modelle**
Freitag, den 26. Okt.; ab 8:30 Uhr; Mo 40, R. 408

- Erste Wiederholungsklausur **Einf. in die mittelägyptische Grammatik**
Mittwoch, den 31. Okt.; 16 s.t. –18 Uhr

• **Kombi-B.A.-Zweifach AKNOA**

Hinweis: Für Studierende **im ersten Fachsemester** wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: *Grundl der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas, Studienpraxis, Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I.*

53 204 *Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas*
(P, Theorien, Methoden, Kanon [Zweifach])
VL (4 SP) Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange u.a.

53 205 *Studienpraxis AKNOA*
(P, Theorien, Methoden, Kanon [Zweifach])
UE (4 SP) Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 K. Aldenhoven, E.-S. Lincke, R. Miltenberger

53 220 *Ägyptisches Alltagsleben*
(P, Quellen und ihre Interpretation)
SE (4 SP) Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
[Moodle-Kurspage](#)

53 221 *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
(P, Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)
VL (4 SP) Di 14-16 wöch. HVPL 5, 0109 D. Werning
[Moodle-Kurspage](#)

k.Nr. Übungsgruppe zur *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
Mo 16-18 wöch. HVPL 5, 0105 T. Eick

53 222 *Lektüre mittelägyptischer Texte (pWestcar)*
(WP, Älteres Ägyptisch)
UE (4 SP) Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 K. Aldenhoven*

53 252 *Lektüre mittelägyptischer Texte (Schiffbrüchiger)*
(WP, Älteres Ägyptisch)
UE (4 SP) Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 E.-S. Lincke*

53 223 *Kunst der Amarna-Zeit*
(WP, Archäologie: Synchron)
SE (4 SP) Fr 14-16 n.V. MO 40,408 H. Brandl*

53 224 *Die meroitische Welt im Spiegel der Sekundärbilder der Großen Anlage von Musawwarat es Sufra*
(WP, Archäologie: Synchron)
UE (4 SP) Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 [C. Kleinitz](#)

53 216 *Wissenschaftliche Archive: Neuordnung und digitale Erfassung des Archivs des Seminars für AKN*
(WP, Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen)
PSE (4 SP) Fr 12-14 wöch./n.V. MO 40, 408 M. Lange

53 217 *Egitto in Italia II & Ägyptische Sammlungen in Dänemark*
(WP, Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen)
VL (2 SP) Do. 16-18 wöch. HVPL 5, 0109 H.-G. Bartel

• **Mono-B.A. – Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich AKNOA)**

Hinweis: Für Studierende **im ersten Fachsemester** (Profilbereich AKNOA) wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: *Ringvorlesung Theorien - Methoden - Kanon I, Studienpraxis AKNOA, Einführung in die*

hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I; des Weiteren möglichst beliebige Übungen aus den Moc Studienpraxis und Theorien, Methoden, Kanon.

53 201 *T.M.K.-Ringvorlesung I ('Wissenschaftsgeschichte')*

(P, Theorien, Methoden, Kanon [Mono-B.A.])

VL (5 SP) Mi 12-14 wöch. UdL 6, 2091/92 S. Altekamp / C. von Braun / M. Lange u.a.

53 203 *Steinartefakte Nordostafrikas: Technologie, Formenkunde, Methoden der Auswertung*

(P, Theorien, Methoden, Kanon [Mono-B.A.])

UE (5 SP) Do 14-16 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 205 *Studienpraxis AKNOA*

(P, Studienpraxis)

TU (5 SP) Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 K. Aldenhoven, E.-S. Lincke, R. Miltenberger

53 211 *Königliche Frauen in Ägypten und Kusch*

(P, Studienpraxis)

SE (5 SP) Do 10-12 wöch. MO 40, 408 S. Bock*, V. Hinterhuber*

53 220 *Ägyptisches Alltagsleben*

(P, Quellen und ihre Interpretation)

SE (4 SP) Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka

[Moodle-Kurspage](#)

53 221 *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*

(P, Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas)

VL (4 SP) Di 14-16 wöch. HVPL 5, 0109 D. Werning

[Moodle-Kurspage](#)

k.Nr. Übungsgruppe zur *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*

Mo 16-18 wöch. HVPL 5, 0105 T. Eick

53 222 *Lektüre mittelägyptischer Texte (pWestcar)*

(WP, Älteres Ägyptisch)

UE (4 SP) Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 K. Aldenhoven*

53 252 *Lektüre mittelägyptischer Texte (Schiffbrüchiger)*

(WP, Älteres Ägyptisch)

UE (4 SP) Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 E.-S. Lincke*

53 223 *Kunst der Amarna-Zeit*

(WP, Archäologie: Synchron)

SE (4 SP) Fr 14-16 n.V. MO 40, 408 H. Brandl*

53 224 *Die meroitische Welt im Spiegel der Sekundärbilder der Großen Anlage von Musawwarat es Sufra*

(WP, Archäologie: Synchron)

UE (4 SP) Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

53 216 *Wissenschaftliche Archive: Neuordnung und digitale Erfassung des Archivs des Seminars für AKN*

(WP, Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen)

PSE (4 SP) Fr 12-14 wöch./n.V. MO 40, 408 M. Lange

53 217 *Egitto in Italia II & Ägyptische Sammlungen in Dänemark*

(WP, Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen)

VL (2 SP) Do. 16-18 wöch. [HVPL 5, 0109](#) H.-G. Bartel

• **MTSG AKNOA – Grundstudium**

53 240 *Lektüre mittelägyptischer Texte (pWestcar)*

(SPR, P, Älteres Ägyptisch)

BS** (3 SP) Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 K. Aldenhoven*

53 253 *Lektüre mittelägyptischer Texte (Schiffbrüchiger)*

(SPR, P, Älteres Ägyptisch)

BS** (3 SP) Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 E.-S. Lincke*

53 203 *Steinartefakte Nordostafrikas: Technologie, Formenkunde, Methoden der Auswertung*

(ARC, WP, Artefakte)

UE (2 SP) Do 14-16 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 241 *Geographie und Landeskunde*

(ARC, WP, Landeskunde)

VL (3 SP) Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 E. Endesfelder*

53 242 *Ägyptisches Alltagsleben*

(KUL, WP, Modelle früher Gesellschaften)

BS** (3 SP) Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka

[Moodle-Kurspage](#)

Diejenigen Studierenden, die noch eine Vorlesung im Modul "Archäologische Feldforschung" (ARC, P) benötigen sei die VL Grundriss der ägyptischen Archäologie (Einführung) an der FU ans Herz gelegt.

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Ägypten**

53 243 *Die Beziehungen Ägyptens und Nubiens im Alten und Mittleren Reich*

(KUL, P bzw. WP, Wirtschaft und Technologie)

SE (3 SP) Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 K. Zibelius-Chen*

53 244 *Grabformen und Bestattungswesen der Spätzeit*
(KUL, WP, Soziale Strukturen im archäologischen Befund)
SE (3 SP) n.V. n.V. n.V. n.V. J. Budka
[Moodle-Kurspage](#)

53 245 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
(ARC, P bzw. WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
SE (3 SP) Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 [C. Kleinitz](#)

53 246 *Paläolithikum und Neolithikum in Nordostafrika*
(ARC, WP, Prähistorische Kulturen in Ägypten)
VL (2 SP) Di 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 247 *Einführung in die neuägyptische Grammatik*
(SPR, WP [faktisch P], Jüngerer Ägyptisch)
SPK (3 SP) Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
[Moodle-Kurspage](#)

53 248 *Quellen zur altägyptischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte im hieratischen Original*
(SPR, WP, Quellen in Originalform)
UE (3 SP) Di 16-18 wöch. MO 40, 408 P. Andrassy*

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara und Horn von Afrika**

53 243 *Die Beziehungen Ägyptens und Nubiens im Alten und Mittleren Reich*
(KUL, P bzw. WP, Wirtschaft und Technologie)
SE (3 SP) Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 K. Zibelius-Chen*

53 244 *Grabformen und Bestattungswesen der Spätzeit*
(KUL, WP, Soziale Strukturen im archäologischen Befund)
SE (3 SP) n.V. n.V. n.V. n.V. J. Budka
[Moodle-Kurspage](#)

53 245 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
(ARC, P bzw. WP, Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
SE (3 SP) Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 [C. Kleinitz](#)

53 246 *Paläolithikum und Neolithikum in Nordostafrika*
(ARC, WP, Prähistorie im Mittleren Niltal, der Ostsahara und dem Horn von Afrika)
VL (2 SP) Di 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 247 *Einführung in die neuägyptische Grammatik*
(SPR, P bzw. WP, Napatanisch und Meroitisch)
UE (3 SP) Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
[Moodle-Kurspage](#)

53 249 *Geschichte Nubiens in postmeroitischer und christlicher Zeit*
(ARC, WP, Christliches Nubien)
VL (2 SP) Di 14-16 wöch. MO 40, 408 [C. Kleinitz](#)

[k.Nr. Pottery of Medieval Nubia. Lectures and Workshops](#) [in English]
(ARC, WP, Christliches Nubien)
SE (3 SP) Block [11.-14. Dez.](#) n.V., n.V. K. Pluskota

53 250 *Einführung ins Altnubische*
(SPR, WP, Nubisch)
SPK (3 SP) Mo 14-16 wöch. [MO 40, 517](#) P. Weschenfelder*

- **MTSG AKNOA (Vertiefungsstudium)**
- **MTSG Ägyptologie**
- **MTSG Sudanarchäologie**

53 251 *Kolloquium für Examenskandidat(inn)en*
CO (1 SP) Block n.V. n.V. MO 40, 408 F. Kammerzell

• **Wahlveranstaltungen MTSK AKNOA**

53 216 *Wissenschaftliche Archive: Neuordnung und digitale Erfassung des Archivs des Seminars für AKN*
(SG, W)
PSE (3 SP) Fr 12-14 wöch./n.V. MO 40, 408 M. Lange

53 217 *Egitto in Italia II & Ägyptische Sammlungen in Dänemark*
(SG, W)
VL (2 SP) Do. 16-18 wöch. [HVPL 5, 0109](#) H.-G. Bartel

Legende

ARC	Komplex Archäologie
ArKu	Archäologie und Kulturwissenschaft
BA/B.A.	Bachelor (of Arts)
BS	(Basis)Seminar
BZQ	Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen
HF	Hauptfach
HVPL 5	Hausvogelplatz 5-7

KUL	Komplex Kultur
MO 40	Mohrenstraße 40
MTSG	Magisterteilstudiengang
NF	Nebenfach
P	Pflicht (der Besuch dieses Moduls im Laufe des Studiums ist lt. Studienordnung obligatorisch)
PSE	Projektseminar
RVL	Ringvorlesung
SE	Seminar
SP	Studienpunkte
SPK	Sprachkurs
SPR	Komplex Sprache
TU	Tutorium
UE	Übung
UL 6	Unter den Linden 6 (HU Hauptgebäude)
VL	Vorlesung
W	Wahl (zusätzliches Angebot einer Lehrveranstaltung, durch deren freiwilligen Besuch zusätzliche SP erworben werden können; insbesondere im Rahmen der Berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen)
WP	Wahlpflicht (der Besuch dieses Moduls oder eines gleichwertigen anderen Moduls [s. Studienordnung] im Laufe des Studiums ist obligatorisch)
	Änderungen und Berichtigungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Hinweise:

* diese Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

** lt. Studienordnung AKNOA: BS=Basisseminar.

Kommentar (nach Nachnamen sortiert)

Katharina Aldenhoven & Eliese-Sophia Lincke & Ralf Miltenberger, **Studienpraxis AKNOA**

Veranstaltung für alle Studierenden im Fachgebiet Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas, in der Teilnehmer(innen) mit fachspezifischen bibliographischen Hilfsmitteln (Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken im Internet, Bibliothekenlandschaft Berlins, Einstiegsliteratur, ...) bekannt gemacht werden. Außerdem werden – u.a. in Form kürzerer Hausaufgaben – einschlägige Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Aufbau von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten, Zitieren, Verwendung und Satz fachspezifische Zeichensätze, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware eingeübt. Eine weitere Einheit wird sich allgemeiner Methodenfragen und der Geschichte der Erforschung des nordostafrikanischen Kulturraumes und gegenwärtigen Forschungslandschaft verwandter Studiengänge widmen. Leistungsnachweis: mehrere kleinere praktische Aufgaben.

Katharina Aldenhoven, **Lektüre mittelägyptischer Texte** (pWestcar)

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen Studierenden, die das Modul „Grundlagen der Sprachen Nordostafrika“ erfolgreich abgeschlossen haben, da Grundkenntnisse der Mittelägyptischen Grammatik vorausgesetzt werden. In dieser Übung sollen die Kenntnisse des Mittelägyptischen durch die Lektüre des Papyrus Westcar (pBe 3033) ergänzt und vertieft werden. Der leider nicht vollständig erhaltene Papyrus enthält vier wunderschöne Erzählungen, welche in eine Rahmenhandlung integriert sind. Sein Text ist in einfachem Mittelägyptisch abgefasst und eignet sich somit gut zur Lektüre für Sprachanfänger. Gelesen wird die hieroglyphische Transliteration des hieratischen Originals. Der Kurs wird durch eine Übersetzungsklausur abgeschlossen.

Literatur:

J.P. Allen, Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs (Cambridge 2000).

A.M. Blackman, The Story of King Kheops and the Magicians: Transcribed from Papyrus Westcar (Berlin 3033) (Reading, MA 1988).

A. Erman/H. Grapow (Hg.), Wörterbuch der ägyptischen Sprache I-V (Leipzig 1926-1931).

R. Hannig, Großes Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch. Die Sprache der Pharaonen (2800-950 v.Chr.). Kulturgeschichte der antiken Welt 64 (Mainz 1995).

Petra Andrassy, **Quellen zur altägyptischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte im hieratischen Original**

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschäftigung mit mittel- und vor allem neuhieratischen nichtliterarischen Texten. Teilnehmer(innen) üben die hieroglyphische Umsetzung, Umschreibung und Übersetzung hieratischer Vorlagen. Sie machen sich mit den Besonderheiten der hieratischen Kursive, die wandelnden Schriftstilen und den relevanten wissenschaftlichen Hilfsmitteln vertraut. Gelesen werden Texte unterschiedlicher Gattungen wie Rechtsurkunden, Akten und Briefe, die sich auf Ostraka oder Papyri erhalten haben. Die damit verbundenen Übungen zur Interpretation und Auswertung vermitteln einen Einblick in das Rechts- und Wirtschaftsleben sowie soziale Strukturen des Alten Ägypten. Voraussetzung zur Teilnahme sind Kenntnisse des Mittel- und Neuägyptischen.

Literatur:

W. Helck, Altägyptische Aktenkunde des 3. und 2. Jahrtausends v. Chr., Münchner Ägyptologische Studien 31, München-B 1974;

G. Möller, Hieratische Paläographie, Bde. I und II, Leipzig 1927;

G. Möller, Hieratische Lesestücke für den Akademischen Gebrauch. Hefte 1-3, Berlin 21961;

A.H. Gardiner, Late Egyptian Miscellanies, Bibliotheca Aegyptiaca 7, Bruxelles 1937;

A.H. Gardiner, Ramesside Administrative Documents, London 1948;

K. Donker van Heel/B.J.J. Haring, Writing in a workman's village: scribal practice in Ramesside Deir el-Medina, Egyptologist Uitgaven X, Leiden 2003.

Hans-Georg Bartel, **Egitto in Italia II & Ägyptische Sammlungen in Dänemark**

Im zweiten Teil von „Egitto in Italia“ wird die Besprechung von Zeugnissen ägyptischer Kultur in italienischen Museen und in der Stadt Rom fortgeführt. Bei den ägyptischen Sammlungen, in deren Bestand und Geschichtsführung werden soll, handelt es sich um solche in Museen von Rom (Museo Barracco, Palazzo Altemps, Capotolini), Florenz und Bologna. Es wird eine kulturhistorische Betrachtung der Obelisken in Rom sowie anderen Städten Italiens (Benevent, Bologna, Catania, Florenz, Urbino) gegeben werden. Weiterhin sind Erläuterungen zu antiken ägyptischen Heiligtümern (Iseo e Serapeo campense nel Campo Marzio) und Pyramiden in Rom vorgesehen. Alle Betrachtungen werden mit wissenschaftshistorischen Erläuterungen verbunden.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden Sammlungen ägyptischer Kunst und Kultur in Dänemark hinsichtlich Geschichte und ihrer Objekte behandelt. Das betrifft in erster Linie die Kopenhagener Museen Ny-Calsbej Glyptotek, Nationalmuseet und Thorvaldsens Museum. Die Lehrveranstaltung beginnt in der 2. Woche des Semesters (25. Oktober 2007).

Literatur:

- Jørgensen, M., Egypt I, II, III. Ny Carlsberg Glyptotek, Copenhagen 1996, 1998, 2001.
 Fjeldhagen, M., Graeco-Roman Terracottas from Egypt. Ny Carlsberg Glyptotek, Copenhagen 1995.
 Buhl, M.-L., L'Art statuaire égyptien au Musée Thorvaldsen. Copenhague 2000.
 Kjersgaard, E., Guides to the National Museum – Egypt and Western Asia. Copenhagen 1968.
 Manniche, L., Egyptian Art in Denmark. Gyldendal, Copenhagen 2004

Sara Bock & Veronica Hinterhuber, *Königliche Frauen in Ägypten und Kusch*

Bereits im Alten Reich ist die herausragende Bedeutung der königlichen Frauen festzustellen, die über die gesamten Epochen der ägyptischen und nubischen Geschichte in unterschiedlich ausgeprägter Form zu verstanden ist. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden die realpolitische, kultische sowie soziale Rolle, die die königliche Frau während der verschiedenen Perioden der ägyptischen Geschichte innehatte, auf zuvor gemeinsam formulierte Fragestellungen hin untersuchen.

Literatur:

- Arnold, D. (Hrsg.), The Royal Women of Amarna. Images of Beauty from Ancient Egypt (Katalog zur Ausstellung "Queen and the Royal Women" vom 08.10.1996 – 02.02.1997, Metropolitan Museum of Art). – New York (1997)
 Bleeker, C.J., The Position of the Queen in Ancient Egypt. – in: Suppl. Numen IV (1959), 261-268
 Callender, V.G., The Wives of Egyptian Kings. Dyn. I-XVII. – Dissertation Macquarie University (1992)
 Gitton, M., Les divines épouses de la 18e dynastie. – Paris (1984)
 Lohwasser, A., Die königlichen Frauen im antiken Reich von Kusch. 25. Dynastie bis zur Zeit des Nubien. – Meroitica 19 (1997)
 Pfrommer, M., Königinnen vom Nil. – Mainz (2002)
 Robins, G., Women in Ancient Egypt. – London (1993)
 Roth, S., Die Königsmütter des Alten Ägypten von der Frühzeit bis zum Ende der 12. Dynastie. – in: AÄT 46. Wiesbaden (1997)
 Troy, L., Patterns of Queenship. – BOREAS 14. – Uppsala (1988)
 Zach, M., Mythos und Realität einer Frauenherrschaft im antiken Afrika. – in: E. Specht (Hrsg.), Nachrichten aus der Zeit. E Streifzug durch die Frauengeschichte des Altertums. – Wien (1992); 73-114.

Helmut Brandl, *Kunst der Amarna-Zeit*

Das Seminar widmet sich der Spätphase der 18. Dynastie, in der König Amenophis IV./Echnaton durch seine religiösen Reformen einen Bruch mit den soziokulturellen Traditionen der Thutmosidenzeit herbeiführte. Die historische Zäsur wird begleitet von einem revolutionären Wandel der künstlerischen Stils. Im Fokus des Seminars stehen der Kanon der neuen religiösen Ikonographie und die Analyse ihrer formalen Gesetzmäßigkeiten. Behandelt werden darüber hinaus die Topographie der Stadt Tell el-Amarna, die Struktur der amarnazeitlichen Sakral-, Sepulchral- und Profanarchitektur, sowie einzelne Objektgruppen aus den Amarnahäusern (DOG-Grabung, Exkursion Ägyptisches Museum Berlin).

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation im Museum.

Literatur:

- Do. Arnold, The Royal Women of Amarna. Images of Beauty from Ancient Egypt. With contributions by James P. Allen and Green. The Metropolitan Museum of Art, New York 1996.
 L. Borchardt und H. Ricke, Die Wohnhäuser in Tell el-Amarna. Berlin 1980.
 R. E. Freed, Y. J. Markowitz, S. H. D'Avria, Pharaohs of the Sun: Akhenaten, Nefertiti, Tutankhamen. Museum of Fine Arts Boston, Boston, New York, London 2000.
 N. de G. Davies, The Rock-Tombs of El-Amarna. Egypt Exploration Fund. Archaeological Survey of Egypt. Memoirs, 13-18. London 1903-1908.
 M. Gabolde, D' Akhenaton à Toutânkhamon. Collection de l' Institut d' Archéologie et d' Histoire de l' Antiquité, Université Lyon 2, Volume 3, Paris 1998.
 A. Grimm, H. A. Schlögl, Das thebanische Grab Nr. 136 und der Beginn der Amarnazeit. (Harrassowitz) Wiesbaden 2005.
 E. Hornung, Echnaton. Die Religion des Lichtes, (Artemis & Winkler) Zürich 1995.
 A. P. Kozloff, B. M. Bryan, with L. M. Berman, Egypt's Dazzling Sun: Amenhotep III and His World. Cleveland Museum of Art Cleveland 1992.
 M. Müller, Die Kunst Amenophis' III. und Echnatons. (Verlag für Ägyptologie) Basel 1988.
 N. Reeves, Echnaton. Ägyptens falscher Prophet. (Ph. v. Zabern) Mainz 2002.

Julia Budka, *Ägyptisches Alltagsleben*

Die Zielsetzung des einführenden Kurses ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die unterschiedlichen Quellengattungen zum altägyptischen Alltagsleben und deren vielfältige Interpretationsmöglichkeiten zu geben. Der Fokus liegt dabei auf archäologischen Relikten in Form von Artefakten und Architektur aus dem Bereich der Wohnkultur. Einzelne Themenbereiche sollen von den Teilnehmern in Referaten vorgestellt werden. Achtung: Der Kurs wird im Oktober und November über die begleitende [Moodle-Kurshomepage](#) koordiniert (Zugangsschlüssel hängt am Seminar aus; verbindliche Anmeldung); die erste Sitzung findet am 5. Dezember statt (siehe Aushang am Seminar).

Literatur:

- Bresciani, E., An den Ufern des Nils: Alltagsleben zur Zeit der Pharaonen, Stuttgart 2002.
 Brovarski, E., Doll, S. K. & Freed, R. E. (eds.), Egypt's Golden Age: The Art of Living in the New Kingdom, (Ausstellungskatalog) Boston 1982.
 Katalog: Egyptian Civilisation: Daily Life, Egyptian Museum Turin 1988.
 Meskell, L., Private life in New Kingdom Egypt, Princeton, NJ [u.a.] 2002.
 Strouhal, E., Ägypten zur Pharaonenzeit, Alltag und gesellschaftliches Leben, Berlin 1994.



Julia Budka, *Grabformen und Bestattungswesen der Spätzeit*



Der Kurs bietet einen Überblick zur funerären Archäologie einer noch unzureichend erschlossenen Periode in Ägypten: der Spätzeit. Grabtypen, königliche als auch private Bauten werden behandelt und in den Kontext ihrer Zeit gestellt. Gemeinsam mit der Architektur werden die mit dieser assoziierten Funde und Ausstattungsgegenstände berücksichtigt. Der Schwerpunkt liegt unter Berücksichtigung der sozialen Dimension der Befunde der Veränderungen des Bestattungswesens zu fassen und mögliche Hintergründe zu erörtern. Dabei auf jüngere Untersuchungen, laufende Projekte und neue Ausgrabungen zurückgegriffen werden. Ausgewählte Themenbereiche sollen von den Teilnehmern selbstständig erarbeitet und als Referat vorgestellt werden.

Blockveranstaltung im Januar und Februar.

[Moodle-Kurspage](#) (Zugangsschlüssel hängt am Seminar aus)

Literatur:

- Aston, D. A., *Tomb Groups from the End of the New Kingdom to the Beginning of the Saite Period*, Birmingham 1987.
 Bareš, L., *Abusir IV, The Shaft Tomb of Udjahorresnet at Abusir*, Prague 1999.
 Budka, J., *Die Spätzeit in Theben-West: Das Asasif. Bestattungsbrauchtum und Friedhofsstruktur anhand der Ergebnisse österreichischer Ausgrabungen in den Jahren 1969-1977*, vier Bände, Wien 2006.
 Castellano i Sole, N., *L'Arquitectura funerària al període Saïta*, Barcelona 2006.
 Eigner, D., *Die monumentalen Grabbauten der Spätzeit in der Thebanischen Nekropole*, DÖAW 8, UZK 6, Wien 1984.
 Lull, J., *Las tumbas reales egipcias del Tercer Período Intermedio (dinastías XXI- XXV)*, Tradición y cambios, BAR Internatio Series 1045, London 2002.
 Thomas, N. K., *A Typological Study of Saite Tombs at Thebes*, Ann Arbor 1980.

Erika Endesfelder, **Geographie und Landeskunde**

Die wichtigsten Schwerpunkte der Vorlesung sind:

- das geographische Milieu des Alten Ägypten
- die Bewässerung des Landes
- die administrative Gliederung
- die soziale Gliederung der Bevölkerung
- die administrativen Hilfsmittel

Geeignet vor allem für Erstsemester.

Literatur:

- Kees, Herrmann: *Das Alte Ägypten*, Berlin 1958
 Wolf, Walter: *Kulturgeschichte des Alten Ägypten*, Stuttgart 1977

Cornelia Kleinitz, **Die meroitische Welt im Spiegel der Sekundärbilder der Großen Anlage von Musawwar es Sufra**

Am Beispiel der bislang nur fragmentarisch publizierten Sekundärbilder der Großen Anlage von Musawwar Sufra widmet sich die Übung der nicht-offiziellen Kunst der meroitischen (und nachmeroitischen) Epoche. Sekundärbilder, die zu Tausenden auf den gelblichen Sandsteinwänden dieses kultisch-sakralen Baukomplexes finden sind, umfassen einen reichen Motivkorpus, der einen einzigartigen Einblick in die Symbolwelt dieser Epoche bietet. Er umfasst u.a. szenische Darstellungen von Göttern, Königen, Gefangenen und anderen Menschen, mythologischen Wesen, Tieren, Architekturelementen und Booten. Da nur wenige Fragmente des offiziell dekorativen Programms der Großen Anlage erhalten sind, sind die sekundär eingeritzten Bilder (und Inschriften) von unschätzbarem Wert für die Interpretation dieses ungewöhnlichen Baukomplexes.

Die Übung bietet eine forschungsnaher Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Nach einer allgemeinen Einführung zur meroitischen Epoche bzw. zum Tal von Musawwarat es Sufra mit seinen reichen archäologischen Hinterlassenschaften, werden im Rahmen der Übung anhand der vorliegenden vollständigen fotografischen Materialdokumentation Motive bzw. Motivgruppen definiert und Ansätze zu ihrer Interpretation und Datierung erarbeitet. Dabei werden methodische Fragen thematisiert ebenso wie Implikationen verschiedener Interpretationsansätze von Bildinhalten für das Verständnis der Nutzungsgeschichte des Baukomplexes und seiner Rolle(n) in der meroitischen Welt, des meroitischen Königtums, der religiösen Vorstellungen und Praktiken, der Umwelt und des Alltagslebens der Meroiten.

Im Rahmen der Übung wird interessierten Studenten die Möglichkeit geboten, auch praktisch an der Durchführung des am Institut angesiedelten Forschungsprojektes zu den Sekundärbildern von Musawwarat es Sufra mitzuwirken.

Leistungsnachweis: Referat mit ausführlichem Handout.

Einführende Literatur:

- Hintze, U. 1979. *The graffiti from the Great Enclosure at Musawwarat es Sufra*, In: F. Hintze (Hrsg.): *Africa in Antiquity. The Ancient Nubia and the Sudan. Meroitica 5*. Berlin: Akademie Verlag: 135-150.
 Millet, N. B. 1984. *Meroitic religion*. In: F. Hintze (Hrsg.), *Meroitische Forschungen 1980. Meroitica 7*. Berlin: Akademie Verlag: 111-121.
 Wenig, S. 1999. *Zur Deutung der Großen Anlage von Musawwarat es Sufra*. *Nürnberger Blätter zur Archäologie. Sonderheft 1999: Festschrift Steffen Wenig*. Nürnberg: Bildungszentrum der Stadt Nürnberg: 23-44.
 Wolf, P. 1994. *"Felsbildkunst" an den Tempeln von Musawwarat es Sufra*, *Actes de l'assemblée annuelle de l'association de l'art rupestre saharien*, Ingolstadt 21-23 Mai, 1993: 37-41.
 Wolf, P. 1999a. *Arbeitsbericht über die Dokumentation der Sekundärbilder und Sekundärschriften von Musawwarat es Sufra*. *Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft*: 9: 44-51.
 Wolf, P. 1999b. *Götter und Graffiti – Zur Interpretation der Großen Anlage von Musawwarat es-Sufra*. *Nürnberger Blätter zur Archäologie. Sonderheft Sudan 1999: Festschrift für Steffen Wenig*. Nürnberg: Bildungszentrum der Stadt Nürnberg: 47-51.

Cornelia Kleinitz, **Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation**

Das zentrale Thema des Seminars ist die Geschichte der archäologischen Interpretation vom frühen 20. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. An Hand ausgewählter Literatur werden Marksteine und Trends der selbstreflektierenden und angewandten Diskussion fachspezifischer Theorien und Methoden zur Deutung archäologischer Befunde und Kontexte vorgestellt und kritisch beleuchtet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den seit den 1970er Jahren intensiv geführten "Theoriendebatten" im englischsprachigen Raum. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer für die Probleme und die Potentiale archäologischer Interpretation zu sensibilisieren und mit der Forschungsgeschichte in diesem Bereich vertraut zu machen. Fallbeispiele beziehen sich auf die Archäologie Nordostafrikas.

Literatur: die entsprechenden Kapitel aus

- Bernbeck, Rainer, *Theorien in der Archäologie*. Tübingen, Basel 1997.
 Renfrew, Colin, Paul Bahn, *Archaeology: Theories, Methods and Practice*. London 2004. (-> oder eine ältere Auflage)
 Hodder, Ian, *Reading the Past. Current Approaches to Interpretation in Archaeology*. 3. Auflage. Cambridge 2004.

Cornelia Kleinitz, **Geschichte Nubiens in postmeroitischer und christlicher Zeit**

Die Vorlesung macht mit den archäologischen und historischen Quellen der postmeroitischen (350 n. bis 550 n. Chr.) und christlichen (550 bis 1500 n. Chr.) Epoche in Nubien vertraut. Ausgehend davon werden zentrale Aspekte der Sozial-, Kultur- und Ereignisgeschichte dieser Perioden diskutiert.

Literatur: die entsprechenden Kapitel aus

- Adams, W.Y., *Nubia, Corridor to Africa*. Princeton 1977.
 Welsby, Derek A., *The Medieval Kingdoms of Nubia. Pagans, Christians and Muslims along the Middle Nile*. London 2002.
 Edwards, David, *The Nubian Past: An Archaeology of the Sudan*. London 2004.

Mathias Lange, u.v.a., **Grundlagen der AKNOA**

Die Vorlesung umfasst Themen aus allen Bereichen des Faches AKNOA. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfängern eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches ermöglichen. Neben einem Überblick über die prähistorischen Kulturen und historischen Kulturen des nordostafrikanischen Raums werden außerdem die Medien ihrer Überlieferung und die methodischen

Grundlagen ihrer Erforschung vorgestellt.

Termin	ReferentInnen	Titel
17.10.	Katharina Aldenhoven & Eliese-Sophia Lincke & Ralf Miltenberger	<i>Seminar und Modularisierter Studiengang</i>
24.10.	Cornelia Kleinitz	<i>Theorien und Methoden der Archäologie</i>
31.10.	Mathias Lange	<i>Datierungsverfahren</i>
7.11.	Helmut Brandl	<i>Ägyptische Geschichte</i>
14.11.	Mathias Lange	<i>Natur, Umwelt und Klima Nordostafrikas im Holozän</i>
21.11.	Mathias Lange	<i>Die Steinzeit in Nordostafrika</i>
28.11.	Daniel Werning	<i>Ägyptische Religion</i>
5.12.	Daniel Werning	<i>Ägyptische Literatur</i>
12.12.	Julia Budka	<i>Alltagskultur</i>
19.12.	Cornelia Kleinitz	<i>Felsbilder</i>
9.1.	Julia Budka	<i>Gräber und Grabausstattungen als Thema und Instrument archäologischer Interpretation</i>
16.1.	Cornelia Kleinitz	<i>Christentum</i>
23.1.	Julia Budka	<i>Bedeutung und Auswertungsmöglichkeiten von Keramik</i>
30.1.	Tim Karberg	<i>Kulturen am Horn von Afrika</i>
7.2.	Karola Zibelius-Chen	<i>Geschichte der frühen Reiche im Sudan</i>
14.2.		<i>Klausur</i>

Mathias Lange, *Paläolithikum und Neolithikum in NOA*

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die frühe Menschheitsgeschichte von der Entwicklung der ersten Homininen und der Entstehung der ersten einfachen Steingeräteulturen bis zur Ausbreitung des pastoralen Hirtenums in Nordostafrika. Dabei werden Themen wie die „Out of Africa“-Hypothese, die Entstehung des anatomisch modernen Menschen und seiner komplexen Kultur, die wesentlichen Stufen der Entwicklung der Techniken der Steingeräteherstellung, früheste Kunst der Menschheit, Erfindung der Keramik und die einflussreichste produzierende Wirtschaftsweise diskutiert und die verschiedenen chronologischen Perioden der Steinzeit Ägyptens, des Sudan und Äthiopiens sowie angrenzender Gebiete dargestellt.

Mathias Lange, *Steinartefakte NOAs: Technologie, Formkunde, Methoden der Auswertung*

(Begrenzte Teilnehmerzahl; Bewerbungsliste am Schwarzen Brett)

In dieser Übung sollen die Grundbegriffe der Herstellung von Steinartefakten, Abbaukonzepte, sowie die wichtigsten Steingerätetypen Nordostafrikas vom Paläolithikum bis zur (prä-)dynastischen Zeit erläutert und das Zeichnen von Steinartefakten geübt werden. Weiterhin werden auch grundlegende Methoden der Auswertung von Steinartefaktinventaren vorgestellt. Da auch Originalartefakte betrachtet werden sollen, eine begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Personen leider unvermeidlich. Die Veranstaltung ist auch für Erstsemester geeignet.

Mathias Lange, *Wissenschaftliche Archive: Neuordnung und digitale Erfassung des Archivs des Seminars für AKNOA*

(Begrenzte Teilnehmerzahl; Bewerbungsliste am Schwarzen Brett)

An Hand des Archivs des Seminars AKNOA, das im wesentlichen die Dokumentation der langjährigen Grabungen der Humboldt-Universität in Musawwarat es-Sufra im Sudan umfasst, vermittelt die LV zunächst eine Einführung in die Entstehung, den Aufbau und die Funktion wissenschaftlicher Archive. Ziel des praktischen Teils ist eine grundsätzliche Neuordnung des Archivs. In Teamarbeit sollen die verschiedenen Dokumentationsgruppen gesichtet, katalogisiert und in einer Datenbank erfasst werden, um sie für weitere wissenschaftliche Arbeiten effizienter zugänglich zu machen.

Eliese-Sophia Lincke, *Lektüre mittelägyptischer Texte* (Schiffbrüchiger)

Achtung: Der Kurs wird wegen meiner Grabungstätigkeit voraussichtlich erst am 30. November beginnen. Die dadurch am Semesteranfang ausfallenden Stunden werden wir durch Zusatzsitzungen oder verlängerte Sitzungen aufholen. Falls sich ein Datum etwas ändert, erfahren Sie es bei der Semestervorbesprechung und an dieser Stelle.

In diesem Kurs werden wir die "Geschichte vom Schiffbrüchigen" lesen. Dabei handelt es sich um eine bekanntesten Erzählungen, die uns aus dem Alten Ägypten überliefert sind. Es ist auf einem einzigen Papyrus aus der 12. Dynastie in hieratischer Schrift überliefert (pPetersburg 1115). Wir werden aber nach hieroglyphischen Umschrift von Blackman lesen. Daher ist die Voraussetzung für den Kurs der Abschluss des Moduls „Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas“ oder äquivalente Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik und hieroglyphischen Schrift. Um diesen Kurs zu bestehen, wird die wöchentliche Vorbereitung des aktuellen Textabschnitts und aktive Mitarbeit erwartet. Der Kurs wird durch eine Übersetzungsklausur abgeschlossen Textausgabe:

- Aylward M. Blackman (1932=1972). Middle-Egyptian Stories (Bibliotheca Aegyptiaca 2), Brüssel, S. 41-48.

Wörterbücher:

- Adolf Erman / Hermann Grapow (Hg.) (1926-1931). Wörterbuch der ägyptischen Sprache I-V, Leipzig.

- Thesaurus Linguae Aegyptiae

Daniel Werning, *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*

In diesem Kurs wird zunächst ein Überblick über die antiken Sprachen und Schriften Nordostafrikas gegeben. Anschließend wird im Besonderen in das hieroglyphische Schriftsystem und die Grammatik des sog. Mittelägyptischen, des wichtigsten Vertreters des Älteren Ägyptischen, eingeführt. Es handelt sich um den ersten Teil eines zweisemestrigen Kurses. Die Kenntnis des Mittelägyptischen stellt u.a. die Voraussetzung dar für die sich in späteren Semestern anschließende Lektüre insbesondere von 'klassischen', literarischen Texten aus dem Mittleren Reich, aber auch für die Lektüre von religiösen Texten fast aller pharaonischen Perioden in hieroglyphischer Schrift. Die Teilnahme ist für alle Studierenden in einem der Studiengänge zur AKNOA im ersten Semester obligatorisch. Von den Teilnehmer wird die regelmäßige Nachbereitung des



grammatischen Stoffes, die Beschäftigung mit Übungssätzen und die Aneignung eines Grundwortschatzes erwartet. Der Kurs wird von regelmäßigen Vokabeltest begleitet und mit einer Klausur abgeschlossen.



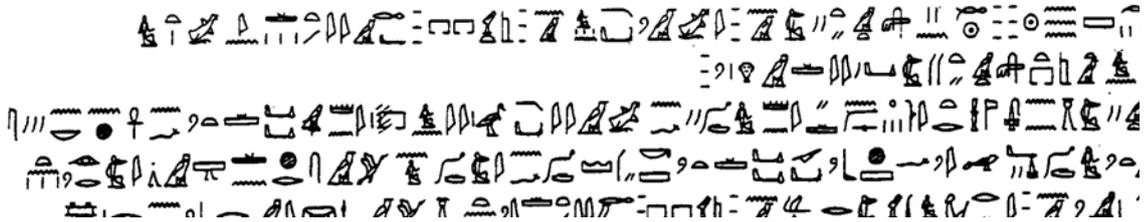
Literatur:

Erman, Adolf & Grapow, Hermann (Hgg). 1926-31. *Wörterbuch der Aegyptischen Sprache* I-V, Leipzig: J.C. Hinrichs. [online: Allen, James P. 2000. *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge: Universit [37 € - 41 €; zur Anschaffung empfohlen: ISBN-10: 0521774837 / ISBN-13: 978-0521774833]

Malaise, Michael & Winand, Jean. 1999. *Grammaire raisonnée de l'Égyptien classique*, *Ægyptiaca Leodiensia* 6, Liège: Centre Informatique de Philosophie et Lettres.

Schenkel Wolfgang. 2005. *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache*, [6. = blaue Aufl. (!)], Tübingen: Pagin 30 €; ggf. Sammelbestellung der Studienausgabe für 18 € am Semesteranfang].

Daniel Werning, *Einführung in die neuägyptische Grammatik*



"Regierungsjahr 1, 4. Monat Schemu, Monatstag 6:

2. Tag des Verhörs der Diebe von den 'Erhabenen Stätten' (i.e. Königsgräbern) durch den Wesir. [...]"

In diesem Kurs wird in die Grammatik des sog. Neuägyptischen, des ältesten Vertreters des Jüngerer Ägyptisch, eingeführt. Er stellt die praktische Voraussetzung dar für die sich in späteren Semestern anschließende Lektüre von Alltagstexten und literarischen Texten aus der Ramessidenzeit sowie einer et Beschäftigung mit dem Demotischen (Vertiefungsstudium "Ägypten") und Napatanischen (Vertiefungsstu "Ägypten"). Die Teilnahme ist für die Studierenden im Vertiefungsstudium "Ägypten" faktisch obligatorisc aber auch für diejenigen im Vertiefungsstudium "Mittleres Niltal" empfohlen. Von den Teilnehmer wird di regelmäßige Vorbereitung von Lesestücken und die Nachbereitung des grammatischen Stoffes erwartet. I Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Literatur:

Junge, Friedrich. 21999. *Einführung in die Grammatik des Neuägyptischen*, 2., verb. Aufl., Wiesbaden: Otto Harrassowitz. {Lehrgrammatik mit Verweisen auf bis dato erschienene grammatische Untersuchungen; neu 48 €}

Cerný, Jaroslav (†) & Groll, Sarah Israelit. 31984. *A Late Egyptian Grammar*, *Studia Pohl*. Series maior. *Dissertationes scie de rebus orientis antiqui* 4, 3rd updated ed., Rome: Biblical Institute Press. (oder 4. Auflage 1993: reprint with slight modif {detaillierte Referenzgrammatik; neu 43 €}

Petra Weschenfelder, *Einführung ins Altnubische*

Die altnubischen Grammatik wird anhand von Auszügen aus Originaltexten erarbeitet. Die erworbenen Kenntnisse kommen bei der Übersetzung des Textes der Legende des heiligen Menas zur Anwendung. Für Übersetzung werden altnubische und neunubische Wörterbücher herangezogen.

Die Literatur wird in einem Handapparat vorliegen.

Karola Zibelius-Chen, *Die Beziehungen Ägyptens und Nubiens im Alten und Mittleren Reich*

Das mittlere Niltal mit den angrenzenden Wüstengebieten unterscheidet sich sowohl landschaftlich als a klimatisch vom ägyptischen Niltal, war aber reich an Rohstoffen und Produkten, die für die altägyptische Gesellschaft eine große Bedeutung hatten. Während die Bewohner des unternubischen Raumes in kleiner weitgehend egalitären Gesellschaften (A-Gruppe, C-Gruppe) und die der Ostwüste als Nomaden (Medja) bildete sich in Obernubien eine stratifizierte Gesellschaft (Kerma) aus. Die nubischen Kulturen (in einem „Exkurs“ auch Punt) sollen im Einzelnen vorgestellt und vor dem Hintergrund des ägyptischen Herrschaftskonzeptes (Königsideologie) die politischen und ökonomischen Interessen analysiert sowie di historischen Ereignisse und Beziehungen anhand des ägyptischen Textmaterials und archäologischer Befu untersucht werden.

Literatur:

Hofmann, Kulturen des Niltals; Adams, Nubia; O'Connor, Nubia; Edwards, Nubian Past; Trigger; Nubia unter the Pharaohs; Ancient Nubia; Zibelius-Chen, Expansion. Zur Königsideologie des AR und MR allgemein: Windus-Staginski, Der äg. König i Gundlach, Der Pharao und sein Staat; Blumenthal, Untersuchungen zum äg. Königtum.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-M



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2008

Semester:

WS 03/04 | SS 04 | WS 04/05 | SS 05 | WS 05/06 | SS 06 |
WS 06/07 | SS 07 | WS 07/08 | SS 08 | WS 08/09 | SS 09 .

Testate/Klausuren am Semesterbeginn

- Wiederholungsklausur **Studienpraxis AKNOA**
Montag, den 14. April 2008; 10.00–12 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per eMail an E.-S. Lincke)
- Wiederholungsklausur **Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I**
Montag, den 14. April 2008; 10.00–12 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per eMail an DW)
- Wiederholungsklausur **Einführung in die neuägyptische Grammatik**
Montag, den 14. April 2008; 10.00–13 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per eMail an DW)
- Testat VL **Geographie und Landeskunde**
(Anmeldung per Aushang)
- Modulabschlussprüfung **Quellen und ihre Interpretation**
Freitag, den 18. April 2008; 8.00–10 Uhr; (Anmeldung per eMail an JB)

- **Kombi-Bachelor-Zweifach AKNOA**
- **Mono-B.A. Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich AKNOA)**

Hinweis:

Für Studierende im 2. Fachsemester im Mono-B.A. *ArKu* mit Profilbereich *AKNOA* wird die Belegung folgender Kurse **dringend empfohlen**: *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II*; des Weiteren - soweit noch benötigt - Lehrveranstaltungen aus dem Modulen *Studienpraxis* und *Theorien, Methoden, Kanon*, sowie mind. eine LV aus dem Modul *Quellen und ihre Interpretation*.

Für Studierende im 2. Fachsemester im Bachelor-Zweifach *AKNOA* wird die Belegung folgender Kurse **empfohlen**: *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II*; des Weiteren mind. eine LV aus dem Modul *Quellen und ihre Interpretation*.

53 202, *Neuere Literatur zur ägyptischen Geschichte*
(P, Theorien–Methoden–Kanon)
UE, 4 SP, Mi, 10-12, wöch., MO 40, 408, J. Budka

53 205, *Kunst- und Kulturgeschichte Ägyptens von der Frühzeit bis zur Spätzeit I*
(P, AKNOA 1: Quellen und ihre Interpretation)
UE, 4 SP, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 408, J. Helmbold-Doyé*
(Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen beschränkt)

53 206, *Datierungsmethoden in der Archäologie*
(P, AKNOA 1: Quellen und ihre Interpretation)
VL, 4 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, M. Lange

53 207, *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II*
(P, AKNOA 2: Grundlagen der Sprachen NOAs)
UE, 3 SP, Di und Do, 11 s.t.-12, wöch., MO 40, 408, D. Werning
[Moodle-Kurspage](#)

obligatorisch dazu:

53 208, *Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II*
(P, AKNOA 2: Grundlagen der Sprachen NOAs)
TU, 1 SP, Mo, 10-12, wöch., MO 40, 408, N.N.*

53 209, *Das andere Ägypten: Kontrastpunkte zur Alltagswelt*
(WP, AKNOA 4: Soziale Strukturen)
VL, 4 SP, Mi, 14-16, wöch., MO 40, 408, J. Budka

53 210, *Domestizierte Tiere: archäologische Befunde und ihre Interpretation*
(WP, AKNOA 4: Soziale Strukturen)
SE, 4 SP, (Di, 14-16), Block, MO 40, 408, C. Kleinitz

53 250, *Medizin im Alten Ägypten*
(WP, AKNOA 4: Soziale Strukturen)
SE, 4 SP, Mo, 16-18, wöch., MO 40, 408, S. Bock*, V. Hinterhuber*

53 211, *Lektüre mittelägyptischer Texte*
(WP, AKNOA 7: Älteres Ägyptisch)
SE, 4 SP, Fr, 10-12, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

53 212, *Texte der Amarna-Zeit*
(WP, AKNOA 8: NOAnische Sprachdenkmäler)
SE, 4 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

53 213, *Quellen zur ägyptischen Sprachgeschichte*
(WP, AKNOA 9: Vertiefungsmodul)
SE, 4 SP, Di, 16-18, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

• **Wahlveranstaltungen B.A. Arku-AKNOA / B.A./B.Sc. AKNOA**

53 214, *Mineralien und Pigmente in Religion und Mythologie des Alten Ägypten*
(W)
VL, Do, 16-18, 14-tägig, HVPL 5, 0109, H.-G. Bartel

• **MTSG AKNOA – Grundstudium**

53 205, *Kunst- und Kulturgeschichte Ägyptens von der Frühzeit bis zur Spätzeit I*
(P, Quellen und ihre Interpretation oder WP, Artefakte)
SE**, 3 SP, Mo, 12-14, wöch., MO 40, 408, J. Helmbold-Doyé*
(Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen beschränkt)

53 206, *Datierungsmethoden in der Archäologie*
(P, Archäologische Feldforschung)
VL, 2 SP, Di, 12-14, wöch., HVPL, 5, 0105, M. Lange

53 209, *Das andere Ägypten: Kontrastpunkte zur Alltagswelt*
(WP, Modelle früherer Gesellschaften)
VL, 2 SP, Mi, 14-16, wöch., MO 40, 408, J. Budka

53 210, *Domestizierte Tiere: archäologische Befunde und ihre Interpretation*
(WP, Artefakte)
SE**, 3 SP, (Di, 14-16), Block, MO 40, 408, C. Kleinitz

53 211, *Lektüre mittelägyptischer Texte*
(P (bzw. W), Älteres Ägyptisch)
SE**, 3 SP, Fr, 10-12, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Ägypten**

53 250, *Medizin im Alten Ägypten*
(P (bzw. WP), Wirtschaft und Technologie)
UE, 2 SP, Mo, 16-18, wöch., MO 40, 408, S. Bock*, V. Hinterhuber*

53 261, *Exkursion (P)*
EX, n.V., Block, F. Kammerzell
obligatorisch dazu: Kurs 53 2xx, *Exkursionsbegleitende Übung*

53 251, *Exkursionsbegleitende Übung*
(WP, Soziale Strukturen im archäologischen Befund)
UE, 2 SP, Do, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, E.-S. Lincke
(die Teilnahme an diesem Kurs ist auch ohne Teilnahme an der Exkursion möglich)

53 210, *Domestizierte Tiere: archäologische Befunde und ihre Interpretation*
(WP, Soziale Strukturen im archäologischen Befund)
UE, 2 SP, (Di, 14-16), Block, MO 40, 408, C. Kleinitz

53 252, *Themen, Theorien und Modelle in der Archäologie Afrikas*
(P (bzw. WP), Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)
UE, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., MO 40, 408, C. Kleinitz

53 253, *Menschenopfer im interkulturellen Vergleich*
(WP, Prähistorische Kulturen in Ägypten)
SE, 3 SP, Do, 14-16, wöch., MO 40, 408, M. Lange

53 254, *Lektüre neuägyptischer Texte*
(P, Jüngerer Ägyptisch)
SPK, 3 SP, Mi, 12-14, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

(53 255, *Felsinschriften*)
(WP, Quellen in Originalform)
SE, 3 SP, ~~Do, 10-12, wöch., HVPL 5, 0109~~, J. Budka [entfällt wegen zu geringer Nachfrage]

53 213, *Quellen zur ägyptischen Sprachgeschichte*
(WP, Sprachgeschichte)
SE, 3 SP, Di, 16-18, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

• **MTSG AKNOA – Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara und Horn von Afrika**

53 261, *Exkursion (P)*
EX, n.V., Block, F. Kammerzell
obligatorisch dazu: Kurs 53 2xx, *Exkursionsbegleitende Übung*

53 251, *Exkursionsbegleitende Übung*
(P (bzw. WP), Wirtschaft und Technologie)
UE, 2 SP, Do, 12-14, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell
(die Teilnahme an diesem Kurs ist auch ohne Teilnahme an der Exkursion möglich)

53 210, *Domestizierte Tiere: archäologische Befunde und ihre Interpretation*
(P (bzw. WP), *Wirtschaft und Technologie*)

UE, 2 SP, (Di, 14-16), Block, MO 40, 408, C. Kleinitz

53 256, *Ethnoarchäologie*

(WP, Soziale Strukturen im archäologischen Befund)

VL, 2 SP, Mo, 14-16, wöch., MO 40, 408, C. Kleinitz

53 257, *Themen, Theorien und Modelle in der Archäologie Afrikas*

(P (bzw. WP), Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle)

UE, 2 SP, Mi, 16-18, wöch., MO 40, 408, C. Kleinitz

53 253, *Menschenopfer im interkulturellen Vergleich*

(WP, Prähistorie im Mittleren Niltal, ...)

SE, 3 SP, Do, 14-16, wöch., MO 40, 408, M. Lange

53 258, *Das mittlere Niltal in christlicher Zeit*

(WP, Christliches Nubien)

SE, 3 SP, Fr, 14-16, wöch., MO 40, 408, T. Karberg*

53 259, *Napatanisch*

(P, Napatanisch und Meroitisch)

SE, 3 SP, Di, 12-14, wöch., MO 40, 408, F. Kammerzell

53 260, *Lektüre altnubischer Texte*

(WP, Nubisch)

SPK, 3 SP, Mi, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, F. Kammerzell

• **Wahlveranstaltungen MTSG AKNOA**

53 214, *Mineralien und Pigmente in Religion und Mythologie des Alten Ägypten*

(W)

VL, 2 SP, Do, 16-18, 14-tägig, HVPL 5, 0109, H.-G. Bartel

53 212, *Texte der Amarna-Zeit*

(W)

SE, 3 SP, Mo, 10-12, wöch., HVPL 5, 0105, E. Endesfelder*

• **MTSG AKNOA (Vertiefungsstudium)**

• **MTSG Ägyptologie**

• **MTSG Sudanarchäologie**

53 262, *Kolloquium für Examenskandidat(inn)en*

(W)

CO, n.V., n.V., Block, MO 40, 408, F. Kammerzell

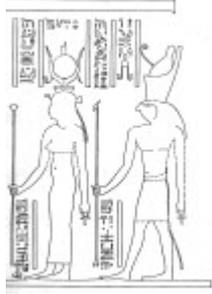
Legende

ARC	Komplex Archäologie
ArKu	Archäologie und Kulturwissenschaft
BA/B.A.	Bachelor (of Arts)
BS	(Basis)Seminar
BZQ	Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen
HF	Hauptfach
HVPL 5	Hausvogteiplatz 5-7
KUL	Komplex Kultur
MO 40	Mohrenstraße 40
MTSG	Magisterteilstudiengang
NF	Nebenfach
P	Pflicht (der Besuch dieses Moduls im Laufe des Studiums ist lt. Studienordnung obligatorisch)
PSE	Projektseminar
RVL	Ringvorlesung
SE	Seminar
SP	Studienpunkte
SPK	Sprachkurs
SPR	Komplex Sprache
TU	Tutorium
UE	Übung
UL 6	Unter den Linden 6 (HU Hauptgebäude)
VL	Vorlesung
W	Wahl (zusätzliches Angebot einer Lehrveranstaltung, durch deren freiwilligen Besuch zusätzliche SP erworben werden können; insbesondere im Rahmen der Berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen)
WP	Wahlpflicht (der Besuch dieses Moduls oder eines gleichwertigen anderen Moduls [s. Studienordnung] im Laufe des Studiums ist obligatorisch)
	Änderungen und Berichtigungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Hinweise:

* diese Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

** lt. Studienordnung AKNOA: BS=Basisseminar.

Kommentar (nach Nachnamen sortiert)Hans-Georg Bartel, *Mineralien und Pigmente in Religion und Mythologie des Alten Ägypten*

Es werden in einem ersten Teil die wichtigsten Minerale lexikographisch und naturwissenschaftlich behandelt, die im Alten Ägypten in schriftlichen Belegen und in materieller Form (Schmuck, Statuetten, Schminken, Pigmente etc.) nachweisbar sind. Im Zusammenhang mit den Pigmenten wird die für Ägypten wichtige Farbproblematik angesprochen („Farbe drückt etwas vom Wesen der Dinge aus, sie kann in der ägyptischen Sprache für »Wesen« oder »Charakter« gebraucht werden. In manchen Fällen ist sie



symbolisch zu verstehen, ...“ [E. Staehelin, s.u., S. 7]). Im zweiten Teil wird die Verbindung der Mineralien mit der Welt der Götter, des Kultes und der Mythologie in Verbindung gesetzt. Hier werden Beispiele besprochen, die in der Unterweltsliteratur und dem Totenbuch, bei der »Heilung des Mondauges« sowie in der Verknüpfung von Mineralen mit den Dekanen (Sternbildern) und mit Monatsgottheiten nachweisbar sind. Beginn: 17. April.

Literatur (relevante Abschnitte):; Aufrère, Sydney. 1991. L'univers minéral dans la pensée égyptienne. (Bibliothèque d'étude; 105,1-2). Le Caire: Institut Français d'Archéologie Orientale.; Bartel, Hans-Georg & Hallof, Jochen. 1995. Über den „ober-ägyptischen Grünstein“ wAd-Sma und die Eigenschaft Sma. Göttinger Miszellen 148, 23-27.; Bartel, Hans-Georg. 2006. Heilsteine für das Mondaug - Mineralien im altägyptischen Mondkult. Archäometrie und Denkmalpflege, 178-180.; Brugsch, Heinrich. 1883. Thesaurus inscriptionum Aegyptiacarum - Altaegyptische Inschriften, Erste Abtheilung: Astronomische und astrologische Inschriften altaegyptischer Denkmäler. Leipzig: Hinrichs.; Cauville, Sylvie. [2008]. Le Temple de Dendara. (Den-dara XV/1: Texte). Le Caire: Institut Français d'Archéologie Orientale. <http://www.dendara.net/>; Chassinat, Émile 1935. Le Temple de Dendara. (Dendara IV). Le Caire: Institut Français d'Archéologie Orientale.; Harris, John Richard. 1961. Lexicographical Studies in Ancient Egyptian Minerals. (Veröffentlichungen des Instituts für Orientforschung der DAW zu Berlin; 54). Berlin: Akademie-Verlag.; Hornung, Erik. 1963-1967. Das Amduat : die Schrift des verborgenen Raumes, Teil I-III. (Ägyptologische Abhandlungen; 7 & 13) Wiesbaden: Harrassowitz.; Hornung, Erik. 1982. Der ägyptische Mythos von der Himmelsküh - Eine Ätiologie des Unvollkommenen. (Orbis biblicus et orientalis; 46). Freiburg (Schweiz): Universitätsverlag, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.; Hornung, Erik. 1998. Das Totenbuch der Ägypter. Düsseldorf, Zürich: Artemis und Winkler.; Lucas, Alfred & Harris, John Richard. 1989. Ancient Egyptian Materials and Industries. London: Histories & Mysteries of Man.; Men-del, Daniela. 2005. Die Monatsgöttinnen in Tempeln und im privaten Kult. (Rites Égyptiennes XI). Turnhout (Belgien); Nicholson, Paul T. & Shaw, Ian (eds.). 2000. Ancient Egyptian Materials and Technology. Cambridge: University Press.; Staehelin, Elisabeth. 2000. Von der Farbigkeit Ägyptens. Leipzig.

Sara Bock, *Medizin im Alten Ägypten*

In dieser Übung zur Medizin im Alten Ägypten wird die Vorstellung der alten Ägypter zur Anatomie des menschlichen Körpers sowie zur Entstehung von Krankheiten und Verletzungen behandelt. Welche Heilmittel und Behandlungsmethoden wurden verwendet und wie erfolgreich waren sie? Diesen und weiteren Fragen wird anhand verschiedener Quellen, darunter Überlieferungen antiker Autoren, medizinische Papyri und archäologische sowie paläopathologische Befunde, nachgegangen.

Literatur:

Budka, J. (2000). Heilkunst und Zauberei - Medizin im Alten Ägypten. - *Kemet* 4; 13-19
 Grapow, H. (1954). *Grundriss der Medizin der Alten Ägypter*. - *Anatomie und Physiologie*. Berlin.
 Grapow, H. (1954). *Grundriss der Medizin der Alten Ägypter III*. - *Kranker, Krankheiten und Arzt*. Berlin.
 Westendorf, W. (1992). *Erwachen der Heilkunst - Die Medizin im Alten Ägypten*. - Zürich.

Julia Budka, *Das andere Ägypten: Kontrastpunkte zur Alltagswelt*

Die Vorlesung präsentiert eine Spurensuche nach Aspekten der ägyptischen Kultur abseits von Alltag, Arbeit und täglicher Routine. Ausgangspunkt sind kulturwissenschaftliche Modelle vom „zweidimensionalen Menschen“ (vgl. Jan Assmann 1991 in Anlehnung an Herbert Marcuse), die davon ausgehen, dass ein Streben nach mehr Sinn, als es alleine für den streng regulierten und strukturierten Alltag nötig wäre, als Charakteristikum menschlicher Kultur gelten kann.



Für das pharaonische Ägypten lässt sich zeigen, dass die gesellschaftlichen Strukturen tatsächlich in hohem Maße vom Anderen, Nicht-alltäglichen, geprägt sind, wobei die Abhaltung von Festen neben kriegerischen Aktivitäten eine wichtige Rolle einnimmt. Unterschiedliche Rituale, von denen Feste eine wichtige Untergruppe bilden, ihre materiellen und archäologischen Hinterlassenschaften, ihre Position zur Alltagswelt sowie epochenspezifischen Entwicklungen

und Merkmale stehen im Fokus der Veranstaltung.

Beginn: 23. April.

Einführende Pflichtlektüre zum Kurs:

J. Assmann, Der zweidimensionale Mensch: das Fest als Medium des kollektiven Gedächtnisses, in: J. Assmann (Hrsg.), *Das Fest und das Heilige. Religiöse Kontrapunkte zur Alltagswelt, Studien zum Verstehen fremder Religionen*, Bd. 1, Gütersloh 1991, 13-30.

Julia, Budka, *Felsinschriften*

Felsinschriften sind aus fast allen Epochen und vielen Orten Nordostafrikas bekannt. In der Veranstaltung sollen die Teilnehmer durch die Lektüre von Originaltexten einen Überblick über die Textgattungen und häufigsten Formulare gewinnen und darüber hinaus die wichtigsten Ebenen der interpretativen Analyse derartiger Inschriften (z.B. paläographische Eigenheiten und prosopographische, historische sowie soziale Aspekte der Auswertung) kennenlernen. Im Mittelpunkt stehen Inschriften aus dem Neuen Reich. Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis von Kenntnissen des Mittelägyptischen.

Julia Budka, *Neuere Literatur zur ägyptischen Geschichte*

Die einführende Übung richtet sich gezielt an Studienanfänger. Durch gemeinsame Lektüre relevanter Texte sollen die Teilnehmer zum einen dafür sensibilisiert werden, dass der jeweilige

Zeitgeist generell Einfluss auf wissenschaftliche Interpretationen ausübt und zum anderen im Speziellen einen Überblick gewinnen, welche Fakten der ägyptischen Geschichte wie und warum in jüngerer Zeit relativiert oder neu geschrieben wurden.
Beginn: 23. April.

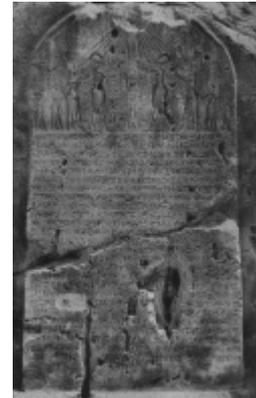
Jana Helmbold-Doyé, **Kunst- und Kulturgeschichte Ägyptens von der Frühzeit bis zur Spätzeit — Teil 1: Frühzeit bis zum Ende der 12. Dynastie**

Ziel der LV ist es einen fundierten Überblick über die epochale Entwicklung der Kunst- und Kulturgüter Ägyptens zu vermitteln. Aus diesem Anlass werden am Beginn des Kurses Grundlagen zu Epochengliederung, Chronologie und Quellenkunde vermittelt. Darüber hinaus sollen Begriffe der Kunstgeschichte wie Ikonographie, Ikonologie und Hermeneutik erklärt und von den Studierenden angewandt werden. Die reiche Sammlung des AMP verfügt in ihrem Bestand über zahlreiche Originale aus allen Epochen. Diese werden, soweit möglich, in die Vermittlung miteinbezogen. Somit muss der Kurs auf eine maximale Teilnehmeranzahl von 15 Studierenden beschränkt sein. Ein Scheinerwerb ist nur durch eine aktive Mitarbeit und eine schriftliche Klausur möglich. Die Literaturliste zu dem Kurs wird am Beginn der LV ausgegeben.

Erika Endesfelder, **Texte der Amarna-Zeit**

Nach der kurzen Erörterung der historischen und personellen Hintergründe der Amarnazeit, der lokalen Situation der Bauten sowie der schriftlichen Besonderheiten werden behandelt:

- die jüngeren Grenzstelen von Amarna (*Urk. IV, S. 1981-90*)
 - biographische Angaben aus dem Grab des Eje (*Urk. IV, S. 1997-2002*)
 - der Atonshymnus (Sandman, M. *Texts from the time of Akhenaton*, Brüssel 1938, S. 93-96)
 - das Restaurationsdekret des Tutanchamun (*Urk. IV, S. 2025-32*)
 - das Restaurationsdekret des Haremheb (*Urk. IV, S. 2140-62*)
- dazu Sandman, M. *Texts from the time of Akhenaton*, Brüssel 1938.
(Voraussetzung sind Kenntnisse des Mittelägyptischen.)



Frank Kammerzell & Eliese-Sophia Lincke, **Exkursionsbegleitende Übung**

Die Übung dient der Vorbereitung auf die Exkursion, die im Wintersemester 08/09 stattfinden wird. Das Ziel der Exkursion ist New York, wo sich zwei Museen mit bedeutenden Sammlungen ägyptischer und sudanesischer Antiken befinden, das Metropolitan Museum of Art und das Brooklyn Museum. Die Exkursion selbst wird etwa eine Woche dauern.



In der Übung werden einzelne Objekte aus den beiden genannten Museen besprochen. Der Kurs kann (ggf. auch ohne Exkursionsteilnahme) für die Module „Soziale Strukturen im archäologischen Befund“ (AKNOA-Nord) und „Wirtschaft und Technologie“ (AKNOA-Süd) angerechnet werden. Deshalb soll für die im Museum aufgestellten und dadurch ihrem ursprünglichen Kontext „entrissenen“ Stücke in den zu haltenden Referaten und gemeinsamen Objektbesprechungen der soziale, ökonomische oder technologische Zusammenhang rekonstruiert werden. Außer einem Referat und Diskussionsteilnahme ist ein Beitrag für den Exkursionsreader für Jede(n)

obligatorisch. Gegebenenfalls kann eine Modulprüfung abgelegt werden (für die Anrechnung in einem der beiden genannten Module).

Die Teilnehmerzahl für Übung und Exkursion ist begrenzt. Mitfahren können Studierende ab dem 3. Fachsemester. Wir bemühen uns, den Eigenanteil an den Kosten für die Studierenden möglichst gering zu halten. Für die Beantragung finanzieller Mittel müssen einige Formalia geklärt werden. Eine persönliche Anmeldung ist daher notwendig. Die **Anmeldung** und Referatsvergabe erfolgt bei der Kursvorbesprechung am **Dienstag, dem 15. April**, 10 Uhr. **BEANDERT** Treffpunkt ist die Lepsiusbüste neben Raum 412.



Literatur:

Bulletin of the Metropolitan Museum of Art, New York. Egyptian Expedition, 1916/25 - 1931/32(1933), 1933/34(1934) - 1935/36(1937) (Sonderteil des MMA Bulletin, online zugänglich über die JSTOR-Lizenz der HU von allen Seminarrechnern und über VPN von zu Hause)

Fazzini, Richard A. u.a. 1989. *Ancient Egyptian Art in the Brooklyn Museum*, New York / London: Thames and Hudson.



Preisfrage: (Was ist auf diesem Bild dargestellt?)
Und insbesondere: Was ist die Quelle der Abbildung? (email an Eliese Lincke)

Tim Karberg, **Das Mittlere Niltal in christlicher Zeit**

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die christliche Periode im Bereich des Mittleren Niltals in historischer und kultureller Hinsicht zu erschließen. Zu diesem Zweck sollen sowohl die historischen und theologischen Hintergründe erarbeitet als auch die wichtigsten archäologischen Fundstätten der christlichen Periode in dieser Region vorgestellt werden. Dabei sollen auch neueste Forschungsergebnisse, zum Beispiel aus der Region des IV. Kataraktes, angemessene Berücksichtigung finden.

Lesevorschläge zu Beginn der Lehrveranstaltung:

Adams, W.: *Ceramic Industries of Medieval Nubia*. Lexington 1986

JAKOBIELSKI, STEFAN (ED.): *DONGOLA-STUDIEN*. WARSCHAU 2001

Michałowski, Kasimierz et al.: *Das Wunder aus Faras*. Essen 1969

WELSBY, DEREK ET. AL.: *SOBA I - II*. LONDON 1991 BZW. 1998

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Jahrgangsstufen; Studierende anderer Fächer (z.B. Theologie) sind willkommen.

Cornelia Kleinitz, **Domestizierte Tiere**

Das Seminar thematisiert die Ursprünge, die Verbreitung sowie die wirtschaftliche und symbolische Bedeutung domestizierter Tiere in Nordostafrika in diachroner Perspektive. Neben frühen archäo(zoo)logischen Belegen aus der Sahara und dem Niltal werden Funde und Befunde aus Siedlungen, Gräbern und von Kultplätzen im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen, die über die Bedeutung insbesondere von domestizierten Rindern und Ovicapriden im pharaonischen Ägypten, in Nubien und dem Horn von Afrika informieren. Ebenso wird die Kulturgeschichte verschiedener Lasttiere (Pferd, Esel, Kamel) erörtert. Ethnographische Beispiele illustrieren das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Mensch und Tier in rezenten (agro)pastoralen Gesellschaften.

Grundlegende Kenntnisse in der Ansprache von Tierknochen werden von Prof. N. Benecke (Archäozoologie) am Referat Naturwissenschaften des DAI (Dahlem) in einer praktischen Übung vermittelt.

Das Seminar wendet sich an BA-Studenten sowie an Studenten aus dem Magisterstudiengang. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden! Vorbesprechung am Dienstag, 15.04., 14-16 Uhr.

Literatur:

Benecke, N. 1994 *Der Mensch und seine Hauttiere. Die Geschichte einer Jahrtausendealten Beziehung*. Stuttgart: Theiss.

Blench, R. & K.C. MacDonald (Hrsg.). 2000 *The Origins and Development of African Livestock: Archaeology, Genetics, Linguistics and Ethnography*. London : UCL Press.

Bradley, R.J. 1992 *Nomads in the Archaeological Record. Case Studies in the Northern Provinces of the Sudan*. Berlin : Akademie Verlag

Reitz, E.J. & E.S. Wing. 1999 *Zooarchaeology*. Cambridge : Cambridge University Press.

Sadr, K. 1991 *The Development of Nomadism in Ancient Northeast Africa*. Philadelphia : University of Pennsylvania Press.

Cornelia Kleinitz, **Ethnoarchäologie**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Anliegen und Themen ethnoarchäologischer Untersuchungen. Dargelegt werden die Entwicklung des Forschungsbereiches, theoretische und methodische Ansätze sowie bestimmende Forschungsthemen. Letztere umfassen Untersuchungen zur Formation archäologischer Befunde, zur Rohstoffgewinnung und Herstellung von Artefakten aber auch die symbolische, ideologische und soziale Signifikanz verschiedener Aspekte materieller Kultur in ‚traditionellen‘ Gesellschaften. Die Vorlesung widmet sich u.a. folgenden Themen: Analogien in der Interpretation archäologischer Funde und Befunde, Formationsprozesse, Artefakt(Stil) und Identität (Steinwerkzeuge), spezialisiertes Handwerk (Keramikherstellung), Technologie und Symbolismus (Metallurgie und Eisenverarbeitung), Subsistenzsysteme und Siedlungsmuster, Architektur und Siedlungsstrukturen, Lebenszyklen. Fallstudien beziehen sich – wo möglich – auf den afrikanischen Kontinent.

Beginn: 14.04.2008

Literatur:

N. David & C. Kramer. 2001 *Ethnoarchaeology in Action*. Cambridge : Cambridge University Press.

Artikel in *Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift* 34 (2), 1993.

Cornelia Kleinitz, **Theorien Afrika**

Die Übung schließt an das Seminar ‚Theorien in der Archäologie‘ aus dem WS 2007/2008 bzw. dem WS 2006/2007 an. Nach der dort behandelten grundlegenden Literatur sollen nun anhand konkreter Beispiele (wiederholend und) vertiefend theoretische Ansätze in der Archäologie (Nordost)Afrikas diskutiert werden. Nach einem Überblick über Entwicklung und Themen der Afrika-Archäologie stehen spezifische Fallstudien zur Diskussion, die sich u.a. mit Fragen zu sozialer Komplexität, Stil und Identität, Architektur und Raum sowie zu politischen und

ethischen Aspekten archäologischer Arbeit auseinandersetzen. Zudem werden Themen der rezenten Theoriediskussion diskutiert, die in den Grundlagenseminaren nicht behandelt werden konnten: Agency, Materiality, Memory, Darwinian Archaeology, Landscape Archaeology.
Beginn: 16.04.2008

Literatur:

Bernbeck, R. 1997 *Theorien in der Archäologie*. Tübingen

Stahl, A.B. (Hrsg.). 2004 *African Archaeology. A Critical Introduction*. London : Blackwell

Mathias Lange, ***Datierungsmethoden in der Archäologie***

In dieser Vorlesung werden archäologische Datierungsverfahren anhand von Fundvergesellschaftung, Stratigraphie und Seriation sowie naturwissenschaftliche Verfahren zur Datierung (Dendrochronologie, ¹⁴C-Methode, Lumineszenz, Uran-Thorium-Methode, Kalium-Argon-Methode, Paläomagnetismus) vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird auf der Kalibration von ¹⁴C-Daten liegen, hierzu wird das Programmpaket CalPal vorgestellt.

Mathias Lange, ***Menschenopfer im interkulturellen Vergleich***

Am Beispiel des sogenannten Jenseitsgefalles werden Menschenopfer aus verschiedenen Kulturen der alten Welt mit Schwerpunkt Ägypten und Sudan untersucht. In Referaten werden die Befunde vorgestellt, ihre Beweiskraft hinterfragt, Hintergründe erörtert und verglichen.

Daniel Werning, ***Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II***

N.N., ***Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II***



Dieser zweimal einstündige Kurs ist die obligatorische Fortführung des gleichnamigen Kurses aus dem vorangegangenen Semester. Von den Teilnehmer wird die regelmäßige Nachbereitung des grammatischen Stoffes, die Beschäftigung mit Übungssätzen und die Aneignung eines Grundwortschatzes erwartet. Der Kurs wird von einem obligatorischen Tutorium begleitet und mit einer Klausur abgeschlossen.
Begin: 15. April (mit Übungsaufgaben aus Allen, *Middle Egyptian*, Exercise 14).

Literatur:

Erman, Adolf & Grapow, Hermann (Hgg). 1926-31. *Wörterbuch der Aegyptischen Sprache I-V*, Leipzig: J.C. Hinrichs.

Allen, James P. 2000. *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge: University Press.

Malaise, Michael & Winand, Jean. 1999. *Grammaire raisonnée de l'Égyptien classique*,

Ægyptiaca Leodiensia 6, Liège: Centre Informatique de Philosophie et Lettres.

Schenkel Wolfgang. 2005. *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache*, [6. = blaue Aufl. (!)], Tübingen: Pagina.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2008/09

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) .

Testate/Klausuren

- Abschlussklausur **Texte der Amarna-Zeit**
Mo, den 13. Okt. 2008; 10.00-12.00 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per Aushang im Seminar)
- Wiederholungsklausur **Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II**
Di, den 14. Okt. 2008; 8.30-12.00 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per eMail an DW)
- Modulabschlussprüfung **Quellen und ihre Interpretation**
Di, den 14. Okt. 2008; 8.30-12.00 Uhr; MO 40, R.408 (Anmeldung per eMail an JB)

Inhaltsverzeichnis

- [Kombi-Bachelor-Zweifach AKNOA](#)
- [Mono-Bachelor of Arts – Archäologie und Kulturwissenschaft \(Profilbereich AKNOA\)](#)
- [BZO für Bachelorstudiengänge](#)
- [Master of Arts AKNOA](#)
- [Magisterteilstudiengang AKNOA – Vertiefungsstudium Ägypten](#)
- [Magisterteilstudiengang AKNOA – Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara u. Horn von Afrika](#)
- [alle Studiengänge](#)
- [Wahllehrveranstaltungen](#)

• **Kombi-Bachelor-Zweifach AKNOA**

Hinweis: Für Studierende **im ersten Fachsemester** wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: *Grundlagen der AKNOA*, *Studienpraxis AKNOA*, *Einführung in die hieroglyph.-ägypt. Schrift und Sprache I*.

Modul: Theorien, Methoden, Kanon (Zweifach)

53 302 *Studienpraxis AKNOA*
2 SWS 4 SP
UE Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 Stud. HK
([Moodle](#))

53 303 *Grundlagen der AKNOA*
2 SWS 4 SP
RV Do 10-12 wöch. HV 5, 0109 (Organ.: J. Budka)
([Moodle](#))

Modul AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

53 304 *Interpretation von religiösen Texten (in Übersetzung)*
2 SWS 4 SP
SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 D. Werning
([Moodle](#))

53 306 *Funktion, Ikonographie und Stil ägyptischer Privat- und Königsplastik*
2 SWS 4 SP
SE Fr 14-16 wöch. MO 40, 408 H. Brandl

Modul AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 305 *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
2 SWS 4 SP
VL Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 307 *Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
2 SWS - SP
TU Mo 12-14 wöch. HV 5, 0105 T. Eick
([Moodle](#))

Modul AKNOA_6: Archäologie (diachron)

53 308 *(Nicht-königliche) Sepulkralkultur im pharaonischen Ägypten*
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 309 *Königliche Grabarchitektur in Ägypten und im Sudan*
2 SWS 4 SP
SE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle)

53 310 *Kunst- und Kulturgeschichte Ägyptens von der Frühzeit bis zur Spätzeit II: Zweite Zwischenzeit bis zum Ende der Spätzeit*
2 SWS 4 SP
UE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 J. Helmbold-Doyé

Modul AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 311 *Mittelägyptische Lektüre (Königliche Weisheitslehren)*
2 SWS 4 SP
UE Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 E. Endesfelder

Modul AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 312 *Mittelägyptische Lektüre (Religiöse Texte)*
2 SWS 4 SP
UE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
(Moodle)

Modul AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 313 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 C. Näser
(Moodle)

53 314 *Das sog. Stadtproblem im pharaonischen Ägypten*
2 SWS 4 SP
SE 10-18 Block (17.01.2009 bis 18.01.2009 & 24.01.2009 bis 25.01.2009) MO 40, 408 J. Budka

53 316 *Frühe Metallverarbeitung in Nordostafrika*
2 SWS 3 SP
SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 317 *Neuere Forschungen zur ägyptischen Grammatik*
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. HV 5, 0105 F. Kammerzell

• Mono-Bachelor of Arts – Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich AKNOA)

Hinweis: Für Studierende **im ersten Fachsemester** (Profilbereich AKNOA) wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: *Grundlagen der AKNOA*, *Studienpraxis AKNOA*, *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*; des Weiteren möglichst beliebige Übungen aus den Modulen Studienpraxis und Theorien, Methoden, Kanon.

Modul: Theorien, Methoden, Kanon (Mono-BA)

Angebot des Seminars für AKNOA / zu Angeboten anderer beteiligter Fächer siehe andernorts:

53 303 *Grundlagen der AKNOA*
2 SWS 4 SP
RV Do 10-12 wöch. HV 5, 0109 (Organ.: J. Budka)
(Moodle-Kurs)

Modul: Studienpraxis

Angebot des Seminars für AKNOA / zu Angeboten anderer beteiligter Fächer siehe andernorts:

53 302 *Studienpraxis AKNOA*
2 SWS 5 SP
TU Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 Stud. HK
(Moodle)

53 301 *Das ägyptische und kuschitische Pantheon*
2 SWS 5 SP
SE Di 10-12 wöch. HV 5, 0105 S. Bock
(Moodle)

Modul AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

53 304 *Interpretation von religiösen Texten (in Übersetzung)*
2 SWS 4 SP
SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 D. Werning
(Moodle)

53 306 *Funktion, Ikonographie und Stil ägyptischer Privat- und*

Königsplastik
2 SWS 4 SP
SE Fr 14-16 wöch. MO 40, 408 H. Brandl

Modul AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 305 *Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
2 SWS 4 SP
VL Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 307 *Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I*
2 SWS - SP
TU Mo 12-14 wöch. HV 5, 0105 T. Eick
(Moodle)

Modul AKNOA_6: Archäologie (diachron)

(Achtung: in der Studienordnung des Mono-BA irrtümlich auf S.5 "AKNOA_5" statt "AKNOA_6")

53 308 *(Nicht-königliche) Sepulkralkultur im pharaonischen Ägypten*
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 309 *Königliche Grabarchitektur in Ägypten und im Sudan*
2 SWS 4 SP
SE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle-Kurs)

53 310 *Kunst- und Kulturgeschichte Ägyptens von der Frühzeit bis zur Spätzeit II: Zweite Zwischenzeit bis zum Ende der Spätzeit*
2 SWS 4 SP
UE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 J. Helmbold-Doyé

Modul AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 311 *Mittelägyptische Lektüre (Königliche Weisheitslehren)*
2 SWS 4 SP
UE Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 E. Endesfelder

Modul AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 312 *Mittelägyptische Lektüre (Religiöse Texte)*
2 SWS 4 SP
UE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
(Moodle)

Modul AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 313 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 C. Näser
(Moodle)

53 314 *Das sog. Stadtproblem im pharaonischen Ägypten*
2 SWS 4 SP
SE 10-18 Block (17.01.2009 bis 18.01.2009 & 24.01.2009 bis 25.01.2009) MO 40, 408 J. Budka

53 316 *Frühe Metallverarbeitung in Nordostafrika*
2 SWS 4 SP
SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

53 317 *Neuere Forschungen zur ägyptischen Grammatik*
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. HV 5, 0105 F. Kammerzell

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen für Bachelorstudiengänge

Siehe [Agnes](#)

unter anderem:

52 00 003 *Job_Enter; Berufswege für Geistes- und Sozialwissenschaftler*
2 SWS
PL Mi 18-20 wöch. (22.10.–10.12.) UL 6, 3059 N.N.
(Info)

52 00 004 *Ausstellungsorganisation in der Praxis des Deutschen Historischen Museums*
2 SWS
PL Mi 16-18 wöch. (15.10.–15.04.) k.A. N.N.
(20 TeilnehmernInnen; **Anmeldung** 1.8.–3.10.2008; Info/Online-Anmeldung in [Agnes](#))

52 00 005 *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Museumspraxis*
 2 SWS
 PL Mi 16-18 wöch. (15.10.–15.04.) k.A. N.N.
 (20 TeilnehmerInnen; **Anmeldung** 1.8.–3.10.2008; Info/Online-
 Anmeldung in [Agnes](#))

• **Master of Arts AKNOA**

Modul AKNOA_10: Jüngerer Ägyptisch

53 320 *Einführung in die neuägyptische Grammatik*
 2 SWS 4 SP
 SPK Di 16-18 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 321 *Einführung in die Lektüre hieratischer Texte*
 2 SWS 4 SP
 SPK Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_11: Archäologische Feldforschung

53 313 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
 2 SWS 4 SP
 SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 C. Näser
 ([Moodle](#))

53 314 *Das sog. Stadtproblem im pharaonischen Ägypten*
 2 SWS 4 SP
 SE 10-18 Block (17.01.2009 bis 18.01.2009 & 24.01.2009 bis
 25.01.2009) MO 40, 408 J. Budka

• **Magisterstudienangang AKNOA**
– Vertiefungsstudium Ägypten

Modul: Jüngerer Ägyptisch

53 320 *Einführung in die neuägyptische Grammatik*
 2 SWS 3 SP
 SPK Di 16-18 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul: Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle

53 313 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
 2 SWS 3 SP
 SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 C. Näser
 ([Moodle](#))

53 314 *Das sog. Stadtproblem im pharaonischen Ägypten*
 2 SWS 2 SP
 UE 10-18 Block (17.01.2009 bis 18.01.2009 & 24.01.2009 bis
 25.01.2009) MO 40, 408 J. Budka

Modul: Prähistorische Kulturen in Ägypten

53 319 *Paläo- und Neolithikum in Nordostafrika*
 2 SWS 2 SP
 VL Do 14-16 wöch. MO 40, 408 M. Lange

Modul: Quellen in Originalform

53 321 *Einführung in die Lektüre hieratischer Texte*
 2 SWS 2 SP
 UE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul: Sepulchralkultur

53 308 *(Nicht-königliche) Sepulchralkultur im pharaonischen Ägypten*
 2 SWS 3 SP
 SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 312 *Mittelägyptische Lektüre (Religiöse Texte)*
 2 SWS 3 SP
 UE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
 ([Moodle](#))

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

53 306 *Funktion, Ikonographie und Stil ägyptischer Privat- und Königsplastik*
 2 SWS 3 SP
 SE Fr 14-16 wöch. MO 40, 408 H. Brandl

Modul: Sprachgeschichte

53 317 *Neuere Forschungen zur ägyptischen Grammatik*
 2 SWS 3 SP
 SE Di 12-14 wöch. HV 5, 0105 F. Kammerzell

Modul: Wirtschaft und Technologie

53 316 *Frühe Metallverarbeitung in Nordostafrika*
2 SWS 3 SP
SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

• **Magisterteilstudiengang AKNOA**
– Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara u. Horn von Afrika

Modul: Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle

53 313 *Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation*
2 SWS 3 SP
SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 C. Näser

Modul: Napatanisch und Meroitisch

53 323 *Einführung ins Meroitische*
2 SWS 3 SP
UE Mo 10-12 wöch. HV 5, 0105 F. Breyer
(Beginn: 20. Okt.)

53 320 *Einführung in die neuägyptische Grammatik*
2 SWS 3 SP
UE Di 16-18 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell
(Organisatorisches: Vorbereitung für Napatanisch)

Modul: Sprachen und Geschichten des Mittleren Niltals und des Horns von Afrika

53 324 *Einführung ins Altnubische*
2 SWS 3 SP
SPK Do 16-18 wöch. MO 40, 408 P. Weschenfelder

Modul: Prähistorie im Mittleren Niltal

53 319 *Paläo- und Neolithikum in Nordostafrika*
2 SWS 2 SP
VL Do 14-16 wöch. MO 40, 408 M. Lange

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

53 309 *Königliche Grabarchitektur in Ägypten und im Sudan*
2 SWS 3 SP
SE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle-Kurs)

53 322 [Seminar noch ohne Titel]
2 SWS 3 SP
SE n.V. n.V. wöch. n.V. NN (entfällt)

Modul: Wirtschaft und Technologie

53 316 *Frühe Metallverarbeitung in Nordostafrika*
2 SWS 3 SP
SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 M. Lange

• **alle Studiengänge**

53 325 *Kolloquium für Examenskandidat(inn)en*
– SWS; – SP
CO n.V. n.V. Block MO 40, 408 F. Kammerzell & C. Näser

• **Wahlveranstaltungen**

53 318 *Ägypten i Danmark – Ägyptische Sammlungen in Dänemark*
2 SWS (MTSG: 2 SP; BA: — SP)
VL Mi 14-16 wöch. HV 5, 0109 H. G. Bartel (entfällt)

Legende

ARC	Komplex Archäologie
ArKu	Archäologie und Kulturwissenschaft
BA/B.A.	Bachelor (of Arts)
BS	(Basis)Seminar
BZQ	Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen
HF	Hauptfach
HVPL 5	Hausvogteiplatz 5-7
KUL	Komplex Kultur
MO 40	Mohrenstraße 40
MTSG	Magisterteilstudiengang
NF	Nebenfach
P	Pflicht (der Besuch dieses Moduls im Laufe des Studiums ist lt. Studienordnung obligatorisch)
PSE	Projektseminar

RVL	Ringvorlesung
SE	Seminar
SP	Studienpunkte
SPK	Sprachkurs
SPR	Komplex Sprache
TU	Tutorium
UE	Übung
UL 6	Unter den Linden 6 (HU Hauptgebäude)
VL	Vorlesung
W	Wahl (zusätzliches Angebot einer Lehrveranstaltung, durch deren freiwilligen Besuch zusätzliche SP erworben werden können; insbesondere im Rahmen der Berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen)
WP	Wahlpflicht (der Besuch dieses Moduls oder eines gleichwertigen anderen Moduls [s. Studienordnung] im Laufe des Studiums ist obligatorisch)
	Änderungen und Berichtigungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis

Hinweise:

* diese Lehrangebote finden vorbehaltlich der Erteilung eines Lehrauftrages statt.

** lt. Studienordnung AKNOA: BS=Basisseminar.

Kommentare

Schauen Sie bitte im neuen Lehrveranstaltungsmanagementsystem [Agnes](#) der HU nach.

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 08-Mär-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2009

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) |
[WS 09/10](#) .

Mono-Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturwissenschaft - Profildbereich AKNOA

Theorien, Methoden, Kanon

Theorien, Methoden, Kanon II

53263 Ringvorlesung 2 SWS

Lehrpersonen: Adamowsky , Kammerzell , Muth

Mittwoch 12:00–14:00 wöch von 22.04.2009 UL 6 / Hörsaal 2091/92

Theorien, Methoden, Kanon II

53264 Übung 2 SWS

Lehrpersonen: Adamowsky , Kammerzell , Muth

Dienstag 14:00–16:00 wöch von 21.04.2009 SO 22

Berliner Kulturen und Kulturtheoretiker

53280 Übung 2 SWS

Lehrperson: Irmscher

Freitag 10:00–12:00 wöch SO 22 / Seminarraum 3.01

Studienpraxis

Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

53297 Tutorium 2 SWS

Lehrperson: Wagner

Freitag 10:00–12:00 wöch SO 22 / Seminarraum(Kulturwiss.) 0.03

Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

53332 Tutorium 2 SWS

Lehrperson: Wagner

Gruppe Hauptgruppe

Dienstag 12:00–14:00 wöch DOR 24 / Seminarraum 3.018

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

Moodle-Kurs

Fundmaterial aus Gräbern

53200 Seminar 2 SWS

Lehrperson: Budka

Donnerstag 14:00–16:00 wöch ab 23.4. MO 40 / Seminarraum 408

Bildverständnis

53201 Seminar 2 SWS

Lehrperson: Aldenhoven

Montag 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II

53202 Übung 2 SWS

Lehrperson: Kammerzell

Mittwoch 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II

53203 Tutorium 2 SWS

Lehrperson: Eick

Montag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

AKNOA_3: Kulturgeschichte Nordostafrikas

Architektur, Wandbild und Raumfunktion thebanischer Tempel

53205 Seminar 2 SWS

Lehrperson: Brandl
Freitag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Ägyptische Landeskunde
53206 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Endesfelder
Montag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Die meroitische Epoche: Ihre archäologischen Quellen und deren Interpretation
53218 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Näser
Dienstag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Meroitische Architektur
53221 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Karberg
Montag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

Mittelägyptische Lektüre
53219 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Lincke
Mittwoch 12:00–14:00 wöch n.V.

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

Inschriften zum Punt-Land (Älteres Ägyptisch)
53220 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Breyer
Donnerstag 12:00–14:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0105

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

Altägyptische Reiseberichte (Lektüre)
53204 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Bock
Donnerstag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Vertiefendes Grammatikseminar
53207 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Werning
Dienstag 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408
([Moodle](#))

Archäologisches Frühzeitseminar
53217 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Engel
Mittwoch 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Kombinationsbachelor-Zweifach AKNOA

Basisstudium

Modul: Theorien, Methoden, Kanon

Theorien, Methoden, Kanon II
53263 Ringvorlesung 2 SWS
Lehrpersonen: Adamowsky, Kammerzell, Muth
Mittwoch 12:00–14:00 wöch von 22.04.2009 UL 6 / Hörsaal 2091/92

Theorien, Methoden, Kanon II
53264 Übung 2 SWS
Lehrpersonen: Adamowsky, Kammerzell, Muth
Dienstag 14:00–16:00 wöch von 21.04.2009 SO 22 / Seminarraum 3.01

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen

[Moodle-Kurs](#)

Fundmaterial aus Gräbern
53200 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Budka
Donnerstag 14:00–16:00 wöch ab 23.4. MO 40 / Seminarraum 408

Bildverständnis
53201 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Aldenhoven
Montag 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II
53202 Übung 2 SWS
Lehrperson: Kammerzell
Mittwoch 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II
53203 Tutorium 2 SWS
Lehrperson: Eick
Montag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Vertiefungsstudium

AKNOA_3: Kulturgeschichte Nordostafrikas

Architektur, Wandbild und Raumfunktion thebanischer Tempel
53205 Übung 2 SWS
Lehrperson: Brandl
Freitag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Ägyptische Landeskunde
53206 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Endesfelder
Montag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Die meroitische Epoche: Ihre archäologischen Quellen und deren Interpretation
53218 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Näser
Dienstag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Meroitische Architektur
53221 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Karberg
Montag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

Mittelägyptische Lektüre
53219 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Lincke
Mittwoch 12:00–14:00 wöch n.V.

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

Inschriften zum Punt-Land (Älteres Ägyptisch)
53220 Seminar 2 SWS <http://2>
Lehrperson: Breyer
Donnerstag 12:00–14:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0105

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

Altägyptische Reiseberichte (Lektüre)
53204 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Bock
Donnerstag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Vertiefendes Grammatikseminar
53207 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Werning
Dienstag 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408
([Moodle](#))

Archäologisches Frühzeitseminar
53217 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Engel
Mittwoch 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation (Bachelor-Studiengänge)

Zeichnen antiker Keramik: Praktische Übung
53214 Übung 2 SWS
Lehrperson: Budka
keine Angabe Block

Angewandte Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten
51459 Übung 2 SWS
Lehrperson: Schug
Freitag 12:00–14:00 wöch UL 6 / Seminarraum/ZwG 2060

Angewandete Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten
 51460 Übung 2 SWS
 Lehrperson: Schug
 Belegungsfrist - Eine Einschreibung ist online möglich: PhilFak I-III Praxisorientierte LV
 16.02.2009 - 10.04.2009 aktuell
 Freitag 14:00–16:00 wöch UL 6 / Seminarraum/ZwG 2060

Spielplangebundene Workshoparbeit in der Theaterpädagogik des Maxim Gorki Theaters in Berlin
 5200004 Praxisorientierte Lehrveranstaltung 4 SWS Institut Dekan(in) / Sekretariat Zugeordnete
 Lehrperson: Pankus
 Belegungsfrist - Eine Einschreibung ist online möglich: PhilFak I-III Praxisorientierte LV
 16.02.2009 - 10.04.2009 aktuell
 Montag 15:00–19:00 wöch 13.04.2009–13.07.2009
 Maximal 20 Teilnehmer

Potenziale autobiografischer Literatur jenseits des Buchmarktes
 5200005 Praxisorientierte Lehrveranstaltung 2 SWS Institut Dekan(in) / Sekretariat Zugeordnete
 Lehrperson: Röder
 Belegungsfrist - Eine Einschreibung ist online möglich: PhilFak I-III Praxisorientierte LV
 16.02.2009 - 10.04.2009 aktuell
 Mittwoch 14:00–16:00 wöch 15.04.2009–15.07.2009
 Maximal 20 Teilnehmer

Wissenschaftliche Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Kunstszene in Berlin. Oral History.
 53284 Seminar 2 SWS
 Lehrpersonen: von Braun , Gräfin von Stosch
 Gruppe Hauptgruppe
 Mittwoch 18:00–20:00 wöch SO 22 / Seminarraum 3.01

Videoseminar »Zweihundert Jahre Berliner Universität«
 53296 Seminar 4 SWS
 Lehrperson: von Braun
 Donnerstag 10:00–14:00 wöch SO 22 / Seminarraum 3.01

History is (not) an Old Movie: Film Geschichte Schreiben.
 53309 Seminar 2 SWS
 Lehrperson: Figge
 Freitag 14:00–18:00 14tgl./1 SO 22 / Seminarraum 3.01

Digital-Videotechnikkurse (Kamera und Schnitt)
 53550 Tutorium 2 SWS
 Lehrpersonen: Wend , Schröder
 Gruppe Hauptgruppe
 keine Angabe Block 02.06.2009–10.07.2009

Magisterteilstudiengang AKNOA

Vertiefungsstudium Ägypten

Modul: Jüngerer Ägyptisch
 Lektüre neuägyptischer Texte
 53208 Sprachkurs 2 SWS
 Lehrperson: Kammerzell
 Dienstag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle
 Architektur, Wandbild und Raumfunktion thebanischer Tempel
 53205 Übung 2 SWS
 Lehrperson: Brandl
 Freitag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Prähistorische Kulturen in Ägypten
 Archäologisches Frühzeitseminar
 53217 Seminar 2 SWS
 Lehrperson: Engel
 Mittwoch 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Quellen in Originalform
 Hieratische Lektüre
 53210 Seminar 2 SWS
 Lehrperson: Kammerzell
 Freitag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Sepulchralkultur

Fundmaterial aus Gräbern
53200 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Budka
Donnerstag 14:00–16:00 wöch [ab 23.4.](#) MO 40 / Seminarraum 408

Archäologisches Frühzeitseminar
53217 Übung 2 SWS
Lehrperson: Engel
Mittwoch 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

Altägyptische Reiseberichte (Lektüre)
53204 Übung 2 SWS
Lehrperson: Bock
Donnerstag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Sprachgeschichte

Vertiefendes Grammatikseminar
53207 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Werning
Dienstag 14:00–16:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408
(Moodle)

Einführung ins Koptische I
53209 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Werning
Dienstag 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408
(Moodle)

Modul: Wirtschaft und Technologie

Inschriften zum Punt-Land (Älteres Ägyptisch)
53220 Übung 2 SWS
Lehrperson: Breyer
Donnerstag 12:00–14:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0105

Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara und Horn von Afrika

Modul: Napatänisch und Meroitisch

Einführung ins Napatänische
53211 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Näser
keine Angabe Einzel MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Napata und Meroe

Die meroitische Epoche: Ihre archäologischen Quellen und deren Interpretation
53218 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Näser
Dienstag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Meroitische Architektur

53221 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Karberg
Montag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Prähistorie im Mittleren Niltal

Archäologisches Frühzeitseminar
53217 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Engel
Mittwoch 10:00–12:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

Die meroitische Epoche: Ihre archäologischen Quellen und deren Interpretation
53218 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Näser
Dienstag 12:00–14:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Meroitische Architektur
53221 Seminar 2 SWS
Lehrperson: Karberg
Montag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Wirtschaft und Technologie

Meroitische Architektur
53221 Übung 2 SWS
Lehrperson: Karberg
Montag 16:00–18:00 wöch MO 40 / Seminarraum 408

Modul: Sprachen und Geschichte des Mittleren Niltals und des Horn von Afrika
Einführung ins Ge'ez
53212 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Breyer
keine Angabe Einzel MO 40 / Seminarraum 408

Inschriften zum Punt-Land (Älteres Ägyptisch)
53220 Seminar 2 SWS <http://2>
Lehrperson: Breyer
Donnerstag 12:00–14:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0105

Modulfrei
Kolloquium für Examenskandidat(inn)en
53213 Kolloquium 2 SWS
Lehrpersonen: Kammerzell , Näser
keine Angabe Einzel

Zeichnen antiker Keramik: Praktische Übung
53214 Übung 2 SWS
Lehrperson: Budka
keine Angabe Block

Archäometrische Materialuntersuchungen für Archäologen und Kunsthistoriker
53215 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Bartel
Mittwoch 16:00–18:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0109

Archäologisch und kulturhistorisch relevante anorganische Materialien I: Mineralien, Gesteine, Pigmente
53216 Vorlesung 2 SWS
Lehrperson: Bartel
Donnerstag 16:00–18:00 wöch HV 5 / Seminarraum 0109

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 30-Jul-2009



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2009/10

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) |
[WS 09/10](#) | [SS 10](#) .

Mono-Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturwissenschaft - Profildbereich AKNOA

Magisterteilstudiengang AKNOA

Vertiefungsstudium Ägypten

Modul: Jüngerer Ägyptisch

53 205 Einführung ins Neuägyptische
2 SWS 3 SP / 4 SP
SPK Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul: Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle

53 212 Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation (+ Tutorium)
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
([Moodle](#))
(TU Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm; [Moodle](#))

Modul: Quellen in Originalform

53 216 Einführung ins Hieratische
2 SWS 2 SP
UE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul: Sepulchralkultur

53 217 Objektanalyse: Übung an Originalen im Ägyptischen Museum Berlin
(Exkursionsbegleitendes Seminar)
2 SWS
SE
3 SP J. Helmbold-Doyé
ab Dezember 2009, Fr 15-18, im Ägyptischen Museum Berlin

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

53 202 Elephantine - Syene - Assuan. 5000 Jahre Lokalgeschichte im
ägyptisch- nubischen
Kontext
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 R. Bußmann
([Moodle](#))

Modul: Sprachgeschichte

53 215 Einführung ins Koptische II
2 SWS 3 SP
SE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
([Moodle](#))

Modul: Wirtschaft und Technologie

53 217 Objektanalyse: Übung an Originalen im Ägyptischen Museum Berlin
(Exkursionsbegleitendes Seminar)
2 SWS
UE
3 SP / 4 SP J. Helmbold-Doyé
ab Dezember 2009, Fr 15-18, im Ägyptischen Museum Berlin

Vertiefungsstudium Mittleres Niltal, Ostsahara und Horn von Afrika

Modul: Konstruktion und Dekonstruktion archäologischer Modelle

53 212 Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation (+ Tutorium)
2 SWS 3 SP / 4 SP

SE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

([Moodle](#))

(TU Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm; [Moodle](#))

Modul: Soziale Strukturen im archäologischen Befund

53 218 The Archaeology of the Nubian 'C-Group Culture': Cultural encounters, identity, materiality, and burial rituals in Lower Nubia from the late Old Kingdom to the early New Kingdom (2400-1700 B.C.)

2 SWS 3 SP / 4 SP

SE Di 16-18 wöch. MO 40, 408 U. Steffensen

Modul: Wirtschaft und Technologie

53 217 Objektanalyse: Übung an Originalen im Ägyptischen Museum Berlin (Exkursionsbegleitendes Seminar)

2 SWS

UE

2 SP J. Helmbold-Doyé

Organisatorisches:

ab Dezember 2009, Fr 15-18, im Ägyptischen Museum Berlin

Modulfrei

53 206 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS 3 SP / 4 SP

UE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 S. Kutscher

([Moodle](#))

53 207 Wissenschaftliches Schreiben

2 SWS 3 SP / 4 SP

UE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

53 213 Kolloquium für Examenskandidat(inn)en

2 SWS

CO Einzel F. Kammerzell

53 219 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen

Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan

2 SWS 3 SP / 4 SP

UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

([Moodle](#))

53 220 Tutorium zum Seminar 'Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation'

2 SWS 2 SP

TU Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm

([Moodle](#))

53 221 Zeichnen von Kleinfunden (Übung an Originalobjekten)

2 SWS 3 SP / 4 SP

UE Block E. Engel

53 222 Das 'neue' Ägyptische Museum Berlin

2 SWS

EX

4 SP J. Helmbold-Doyé

~~53 231 Geschichte der Ptolemäerzeit~~

~~2 SWS 2 SP / 4 SP~~

~~VL Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 E. Endesfelder~~

53 232 Archäologisch und kulturhistorisch relevante anorganische Materialien II: Keramik, Glas, Glasur, Bindemittel

2 SWS 2 SP

VL Mo 14-16 wöch. HV 5, 0105 H. Bartel

53 233 Mond, Monatsgöttinnen, Mineralien (Ein Beitrag zu Religion und Mythologie

des Alten Ägypten zum Ausklang des Internationalen Jahres der Astronomie)

1 SWS 1 SP

VL Mi 14-16 14tgl. HV 5, 0109 H. Bartel

Kombinationsbachelor-Zweifach AKNOA

Mono-B.A. Archäologie und Kulturwissenschaft - Profildbereich AKNOA

Basisstudium

Modul: Theorien, Methoden, Kanon ([hier nur Angebote des Lehrbereichs AKNOA gelistet](#))

53 200 Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

2 SWS 4 SP
RV Do 10-12 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz et al.
(Moodle)

53 206 Einführung in die Sprachwissenschaft
2 SWS 3 SP / 4 SP
UE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 S. Kutscher
(Moodle)

~~53-231 Geschichte der Ptolemäerzeit
2 SWS 2 SP / 4 SP
VL Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 E. Endesfelder~~

... des Weiteren (nur bei Zweitfach AKNOA in diesem Modul):

53 208 Studienpraxis AKNOA
2 SWS 4 SP
UE Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Modul (Kernfach ArKu; hier nur Angebote des Profilbereichs AKNOA gelistet): Studienpraxis

53 207 Wissenschaftliches Schreiben
2 SWS 4 SP
SE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

53 208 Studienpraxis AKNOA
2 SWS 4 SP
UE Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Modul AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen
(Moodle zum Modul)

53 201 Texte und Archäologie: Zur Rekonstruktion der Geschichte des pharaonischen Ägyptens
2 SWS 4 SP
VL Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle)

53 202 Elephantine - Syene - Assuan. 5000 Jahre Lokalgeschichte im ägyptischnubischen Kontext
2 SWS 4 SP
SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 R. Bußmann
(Moodle)

Modul AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 209 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I
2 SWS 4 SP
VL Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 210 Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I
2 SWS - SP
TU Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Modul Studienpraxis

53 207 Wissenschaftliches Schreiben
2 SWS 4 SP
SE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

Vertiefungsstudium

Modul AKNOA_5: Nordostafrikanische Archäologie (synchron)

~~53 211 Das Nildelta im 1. Jahrtausend v. Chr.
2 SWS 4 SP
SE Block H. Brandt~~

53 218 The Archaeology of the Nubian 'C-Group Culture': Cultural encounters, identity, materiality, and burial rituals in Lower Nubia from the late Old Kingdom to the early New Kingdom (2400-1700 B.C.)
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Di 16-18 wöch. MO 40, 408 U. Steffensen

53 219 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan
2 SWS 3 SP / 4 SP
UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
(Moodle)

Modul AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 203 Mittelägyptische Lektüre
2 SWS 4 SP
UE Do 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 204 Felsinschriften
2 SWS 4 SP
UE Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka

Modul AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 202 Elephantine - Syene - Assuan. 5000 Jahre Lokalgeschichte im ägyptischnubischen Kontext
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 R. Bußmann
([Moodle](#))

53 212 Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation (+ Tutorium)
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
([Moodle](#))
(TU Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm; [Moodle](#))

53 214 Sprachliche Klassifikation: Genus, Nominalklassen und Klassifikatoren
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 S. Kutscher
([Moodle](#))

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

5200007 "Und was machst Du danach?" Vom Suchen und Finden des passenden Jobs für Geisteswissenschaftler/innen
2 SWS 3 SP
PL Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 3.018 C. Raddatz

53 206 Einführung in die Sprachwissenschaft
2 SWS 3 SP / 4 SP
UE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 S. Kutscher
([Moodle](#))

53 217 Objektanalyse: Übung an Originalen im Ägyptischen Museum Berlin (Exkursionsbegleitendes Seminar)
2 SWS
UE
3 SP / 4 SP J. Helmbold-Doyé
ab Dezember 2009, Fr 15-18, im Ägyptischen Museum Berlin

53 219 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan
2 SWS 3 SP / 4 SP
UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
([Moodle](#))

53 221 Zeichnen von Kleinfunden (Übung an Originalobjekten)
2 SWS 3 SP / 4 SP
UE Block E. Engel

Master of Arts AKNOA

Modul AKNOA_10: Jüngerer Ägyptisch

53 205 Einführung ins Neuägyptische
2 SWS 3 SP / 4 SP
SPK Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_11: Archäologische Feldforschung

53 212 Theorien und Methoden der archäologischen Interpretation (+ Tutorium)
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
([Moodle](#))
(TU Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm; [Moodle](#))

53 218 The Archaeology of the Nubian 'C-Group Culture': Cultural encounters, identity, materiality, and burial rituals in Lower Nubia from the late Old Kingdom to the early New Kingdom (2400-1700 B.C.)
2 SWS 3 SP / 4 SP
SE Di 16-18 wöch. MO 40, 408 U. Steffensen

Modul AKNOA_12: Kulturelle Ausdrucksformen

53 202 Elephantine - Syene - Assuan. 5000 Jahre Lokalgeschichte im
 ägyptischnubischen Kontext
 2 SWS 3 SP / 4 SP
 SE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 R. Bußmann
 ([Moodle](#))

Modul AKNOA_13: Sprachgeschichte und sprachliche Variation

53 216 Einführung ins Hieratische
 2 SWS 4 SP
 SE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_14: Forschungsmodul

53 214 Sprachliche Klassifikation: Genus, Nominalklassen und Klassifikatoren
 2 SWS 4 SP
 SE Do 12-14 wöch. HV 5, 0105 S. Kutscher
 ([Moodle](#))

Modul "Exkursion"

53 217 Objektanalyse: Übung an Originalen im Ägyptischen Museum Berlin
 (Exkursionsbegleitendes Seminar)
 2 SWS
 UE
 3 SP / 4 SP J. Helmbold-Doyé

53 222 Das 'neue' Ägyptische Museum Berlin
 2 SWS
 EX
 4 SP J. Helmbold-Doyé

Praxismodul

53 207 Wissenschaftliches Schreiben
 2 SWS 3 SP / 4 SP
 UE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

53 219 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer
 virtuellen
 Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im
 Sudan
 2 SWS 3 SP / 4 SP
 UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
 ([Moodle](#))

53 221 Zeichnen von Kleinfunden (Übung an Originalobjekten)
 2 SWS 3 SP / 4 SP
 UE Block E. Engel

Promotionsstudium

53 223 Typologie der Lokalisation
 2 SWS
 SE
 S. Kutscher
 ([Moodle](#))

53 224 Konstruktionsgrammatik
 2 SWS 4 SP
 SE Do 08:30-10:00 wöch. DOR 24, 3.103 S. Kutscher
 ([Moodle](#))

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 26-Mär-2010



Home

Aktuell

Lehrbereich
& PersonalLehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre SS 2010

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) |
[WS 09/10](#) | [SS 10](#) | [WS 10/11](#) .

Kombinationsbachelor-Zweifach AKNOA Archäologie und Kulturwissenschaft - Profilibereich AKNOA

Basisstudium

Modul: **Theorien, Methoden, Kanon (BA Archäologie und Kulturwissenschaft)**

53 252 Theorien, Methoden, Kanon II: Ringvorlesung
2 SWS
RV Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2091/92 S. Muth
1) findet ab 14.04.2010 statt

53 253 Theorien, Methoden, Kanon II: Ringübung
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2082 S. Muth
1) findet ab 20.04.2010 statt

Modul **AKNOA_1**: Quellen und ihre Interpretationen ([MAP-Moodle](#))

53 200 Splitter von Lebenswelten: Materielle Relikte aus ägyptischen Siedlungen
2 SWS 4 SP
SE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 J. Budka
([Moodle](#))

Modul **AKNOA_2**: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 208 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II
2 SWS 3 SP
UE Do 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 209 Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II
2 SWS 1 SP
TU Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Vertiefungsstudium

Modul **AKNOA_3**: Kulturgeschichte Nordostafrikas

53 202 Die Kulturen der Nilländer aus archäologischer und sozialanthropologischer Sicht
2 SWS 4 SP
VL Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 210 Von Punt bis Axum - Kulturkontakte am Horn von Afrika
2 SWS 4 SP
SE Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 T. Karberg
([Moodle](#))

Modul **AKNOA_4**: Soziale Strukturen

53 201 Grundzüge der Verwaltung im Neuen Reich
2 SWS 4 SP
SE Do 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
([Moodle](#))

53 202 Die Kulturen der Nilländer aus archäologischer und sozialanthropologischer Sicht
2 SWS 4 SP
VL Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 219 Zur Verwaltung der ägyptischen Frühzeit
2 SWS 4 SP
SE Fr 12-14 wöch. MO 40, 408 E. Engel

Modul **AKNOA_7**: Älteres Ägyptisch

53 211 Mittelägyptische Lektüre
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul **AKNOA_8**: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 211 Mittelägyptische Lektüre
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul **AKNOA_9**: Perspektiven der Forschung

53 203 Neue Forschungen zur Funerärkultur im Alten Ägypten
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 204 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan (II)
2 SWS 4 SP
SE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
(Moodle)

53 212 Die Unternubischen Festungen: ihre Anlage, ihre Verwaltung, ihr Alltagsleben, ihre Kulte
2 SWS 4 SP
SE Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 J. Helmbold-Doyé

53 214 Neuere Forschungen zur ägyptologischen Sprachwissenschaft
2 SWS 4 SP
SE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

5200004 Öffentlichkeitsarbeit in der Museumspraxis
2 SWS 3 SP
PL Mi 15-17 wöch. (1) R. Trabold
1) findet vom 14.04.2010 bis 14.07.2010 statt

5200007 Beruf und/oder Profession. Sind Geistes- und Sozialwissenschaften Berufe?
2 SWS 3 SP
PL Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 3.102 K. Schütz
1) findet vom 13.04.2010 bis 13.07.2010 statt

53 204 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan (II)
2 SWS 4 SP
UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
(Moodle)

53 205 Zeichnen antiker Keramik: Praktische Übung
2 SWS 4 SP
UE Block+SaSo (1) J. Budka
1) findet ab 01.06.2010 statt

Master of Arts AKNOA

Modul **AKNOA_10**: Jüngerer Ägyptisch

53 213 Neuägyptische Lektüre
2 SWS 3 SP / 4 SP
SPK Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul **AKNOA_12**: Kulturelle Ausdrucksformen

53 200 Splitter von Lebenswelten: Materielle Relikte aus ägyptischen Siedlungen
2 SWS 4 SP
SE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle)

53 212 Die Unternubischen Festungen: ihre Anlage, ihre Verwaltung, ihr Alltagsleben, ihre Kulte
2 SWS 4 SP
SE Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 J. Helmbold-Doyé

Modul **AKNOA_13**: Sprachgeschichte und sprachliche Variation

53 206 Neuhieratisch
2 SWS 4 SP
SE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
1) findet ab 20.04.2010 statt
2) Kenntnisse des Neuägyptischen von Vorteil; Hieratisch-Vorkenntnisse nicht erforderlich
(Moodle)

k.Nr. Die Sprachen Nubiens

2 SWS 4 SP
SE Block (17./18.4., 29./30.5., 25.-27.6.) F. Breyer

Modul **AKNOA_14**: Forschungsmodul

53 203 Neue Forschungen zur Funerärkultur im Alten Ägypten
2 SWS 4 SP
SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

53 214 Neuere Forschungen zur ägyptologischen Sprachwissenschaft

2 SWS 4 SP
SE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Praxis

53 204 Von Berlin nach Meroe und zurück. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Ausstellung zum Wirken des Forschungsreisenden Karl Richard Lepsius im Sudan (II)

2 SWS 4 SP
UE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz
(Moodle)

53 205 Zeichnen antiker Keramik: Praktische Übung

2 SWS 4 SP
UE Block+SaSo (1) J. Budka
1) findet ab 01.06.2010 statt

Magisterteilstudiengang AKNOA

Vertiefungsstudium Ägypten

Modul: Jüngerer Ägyptisch

53 213 Neuägyptische Lektüre
2 SWS 3 SP / 4 SP
SPK Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul: Quellen in Originalform

53 206 Neuhieratisch
2 SWS 2 SP
UE Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning
1) findet ab 20.04.2010 statt
2) Kenntnisse des Neuägyptischen von Vorteil; Hieratisch-Vorkenntnisse nicht erforderlich
(Moodle)

Modul: Sprachen und Geschichte des Mittleren Niltals und des Horn von Afrika

Modul: Nubisch

Modul: Napatanisch und Meroitisch

k.Nr. Die Sprachen Nubiens

2 SWS 4 SP
SE Block (17./18.4., 29./30.5., 25.-27.6.) F. Breyer

Modulfrei

53 207 Kolloquium für Examenskandidat(inn)en
2 SWS
CO Block C. Näser

53 218 Gli obelisch egiziani d'Italia
1 SWS
VL Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 H. Bartel

Promotionsstudium

53 214 Neuere Forschungen zur ägyptologischen Sprachwissenschaft
2 SWS 4 SP
SE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell



Home

Aktuell

Lehrbereich
& Personal

Lehre
Curriculum
Kurse

Forschung

Öffentlichkeit
AegyForum
SAG e.V.

Publikationen
LingAeg
meroitica
IBAES

Sammlung

Software
& Links

Lehre WS 2010/11

Semester:

[WS 03/04](#) | [SS 04](#) | [WS 04/05](#) | [SS 05](#) | [WS 05/06](#) | [SS 06](#) |
[WS 06/07](#) | [SS 07](#) | [WS 07/08](#) | [SS 08](#) | [WS 08/09](#) | [SS 09](#) |
[WS 09/10](#) | [SS 10](#) | [WS 10/11](#) | [SS 11](#) .

WS 2010/11

AKNOA: Kombinationsbachelor-Zweifach

AKNOA: Mono-BA Archäologie und Kulturwissenschaft - Profilbereich

Basisstudium

Modul **Theorien, Methoden, Kanon (Zweifach AKNOA)**

53 200 Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
2 SWS 4 SP RV Do 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
([Moodle](#))

~~53 201 Bild – Kultur – Geschichte
2 SWS 4 SP UE Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell~~

53 202 Studienpraxis **AKNOA**
2 SWS 4 SP UE Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Modul **Theorien, Methoden, Kanon (BA Archäologie und Kulturwissenschaft)**

53 200 Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
2 SWS 4 SP RV Do 10-12 wöch. MO 40, 408 J. Budka
([Moodle](#))

53 201 Bild - Kultur - Geschichte
2 SWS 4 SP UE Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 240 Theorien, Methoden, Kanon I. Einführung in die Klassische Archäologie
2 SWS VL Mi 12-14 wöch. (ab 27.10.2010) UL 6, 2091/92 N.N.

53 241 Theorien, Methoden, Kanon I: Einführung in die Klassische Archäologie
2 SWS 4 SP SE Do 10-12 wöch. (ab 28.10.2010) UL 6, 2082 N.N.

53 298 Geniegeschichte(n) in transdisziplinären Perspektiven. Theorien und
Visualisierungen wahnsinnig-genialer Figuren ab 1900
2 SWS UE Mo 10-12 wöch. (vom 04.03.2011 bis 12.03.2011) SO 22, 0.03 J. Köhne

53 300 Einführung in die Geschichte der Kulturtheorien
2 SWS VL Mi 12-14 wöch. (vom 20.10.2010 bis 16.02.2011) SO 22, 4.11 I.
Därmann

53 302 Methodenkompetenz. Eine Einführung in die Anwendung
kulturwissenschaftlicher Theorien
2 SWS VL Di 12-14 wöch. UL 6, 2002 C. Kassung

53 303 Einführung in die Geschichte der Kulturtheorien
2 SWS UE Mi 14-16 wöch. (vom 20.10.2010 bis 16.02.2011) SO 22, 4.11 I.
Därmann

53 343 Die andere Seite: Kultur - Einführung in historische und
theoretischsystematische Konstitutionsprobleme der Kulturwissenschaft
2 SWS UE Di 14-16 wöch. SO 22, 0.03 G. Kracht

53 348 N.N.
2 SWS UE N.N.

Modul **Studienpraxis (nur Mono-BA ArKu)**

53 202 Studienpraxis **AKNOA**
2 SWS 5 SP TU Mo 16-18 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

53 252 Studienpraxis I: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
2 SWS SE Mo 10-12 wöch. (vom 25.10.2010 bis 14.02.2011) UL 6, 2082 S.
Altekamp

53 253 Studienpraxis II: Interdisziplinarität
2 SWS SE Di 14-16 wöch. (26.10.2010 bis 15.02.2011) UL 6, 2082 S. Altekamp

53 304 Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
2 SWS TU Fr 10-12 wöch. SO 22, 0.03 F. Matzke

53 305 Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
2 SWS TU Mo 14-16 wöch. SO 22, 0.03 F. Matzke

53 320 Lesen. Zur Geschichte und Gegenwart einer Kulturtechnik
2 SWS SE Di 10-12 wöch. SO 22, 4.11 H. Brohm

53 349 zzz
2 SWS SE Mo 16-18 wöch. SO 22, 4.11 D. Zehnder

53 357 aaa
2 SWS SE N.N.

Modul AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen (MAP-Moodle)

53 203 Einführung in die Archäologie des Mittleren Niltals
2 SWS 4 SP VL Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser
(Moodle)

Modul AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 204 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I
2 SWS 4 SP VL Do 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell
und

53 205 Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und
Sprache I
2 SWS - SP TU Fr 14-16 wöch. MO 40, 408 A. Korhonen

Vertiefungsstudium

Modul AKNOA_6: Archäologie: Diachron

53 206 Bestattungspraktiken im Mittleren Niltal
2 SWS 4 SP SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser
(Moodle)

53 207 Siedlungsarchäologie in Ägypten
2 SWS 4 SP SE Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 E. Engel

53 208 Quantitative Methoden in der Archäologie
2 SWS 4 SP UE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 E. Lindinger

Modul AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 209 Mittelägyptische Lektüre
2 SWS 4 SP UE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 210 Stelen des Neuen Reiches
2 SWS 4 SP UE Do 16-18 wöch. MO 40, 408 J. Budka
(Moodle)

Modul AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 211 Theoretische Perspektiven der archäologischen Interpretation
2 SWS 4 SP SE Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 S. Schreiber, P. Sturm

53 212 Prähistorische Anthropologie
2 SWS 4 SP SE Di 16-18, wöch., Seminarraum 1/2, Luisenstraße 57 (nahe
Charité-Hochhaus).
Eingang vom Hof H. Ullrich

53 225 Anthropologische Bestimmungsübungen am menschlichen Skelett
2 SWS 4 SP UE Block H. Ullrich

BA – Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

53 208 Quantitative Methoden in der Archäologie
2 SWS 4 SP UE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 E. Lindinger

53 219 Sakrale Landschaftsgestaltung in Theben: Tempel, Prozessionsstraßen
und Gräber (Exkursionsbegleitendes Seminar; Anmeldung Moodle-Kurs
erforderlich)
2 SWS 4 SP SE Block MO 40, 408 J. Budka

53 213 Theben (Luxor) - Exkursion
2 SWS EX 4 SP J. Budka
(dazu obligatorisch Kurs 53 219)

53 212 Prähistorische Anthropologie
2 SWS 4 SP SE Di 16-18, wöch., Seminarraum 1/2, Luisenstraße 57 (nahe
Charité-Hochhaus).
Eingang vom Hof H. Ullrich

53 225 Anthropologische Bestimmungsübungen am menschlichen Skelett

2 SWS 4 SP UE Block H. Ullrich

53 250 Vermessen, Zeichnen und Bestimmen antiker Keramik
2 SWS PR Do 16-18 wöch. (ab 28.10.2010) UL 6, 2090 V. Stürmer

53 254 Fotokurs für Fortgeschrittene
2 SWS UE Mo 12-14 wöch. (ab 25.10.2010) UL 6, 2082 A. Weiße

5200007 "Und was machst Du danach?" Vom Suchen und Finden des passenden Jobs für Geisteswissenschaftler/innen
2 SWS 3 SP PL 09-17 Block (11.10.2010 bis 13.10.2010) DOR 24, 3.018 C. Raddatz

5270042 Griechische Epigraphik: Inschriften zur bildenden Kunst bei den Griechen
2 SWS 2 SP PL Di 16-18 wöch. BBAW 143 K. Hallof

Modulfrei

53 219 Sakrale Landschaftsgestaltung in Theben: Tempel, Prozessionsstraßen und Gräber (Exkursionsbegleitendes Seminar; Anmeldung [Moodle-Kurs](#) erforderlich)
2 SWS 4 SP SE Block MO 40, 408 J. Budka

53 213 Theben (Luxor) - Exkursion
2 SWS EX 4 SP J. Budka
(dazu obligatorisch Kurs 53 219)

~~53 220 Farben, Farbsymbolik und Farbstoffe im alten Ägypten
1 SWS 2 SP VL Di 16-18 wöch. MO 40, 408 H. Bartel verschoben auf SS 2011~~

53 221 Kolloquium für Examenskandidat(inn)en
2 SWS CO Block C. Näser

Master of Arts AKNOA

Modul **AKNOA_10: Jüngerer Ägyptisch**

53 214 Einführung ins Neuägyptische
2 SWS 4 SP SPK Di 10-12 wöch. MO 40, 408 D. Werning

Modul **AKNOA_11: Archäologische Feldforschung**

53 215 Neue Feldforschung in Abydos
2 SWS 4 SP SE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 J. Budka
([Moodle](#))

53 218 [Archäologie und Ökologie des holozänen Niltals](#)
2 SWS 4 SP SE Fr 12-14, wöch., MO 40, 408 A. Dittrich

Modul **AKNOA_12: Kulturelle Ausdrucksformen**

53 206 Bestattungspraktiken im Mittleren Niltal
2 SWS 4 SP SE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser
([Moodle](#))

Modul **AKNOA_13: Sprachgeschichte und sprachliche Variation**

53 216 Einführung ins Hieratische
2 SWS 4 SP SE Fr 10-12 wöch. MO 40, 408 C. [Di-Biase-Dyson](#)

Modul **AKNOA_14: Forschungsmodul**

53 217 Perser in Ägypten
2 SWS 4 SP SE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul **Exkursion**

53 213 Theben (Luxor) - Exkursion
2 SWS EX 4 SP J. Budka
und dazu
53 219 Sakrale Landschaftsgestaltung in Theben: Tempel, Prozessionsstraßen und Gräber (Exkursionsbegleitendes Seminar; Anmeldung [Moodle-Kurs](#) erforderlich)
2 SWS 4 SP SE Block MO 40, 408 J. Budka

Praxismodul

53 208 Quantitative Methoden in der Archäologie
2 SWS 4 SP UE Di 14-16 wöch. MO 40, 408 E. Lindinger

53 212 Prähistorische Anthropologie
2 SWS 4 SP SE Di 16-18, wöch., [Seminarraum 1/2, Luisenstraße 57 \(nahe Charité-Hochhaus\)](#),
[Eingang vom Hof](#) H. Ullrich

[53 225](#) Anthropologische Bestimmungsübungen am menschlichen Skelett

2 SWS 4 SP UE Block H. Ullrich

Promotionsstudium

53 222 1-zu-1-Tutorium
53 223 1-zu-1-Tutorium
53 224 1-zu-1-Tutorium
2 SWS TU F. Kammerzell

Daniel Werning | www2.hu-berlin.de/aknoa | Stand: 18-Feb-2011



Lehre

SS 2011

ESemesterübergreifende **Studienplanung**

- ... für die B.A.s AKNOA und ArKu-AKNOA
... für den M.A. AKNOA
(... für den MTSG AKNOA)
- Exemplarischer **Studiensverlaufplan**: Kombi-Bachelor-Zweitfach AKNOA / Mono-B.A. Arku-AKNOA

Hinweis: Bei Fragen zum Lehrangebot innerhalb bestimmter Module, zu MAPs und wegen der Ausstellung von MAP-Scheinen kontaktieren Sie bitte ggf. die jeweiligen Modulbeauftragten.

Für **Kommentare und Literaturhinweise** zu einzelnen Lehrveranstaltungen sollten Sie diese im **Lehrveranstaltungsmanagementsystem Agnes** nachschlagen. Dort können Sie sich auch zu Modulabschlussprüfungen (MAPs) anmelden.

Mono-BA Archäologie und Kulturwissenschaft Kombinationsbachelor-Zweitfach AKNOA

Basisstudium

Modul: **Theorien, Methoden, Kanon** (Mono-BA)

53 249 Theorien, Methoden, Kanon II: Ringvorlesung
2 SWS
RV Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2091/92 S. Muth

53 250 Theorien, Methoden, Kanon II: Ringübung
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2082 S. Muth

Modul **AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretationen** (MAP-Moodle)

53 200 Quellen zur ägyptischen Geschichte
2 SWS 4 SP
SE Mo 10-12 wöch. MO 40, 408 E. Engel

Modul **AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas**

53 201 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II
2 SWS 3 SP
UE Do 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 202 Tutorium zur Einführung in die hieroglyphische-ägyptische Schrift und Sprache II
1 SWS 1 SP
TU Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 Stud. HK

Vertiefungsstudium

Modul AKNOA_3: Kulturgeschichte Nordostafrikas

53 203 Archäologische Quellen und Materialien zur Prähistorie Nordostafrikas
 2 SWS 4 SP
 SE Fr 14-16 wöch. MO 40, 408 A. Dittrich

53 204 Denkmälerkunde des Neuen Reiches
 2 SWS 4 SP
 UE Fr 12-14 Block MO 40, 408 J. Budka

Modul AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 205 Mittelägyptische Lektüre: Die Erzählung des Sinuhe
 2 SWS 4 SP
 SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 223 Übersetzung ägyptischer Sprachdenkmäler
 2 SWS 4 SP
 SE Mi 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Di Biase-Dyson **Die Veranstaltung beginnt am 20.4.!**

Modul AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 207 Archäologie, Kulturerbe und Gesellschaft
 2 SWS 4 SP
 SE Mi 16-18 wöch. MO 40, 408 C. Kleinitz

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

53 206 Besucherorientierte Erschließung ägyptischer Sprachdenkmäler im Ägyptischen Museum
 2 SWS 4 SP
 PL Mi 12-14 wöch. D. Werning **Die Veranstaltung beginnt am 20.4.!**

53 208 Ägyptenrezeption in Berlin und Umgebung I: Übung inkl. einer Posterausstellung zur Langen Nacht der Wissenschaft 2011
 2 SWS 4 SP
 UE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 E. Engel

51 460 Angewandte Geschichte: Geschichte und Journalismus (Schreibwerkstatt)
 2 SWS 3 SP
 PL Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Schug

5200008 "Und was machst Du danach?" Vom Suchen und Finden des passenden Jobs für Geisteswissenschaftler/innen
 2 SWS
 B 09-17 Block (1) C. Raddatz
 B 09-17 Block (2) C. Raddatz
 1) findet vom 04.04.2011 bis 06.04.2011 statt
 2) findet vom 18.07.2011 bis 20.07.2011 statt

Master of Arts AKNOA**Modul AKNOA_10: Jüngerer Ägyptisch**

53 209 Neuägyptische Lektüre
 2 SWS 4 SP
 SPK Do 12-14 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul AKNOA_12: Kulturelle Ausdrucksformen

53 210 Perspektiven der ägyptischen Kunstgeschichte
2 SWS 4 SP
SE Mo 14-16 wöch. MO 40, 408 H. Brandl

53 211 Ägyptische Plastik: Originale im Berliner Museum
2 SWS 4 SP
SE Mo 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

Modul **AKNOA_13: Sprachgeschichte und sprachliche Variation**

53 212 Texte zur ägyptischen Sprachgeschichte
2 SWS 4 SP
SE Mi 14-16 wöch. MO 40, 408 F. Kammerzell

Modul **AKNOA_14: Forschungsmodul**

53 213 Aktuelle Tendenzen der ägyptologischen Sprachforschung
2 SWS 4 SP
SE Di 16-19 14tgl. MO 40, 408 F. Kammerzell

Praxis

53 206 Besucherorientierte Erschließung ägyptischer Sprachdenkmäler im Ägyptischen Museum
2 SWS 4 SP
PL Mi 12-14 wöch. D. Werning **Die Veranstaltung beginnt am 20.4.!**

53 214 Konzeption, Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
2 SWS 4 SP
UE Di 12-14 wöch. MO 40, 408 C. Näser

Modulfrei

53 208 Ägyptenrezeption in Berlin und Umgebung I: Übung inkl. einer Posterausstellung zur Langen Nacht der Wissenschaft 2011
2 SWS 4 SP
UE Mi 10-12 wöch. MO 40, 408 E. Engel

53 215 Kolloquium für Examenskandidat(inn)en
2 SWS
CO Block F. Kammerzell, C. Näser

53 216 Ägyptologie in Berlin (I): C. R. Lepsius
2 SWS 2 SP
RV Do 16-18 14tgl. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 217 Ägyptologie in Berlin (I): C. R. Lepsius (Begleitseminar)
2 SWS 2 SP
SE Do 16-18 14tgl. MO 40, 408 F. Kammerzell

53 218 Einführung in die Sprachwissenschaft
2 SWS 4 SP
SE Mo 16-18 14tgl. Fr 16-18 14tgl. MO 40, 408 S. Kutscher

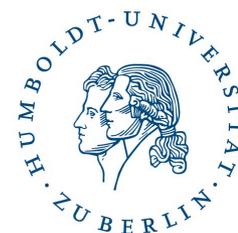
53 219 Pharaonen, Principes, Päpste und Obelisken in Italien
2 SWS 2 SP
VL Do 10-12 14tgl. MO 40, 408 H. Bartel

Promotionsstudium

53 220 1-zu-1-Tutorium 2 SWS TU F. Kammerzell

53 221 1-zu-1-Tutorium 2 SWS TU S. Kutscher

53 222 1-zu-1-Tutorium 2 SWS TU S. Kutscher



Wintersemester 2011/12

Vorlesungszeit: 17.10.2011 - 18.02.2012

Bachelorstudiengang Mono-B.A. Archäologie und Kulturwissenschaft (Profilbereich: AKNOA)
 Bachelorstudiengang Kombi-B.A. Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (Zweifach, Beifach)

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

AKNOA_5: Nordostafrikanische Archäologie: synchron

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

BZQ

53 200 Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

2 SWS	4 SP					
RV	Do	10-12	wöch.	MO 40, 408		C. Näser

53 201 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS	4 SP					
UE	Mo	16-18	14tgl.	MO 40, 408		S. Kutscher
	Fr	14-16	14tgl.	MO 40, 408		S. Kutscher

53 202 Studienpraxis Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

2 SWS	5 SP					
TU	Mi	12-14	wöch.	MO 40, 408		Stud. HK

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

53 204 Epochenplätze

2 SWS	4 SP					
VL	Mo	12-14	wöch.	MO 40, 408		C. Näser

Im Lauf dieser Veranstaltung für Studierende des Basisstudiums werden ausgewählte Fundplätze vorgestellt, die für einzelne Phasen oder Phänomene der altägyptischen und kuschitischen Geschichte von besonderer Bedeutung sind, oder sie in spezieller Weise illustrieren. Ziel ist es nicht nur, archäologische, denkmäler- und landeskundliche Grundkenntnisse zu vermitteln, sondern auch darzustellen, in welcher Weise die Erforschung dieser Plätze unsere (kultur)geschichtlichen Rekonstruktionen geprägt hat.

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 205 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I

2 SWS	4 SP					
VL	Di	10-12	wöch.	MO 40, 408		D. Werning

[Pflichtkurs des Grundstudiums der Archäologie und Kulturgeschichte NO-Afrikas.] In diesem Kurs wird in das hieroglyphische Schriftsystem und die Grammatik des sog. Mittelägyptischen eingeführt, des wichtigsten Vertreters des Älteren Ägyptisch. Es handelt sich um einen zweisemestrigen Kurs. Parallel ist ein Tutorium zu besuchen. Die Kenntnis des Mittelägyptischen stellt u.a. die Voraussetzung dar für die sich in späteren Semestern anschließende Lektüre insbesondere von 'klassischen', literarischen Texten aus dem Mittleren Reich, aber auch für die Lektüre von religiösen Texten fast aller pharaonischen Perioden in hieroglyphischer Schrift. Gäste anderer Studiengänge und Gasthörer sind willkommen.



Sommersemester 2012

Vorlesungszeit: 10.04.2012 - 14.07.2012

Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturwissenschaft

- Monostudiengang: Kernfach, Profildbereich Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

- Kombinationsstudiengang: Zweitfach, Beifach

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

AKNOA_4: Soziale Strukturen

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

Modulfrei

53 200 Sprachwissenschaftliche Analysemethoden

2 SWS	4 SP				
UE	Di	16-18	wöch.	MO 40, 408	S. Kutscher

53 217 Steinernen Zeugen pharaonischer, imperialer und päpstlicher Macht: Die Obelisken aus der ägyptischen und römischen Antike in Italien

2 SWS	4 SP				
VL	Mo	16-18	wöch.	MO 40, 408	H. Bartel

Es lassen sich im heutigen Italien mehr antike Obelisken auffinden als in Ägypten, wobei sich die absolute Mehrzahl in Rom befindet. Diese steinernen Momente verdanken ihre Entstehung dem Willen von Pharaonen, römische Kaiser, die selbst als Pharaonen galten, haben sie ins heutige Italien bringen, aber auch einige fertigen lassen, und mehrere Päpste schließlich benutzten sie als eines der Mittel, die Macht des Kreuzes und – wie schon ägyptische und römische Potentaten – ihrer eigenen zu demonstrieren. Diese und andere mit den Obelisken Italiens verbundenen, bis in die Neuzeit reichenden historischen sowie kulturellen und religiösen Zusammenhänge möchte die Vorlesung beleuchten. Vornehmlich auf die lateinischen sowie gelegentlich auf die hieroglyphischen Inschriften wird dabei Bezug genommen, und es wird von Architekten und Künstlern wie Domenico Fontana, Gianlorenzo Bernini

u.a. die Rede sein. Außer den Obelisken in Rom werden diejenigen von Benevent, Catania, Florenz und Urbino sowie auch Bruchstücke in italienischen Museen besprochen.

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die an der Kultur- und Kunstgeschichte Ägyptens, der römischen Antike, der Päpste etc. interessiert sind. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Literaturhinweise werden im Verlaufe der Vorlesung mitgeteilt werden.

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

53 202 Quellen zur ägyptischen Geschichte

2 SWS	4 SP				
SE	Mo	10-12	wöch.	MO 40, 408	E. Engel

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 203 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II

2 SWS	3 SP				
UE	Di	10-12	wöch.	MO 40, 408	D. Werning

53 204	Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache II					
	2 SWS	1 SP				
	TU	Mo	14-16	wöch.	MO 40, 408	Stud. HK

AKNOA_4: Soziale Strukturen

53 205	Grundlagen archäologischer Interpretation					
	2 SWS	4 SP				
	SE	Mi	16-18	wöch.	MO 40, 408	C. Kleinitz

Anhand der Felskunstforschung werden im Rahmen des Seminars Grundlagen archäologischer Interpretation diskutiert. Überblicksveranstaltungen thematisieren zunächst verschiedene Ansätze zur Interpretation der (oft) bildlichen Darstellungen auf natürlichen Felsoberflächen in der Landschaft. Unter anderem werden kulturhistorische, strukturalistische, zeichentheoretische, marxistische, ethnographische, ‚symbolische‘ und neuropsychologische Ansätze vorgestellt und kritisch diskutiert. Im Folgenden widmen sich einzelne Veranstaltungen einer Reihe von Konzepten, die in der jüngeren archäologischen Forschung thematisiert wurden – wie Raum, Landschaft, Identität und Geschlecht – und die für die Interpretation sozialer Strukturen anhand des (ortsfesten) Felskunstbefunds von Relevanz sind. Definitionen von ‚Felskunsttraditionen‘ und deren Zuordnung zu bestimmten sozialen Gruppen und Zeithorizonten werden auf dieser Grundlage hinterfragt. Neben der Diskussion theoretischer Grundlagen archäologischer Interpretation wird im Rahmen des Seminars ein Überblick über die Felskunst Nordostafrikas gegeben und ein kritisches Verständnis der einschlägigen Dokumentations-, Klassifikations- und Datierungsverfahren vermittelt.

Literatur:

Literatur (auch von der Dozentin erhältlich):

- Chippindale, C. & P. Tacon (Hrsg.). 1995. *The Archaeology of Rock Art*. Cambridge: Cambridge University Press
 Chippindale, C. & G. Nash (Hrsg.). 1998. *The Figured Landscapes of Rock Art. Looking at Pictures in Place*. Cambridge: Cambridge University Press
 Domingo Sanz, I., Fiore, D. & S. May (Hrsg.). 2008. *Archaeologies of Art. Time, Place and Identity*. Walnut Creek: Left Coast Press
 Helskog, K. (Hrsg.). 2001 *Theoretical Perspectives in Rock Art Research*. Oslo: Novus Forlag
 Whitley, D. 2005. *Introduction to Rock Art Research*. Walnut Creek: Left Coast Press
 Whitley, D. (Hrsg.). 2001. *Handbook of Rock Art Research*. Walnut Creek: AltaMira Press

Organisatorisches: Achtung: Beginn des Kurses: 2. Mai 2012

Kursstruktur:

2. Mai 2012 (Mittwoch): Felskunstforschung: Gegenstand, Begriffe, Definitionen
 9. Mai 2012 (Mittwoch): Interpretationsansätze in der Felskunstforschung (Teil I)
 16. Mai 2012 (Mittwoch): Interpretationsansätze in der Felskunstforschung (Teil II)
 23. Mai 2012 (Mittwoch): Die Felskunst Nordostafrikas und ihre Interpretation
 30. Mai 2012 (Mittwoch): Felskunst als Untersuchungsgegenstand: Klassifikation und Stil
 13. Juni 2012 (Mittwoch): Kunst in ‚traditionellen‘ Gesellschaften
 16. Juni 2012 (Samstag): (Fels)Bilder und Identität(en)
 16. Juni 2012 (Samstag): ‚Gender bias‘ in der Felskunstforschung?
 27. Juni 2012 (Mittwoch): (Fels)Bild und Raum(konzepte)
 30. Juni 2012 (Samstag): Felskunst in der Landschaft: Aktions- und Interaktionsräume
 30. Juni 2012 (Samstag): Zwischen Erinnern und Vergessen: Felskunstorte in diachroner Perspektive
 30. Juni 2012 (Samstag): Felskunst jenseits des Visuellen
 4. Juli 2012 (Mittwoch): Graffiti: ‚Felskunst‘ im gebauten Raum?
 11. Juli 2012 (Mittwoch): Felskunst Nordostafrikas: Re-visited

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar:

- Aktive Beteiligung an Diskussionen auf der Basis der Kurslektüre
- Kurzreferat(e) zu ausgewählten Themen
- Regelmäßige Anwesenheit

Modulabschlussprüfung lt. Prüfungsordnung (Hausarbeit)

Studierende aller Semester sind herzlich willkommen!

53 206	Höflichkeit					
	2 SWS	4 SP				
	SE	Mi	14-16	wöch.	MO 40, 408	S. Kutscher, K. Vogt

Welche Bedeutung und Funktion hat Höflichkeit? Auf welche Art und Weise manifestiert sich Höflichkeit? Basierend auf diesen einleitenden Fragen wird in dem Kurs das Phänomen der Höflichkeit in Bezug auf das Alte Ägypten analysiert. Geprägt durch gesellschaftliche Normen und gängige Verhaltensregeln sind sowohl Höflichkeit als auch Unhöflichkeit wesentliche und ausdrucksstarke Aspekte zwischenmenschlicher Kommunikation und Umgangsformen. Entsprechende Verhaltensweisen können auch als Zeichen von Status- und Gruppenzugehörigkeit gedeutet werden.

Anhand von bildlichen Darstellungen (z. B. Gesten, Gebärden) und Texten (z. B. Lehren, Grüße, Anreden, Briefformeln) soll altägyptische Höflichkeit durch gemeinsame Diskussion und anschauliche Referate untersucht werden. Für die Sitzungen sind zudem durch

selbständige Lektüre (vorher angekündigte) Aufsätze vorzubereiten, die dann im Kurs besprochen bzw. (je nach Lesemenge) von kleinen Gruppen oder einzeln zusammengefasst erläutert werden.

Erwartet werden regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.

Scheinerwerb durch die Übernahme eines Referates oder Aufsatzkommentars.
 Mindestens 2 Semester Mittelägyptisch sind eine gute Voraussetzung, aber keine Bedingung für die Teilnahme am Kurs.

Literatur:

Vorbereitende Lektüre

Brown, Penelope & Levinson, Stephen 1996. *Politeness: Some universals in language usage* . Studies in interactional sociolinguistics 4. Cambridge: University.

Lüger, Heinz-Helmut 2002. Höflichkeit und Höflichkeitsstile, in: Heinz-Helmut Lüger (Hrsg.), *Höflichkeitsstile* . Cross Cultural Communication 7. Frankfurt am Main: Lang. S. 3-23.

Macho, Thomas 2002. Höflichkeit als Sprache einer Weltgesellschaft? Eine Einführung, in: Thomas Macho & Brigitte Felderer (Hrsg.), *Höflichkeit. Aktualität und Genese von Umgangsformen* . München: Fink. S. 9-21.

Schicho, Walter 1994. Gedanken zur Höflichkeit, in: Manfred Bietak, Johanna Holaubek u. a. (Hrsg.), *Zwischen den beiden Ewigkeiten. Festschrift Gertrud Thausing* . Wien [Eigenverlag]. S. 206-221.

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 207 Lektüre klassischer ägyptischer Literaturwerke

2 SWS	4 SP					
SE	Do	14-16	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell	

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

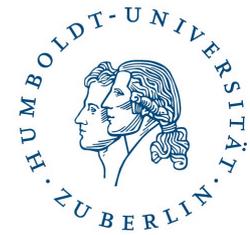
53 208 Hieroglyphische Texte in Originalform

2 SWS	4 SP					
SE	Do	12-14	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell	

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 209 Text-Bild-Kompositionen

2 SWS	4 SP					
SE	Di	12-14	wöch.	MO 40, 408	S. Kutscher, A. Lapcic	



Wintersemester 2012/13

Vorlesungszeit: 15.10.2012 - 16.02.2013

Inhalte

- Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturwissenschaft (Monostudiengang: Profildbereich Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas)
- Bachelorstudiengang Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (Kombi, Zweitfach, Beifach)

Studienpraxis

Theorien, Methoden, Kanon
AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation
AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas
AKNOA_6: Archäologie: Diachron
AKNOA_7: Älteres Ägyptisch
AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler
AKNOA_9: Perspektiven der Forschung
Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen

Studienpraxis

53 202 Studienpraxis Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

2 SWS TU	5 SP Do	12-14	wöch.	MO 40, 408	V. Müller, Stud. HK
-------------	------------	-------	-------	------------	------------------------

Theorien, Methoden, Kanon

53 200 Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

2 SWS RV	4 SP Do	10-12	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell
-------------	------------	-------	-------	------------	---------------

53 201 Einführung in Theorien und Methoden in der Archäologie

2 SWS UE	4 SP Do	14-16	14tgl.	MO 40, 408	V. Müller
	Do	16-18	14tgl.	MO 40, 413	V. Müller

Organisatorisches:

Die Vorbesprechung zu dieser Lehrveranstaltung findet am 1. Nov. 2012, 14.00 Uhr, R. 408, statt.

AKNOA_1: Quellen und ihre Interpretation

53 203 Quellen zur Religion und Theologie des Alten Ägypten

2 SWS SE	4 SP Fr	12-14	wöch.	MO 40, 408	D. Werning
-------------	------------	-------	-------	------------	------------

AKNOA_2: Grundlagen der Sprachen Nordostafrikas

53 204 Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I

2 SWS	4 SP
-------	------

VL	Mi	12-14	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell
----	----	-------	-------	------------	---------------

53 205 Tutorium zur Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache I

2 SWS	- SP				
TU	Fr	09-10	wöch.	MO 40, 408	Stud. HK

AKNOA_6: Archäologie: Diachron

53 206 Architektonische Grundtypen

2 SWS	4 SP				
SE	Mo	10-12	wöch.	MO 40, 408	E. Engel

53 207 Funeräre Archäologie in Ägypten vom Alten Reich bis in die Ptolemäerzeit

2 SWS	4 SP				
SE	Mo	18-20	14tgl. (1)	MO 40, 408	V. Müller
	Di	10-12	14tgl. (2)	MO 40, 408	V. Müller

1) findet ab 05.11.2012 statt
2) findet ab 06.11.2012 statt

Organisatorisches:

Diese Lehrveranstaltung beginnt am 6.11.2012.

Die Vorbesprechung zu dieser Lehrveranstaltung findet am 30.10.2012, 10.00 Uhr, Raum 408, statt.

AKNOA_7: Älteres Ägyptisch

53 208 Mittelägyptische Lektüre

2 SWS	4 SP				
UE	Mo	14-16	wöch.	MO 40, 408	K. Aldenhoven

AKNOA_8: Nordostafrikanische Sprachdenkmäler

53 209 Hieroglyphische Texte des Alten Reiches

2 SWS	4 SP				
UE	Mi	16-18	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell, A. Lapcic

AKNOA_9: Perspektiven der Forschung

53 211 Diagramme

2 SWS	4 SP				
SE	Fr	10-12	wöch.	MO 40, 408	F. Kammerzell

Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen

53 212 Zeichnerische Dokumentation von archäologischen Objekten

2 SWS	4 SP				
UE	Fr	14-18	Block (1)	MO 40, 408	V. Müller
	Fr	14-18	Block (2)	MO 40, 408	V. Müller
	Sa	09-18	Block (3)	MO 40, 408	V. Müller
	Sa	09-18	Block (4)	MO 40, 408	V. Müller

1) findet ab 23.11.2012 statt
2) findet ab 11.01.2013 statt
3) findet ab 24.11.2012 statt
4) findet ab 12.01.2013 statt

Organisatorisches:

Diese Lehrveranstaltung ist eine Blockveranstaltung, die an noch festzulegenden Wochenenden (freitags und samstags) im Nov./ Dez. stattfindet.

Vorbesprechung und Terminfestlegung: 31.10.2012, 9 Uhr, R. 408.